

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

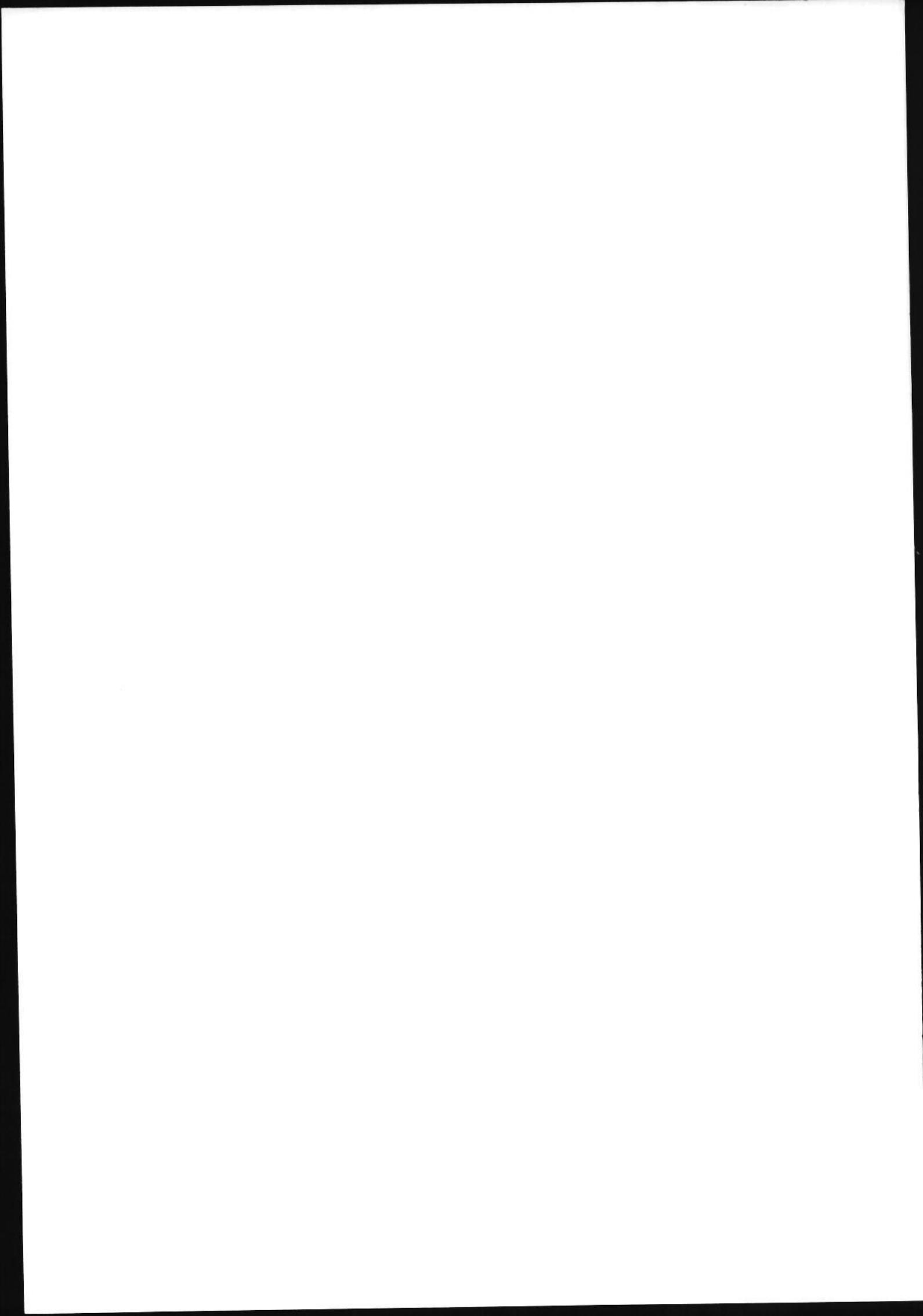
Reihe 5.2

Rehabilitationsmaßnahmen

1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 5.2

Rehabilitationsmaßnahmen

1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2130520 – 79700

Erschienen im Juni 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,80

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Rehabilitationsmaßnahmen 1979	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Rehabilitationsmaßnahmen nach Trägerschaft 1976 bis 1979	12
1.2 Rehabilitationsmaßnahmen nach Ursache der Behinderung, Stellung im Beruf und Art der Maßnahmen	13
2 Rehabilitationsmaßnahmen 1979 insgesamt	
2.1 Nach Alter, Trägerschaft und Staatsangehörigkeit	14
2.2 Nach Alter, Trägerschaft, Art der Maßnahme und Geschlecht	16
2.3 Nach Alter, Ursache der Behinderung und Geschlecht	22
2.4 Nach Alter, Stellung im Beruf und Geschlecht	24
2.5 Nach Ursache der Behinderung, Stellung im Beruf und Geschlecht	26
2.6 Nach Geschlecht, Art der Maßnahme und Art der Behinderung	28
3 Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation 1979	
3.1 Nach Alter, Art der Behinderung und Geschlecht	30
3.2 Nach Stellung im Beruf und Art der Behinderung	36
3.3 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation und Art der Behinderung	38
3.4 Nach Ursache der Behinderung, Art der Behinderung und Geschlecht	40
3.5 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation, Ursache der Behinderung und Verweildauer in stationärer Heilbehandlung	46
3.6 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation, Alter, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit	48
3.7 Nach Geschlecht, Verweildauer in stationärer Heilbehandlung und Art der Behinderung	50
4 Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen 1979	
4.1 Nach Alter, Art der Behinderung und Geschlecht	52
4.2 Nach Stellung im Beruf und Art der Behinderung	58
4.3 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden Leistungen und Art der Behinderung	60
4.4 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden Leistungen, Alter und Stellung im Beruf	62
4.5 Nach Alter und Berufsgruppen vor Durchführung der Rehabilitation	64
4.6 Nach Geschlecht, Art und Dauer der berufsfördernden Leistungen und Art der Behinderung	66
4.7 Nach Geschlecht, Ergebnis der berufsfördernden Rehabilitation und Art der Behinderung	68
4.8 Nach Geschlecht, Ergebnis der berufsfördernden Rehabilitation, Alter und Stellung im Beruf	70
4.9 Nach Berufsgruppen vor und nach Durchführung der berufsfördernden Rehabilitation	72
5 Kriegsopferversorgung	
5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte Januar 1980	74
5.2 Orthopädisch versorgte Personen nach dem Bundesversorgungsgesetz	76
5.3 Orthopädische Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Anträge und bewilligte Leistungen)	77
A n n a n g	
Diagnoseschlüssel	78
Klassifizierung der Berufe 1975	80

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wird
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzungen

- SchwBG = Schwerbehindertengesetz
- SGB = Sozialgesetzbuch
- BGB1. = Bundesgesetzblatt
- RehaAnglG = Rehabilitations-Angleichungs-Gesetz
- ICD = Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen
- RAG = Rentenanpassungsgesetz

Rehabilitationsmaßnahmen 1979

Vorbemerkung

Seit 1974 werden Angaben über medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen, die von den Trägern der gesetzlichen Unfall- und Rentenversicherung, der Kriegsofopferfürsorge und der Bundesanstalt für Arbeit durchgeführt und im Berichtsjahr abgeschlossen wurden, in einer Bundesstatistik erfaßt. Ihre Rechtsgrundlage ist § 51 des Schwerbehindertengesetzes¹⁾. Die bisherige Statistik wird künftig um die Angaben weiterer Rehabilitationsträger erweitert. Ab Berichtsjahr 1981 werden zunächst die Rehabilitationsmaßnahmen der Kriegsofopferversorgung und ab 1982 auch diejenigen der gesetzlichen Krankenversicherung und der Sozialhilfe einbezogen. Neben medizinischen und berufsfördernden Maßnahmen werden künftig auch Maßnahmen zur sozialen Eingliederung erhoben.

Der Kreis der Rehabilitanden ist nicht identisch mit dem Kreis der Behinderten, weil in der Rehabilitationsstatistik auch Angaben über Personen erfaßt werden, denen eine Behinderung droht, während bei den Behinderten bereits eine Feststellung über das Vorliegen einer Minderung der Erwerbstätigkeit getroffen wurde.

Mit „Rehabilitation“ wird einerseits die Eingliederung, auch Wiedereingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in das berufliche, soziale und kulturelle Leben bezeichnet, zum anderen umfaßt dieser Begriff alle medizinischen, berufsfördernden, pädagogischen und sozialen Maßnahmen, die ergriffen werden, um dieses Ziel zu erreichen. § 10 des Sozialgesetzbuches (SGB I) gibt körperlich, geistig oder seelisch Behinderten oder von einer Behinderung bedrohten Personen das Recht auf Hilfen durch die Sozialleistungsträger, die notwendig sind, um die Behinderung abzuwenden oder zu beseitigen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern. Diese Hilfen sind identisch mit den Hilfen, die das Gesetz über die Angleichung der Leistungen zur Rehabilitation vom 7. August 1974 (BGBl. I S. 1881) — auch als Rehabilitations-Angleichungs-Gesetz (RehaAnglG) bezeichnet — für Behinderte oder von einer Behinderung bedrohte Personen vorsieht

995 000 Rehabilitationsmaßnahmen 1979 abgeschlossen

Von den zur Statistik meldenden Rehabilitationsträgern wurden 1979 insgesamt 995 003 Rehabilitationsmaßnahmen abgeschlossen. In dieser Gesamtzahl sind auch 3 338 Maßnahmen der gewerblichen Berufsgenossenschaften enthalten, die nicht nach Merkmalen aufgliedert sind und daher nur in Tabelle 1, nicht jedoch in den anderen Tabellen berücksichtigt werden konnten. Andererseits fehlen in Tabelle 1 12 121 Maßnahmen, an denen die Bundesanstalt für Arbeit neben anderen Trägern mit beteiligt war. In einigen anderen Tabellen konnten diese Fälle von Mitträgerschaft allerdings nicht ausgliedert werden.

Von den 995 003 als abgeschlossen gemeldeten Rehabilitationsmaßnahmen entfielen 778 650 oder 78 % auf medizinische Maßnahmen. In 9 von 10 Fällen handelte es sich dabei um Kuren der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Zahl der berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen betrug — ohne die Fälle, in denen die Bundesanstalt für Arbeit Mitträger von Maßnahmen anderer Träger war — 189 586 oder 19 % der insgesamt abgeschlossenen Maßnahmen. In 26 767 Fällen wurden sowohl medizinische als auch berufsfördernde Maßnahmen gewährt.

¹⁾ Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz — SchwBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 1975 (BGBl. I S. 1649), § 51 neugefaßt durch Artikel 20 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistischerbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294).

Zahl der Rehabilitationsmaßnahmen um 9,3 % gestiegen

An der Zunahme der Zahl der Rehabilitationsmaßnahmen von 1978 auf 1979 um 84 560 oder 9,3 % waren die Fälle, die sowohl medizinische als auch berufsfördernde Maßnahmen betrafen, und die Fälle, in denen nur berufsfördernde Maßnahmen gewährt wurden, mit einem Zuwachs um 27 % bzw. 13 % relativ stärker beteiligt als die medizinischen Maßnahmen, deren Zahl sich 1979 um 8 % erhöhte.

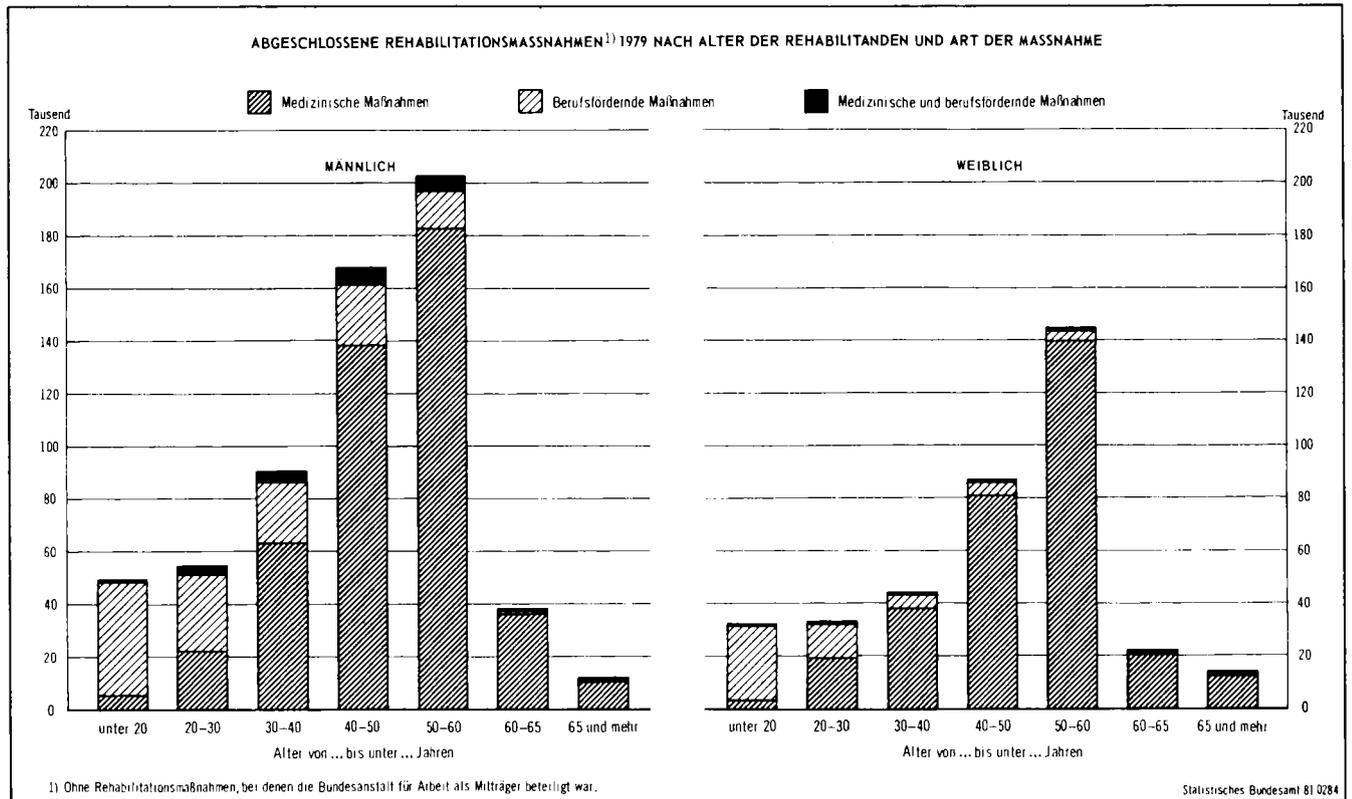
Tabelle 1: Rehabilitationsmaßnahmen nach Trägerschaft und Art der Maßnahme¹⁾

Träger Art der Maßnahme	1978		1979	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rehabilitationsträger insgesamt ²⁾	910 443	100	995 003	100
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	721 651	79,3	778 650	78,3
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	21 040	2,3	26 767	2,7
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	167 752	18,4	189 586	19,1
Unfallversicherung zusammen ²⁾	73 958	8,1	79 559	8,0
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	63 005	6,9	68 206	6,9
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	7 525	0,8	8 247	0,8
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	3 428	0,4	3 106	0,3
Rentenversicherung zusammen	693 560	76,2	755 460	75,9
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	658 646	72,3	710 444	71,4
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	4 715	0,5	9 506	1,0
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	30 199	3,3	35 510	3,6
Hauptfürsorgestellen zusammen	322	0,0	272	0,0
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	—	—	—	—
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	39	0,0	—	—
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	283	0,0	272	0,0
Bundesanstalt für Arbeit	142 603	15,7	159 712	16,1
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	—	—	—	—
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	8 761	1,0	9 014	0,9
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	133 842	14,7	150 698	15,1

¹⁾ Ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — ²⁾ Einschl. Rehabilitationsmaßnahmen der gewerblichen Berufsgenossenschaften, die nicht in die statistische Aufbereitung einbezogen wurden (1978 = 2 896, 1979 = 3 338).

Von den insgesamt erfaßten Rehabilitationsmaßnahmen entfielen allein 755 000 (76 %) auf die gesetzliche Rentenversicherung. Dieser Sozialleistungsbereich bestimmt somit weitgehend das Gesamtbild. Die Zahl der von den Trägern der Rentenversicherung insgesamt abgeschlossenen Rehabilitationsmaßnahmen erhöhte sich, nachdem sie von 1976 bis 1978 rückläufig gewesen war, 1979 erstmals wieder um 61 900 oder 9 % gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der von der Rentenversicherung abgeschlossenen medizinischen Maßnahmen stieg um 51 800 (+ 8 %) auf 710 400. Relativ stärker (+ 18 %) als die medizinischen Maßnahmen, nahmen die berufsfördernden Maßnahmen (um 5 300 auf 35 500) zu. Den relativ stärksten Anstieg verzeichneten in dessen die Fälle, in denen ein Empfänger (Rehabilitand) medizinische und berufsfördernde Leistungen vom gleichen Träger erhielt; diese erhöhten sich von 4 700 auf 9 500. Die Zunahme der Zahl der gemeldeten Maßnahmen bei der Rentenversicherung beruht teilweise auf der nachträglichen Berücksichtigung bereits im Vorjahr abgeschlossener Maßnahmen, die aus technischen Gründen jedoch erst jetzt in die Erhebung einbezogen werden

Schaubild 1



konnten. So waren in den Angaben über die berufsfördernden Maßnahmen der Rentenversicherung (einschl. der Fälle, in denen gleichzeitig medizinische Maßnahmen gewährt wurden) für 1978 4 190 Fälle von Beratungen, Umsetzungen im Betrieb bzw. Vermittlungen in einen anderen Betrieb nicht enthalten. Diese Fälle wurden in die Darstellung für 1979 einbezogen. In den Meldungen über medizinische Maßnahmen der Rentenversicherung für 1979 sind ebenfalls Angaben über Maßnahmen der Krebsbehandlung enthalten, die in den Vorjahren noch nicht vollständig erfaßt werden konnten; dadurch hat sich 1979 die Zahl der medizinischen Maßnahmen besonders stark erhöht²⁾.

Drei Viertel der Empfänger berufsfördernder Maßnahmen sind jünger als 40 Jahre

Die Verteilung der Rehabilitanden auf die einzelnen Altersgruppen entsprach 1979 sowohl bei den Empfängern insgesamt als auch bei den Empfängern der verschiedenen Arten von Maßnahmen weitgehend derjenigen des Vorjahres. 61 % der Empfänger waren im Alter zwischen 40 und 60 Jahren, 8 % waren älter als 60 Jahre und 31 % jünger als 40 Jahre. Während die berufsfördernden Maßnahmen ganz überwiegend Menschen in jungen und mittleren Lebensjahren zugute kamen — drei Viertel der Empfänger waren noch nicht 40 Jahre alt — wurden medizinische Maßnahmen eher Personen im fortgeschrittenen Lebensalter gewährt. Allein auf Rehabilitanden im Alter von über 50 Jahren entfielen über die Hälfte der medizinischen Maßnahmen, darunter waren 10 % der Empfänger sogar 60 Jahre oder älter. Weitere 28 % der Maßnahmen wurden bei den 40- bis 50jährigen durchgeführt. Nur 20 % entfielen auf Personen, die jünger als 40 Jahre waren. Von den Rehabilitanden, die sowohl medizinische als auch berufsfördernde Maßnahmen erhielten, war knapp die Hälfte (47 %) zwischen 30 und 50 Jahre alt.

²⁾ Siehe hierzu Band 55 der Statistik der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung: „Die Leistungen zur Rehabilitation und die zusätzlichen Leistungen in der gesetzlichen Rentenversicherung im Jahre 1979“; herausgegeben vom Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt.

Auch in der Gliederung der Rehabilitanden nach Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf vor Durchführung der Maßnahme ergaben sich 1979 nur geringfügige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Die Empfänger von Rehabilitationsmaßnahmen der in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträger waren überwiegend (86 %) Erwerbstätige, wobei der Anteil bei den Männern mit 90 %

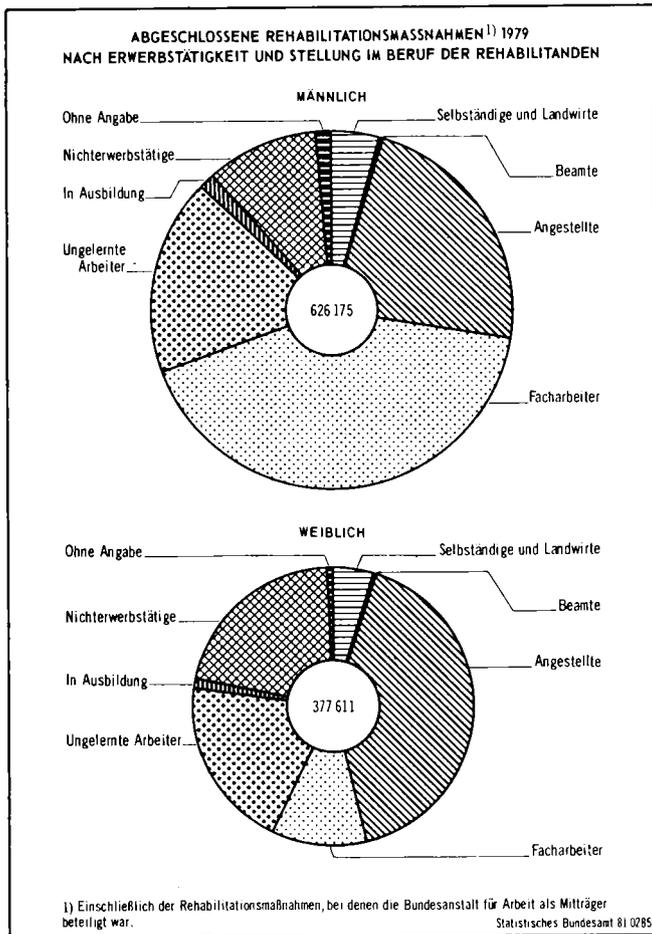
Tabelle 2: Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1979 nach dem Alter der Rehabilitanden und nach der Art der Maßnahme¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Medizinische		Berufsfördernde		Medizinische und berufsfördernde	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 20 ...	81 978	8,3	8 813	1,1	71 997	38,0	1 168	4,5
20 — 30 ...	88 150	8,9	41 794	5,4	42 278	22,3	4 078	15,6
30 — 40 ...	134 885	13,6	101 913	13,1	28 156	14,9	4 816	18,4
40 — 50 ...	254 794	25,7	219 684	28,3	27 553	14,6	7 557	28,9
50 — 60 ...	347 487	35,0	322 619	41,6	17 650	9,3	7 218	27,6
60 — 65 ...	58 799	5,9	56 702	7,3	1 392	0,7	705	2,7
65 und mehr	25 572	2,6	24 690	3,2	245	0,1	637	2,4
Insgesamt ...	991 665	100	776 215	100	189 271	100	26 179	100

¹⁾ Ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

höher war als bei den Frauen (79 %). Nahezu die Hälfte (490 100 oder 49 %) der Rehabilitanden waren Facharbeiter oder ungelernete Arbeiter; auf Angestellte entfiel ein Anteil von 30 % der Rehabilitanden. Bei den Frauen erreichte der Anteil der Angestellten sogar 41 %. Der Anteil der Beamten an den Rehabilitanden betrug 1979 mit 1 377 Personen (1978: 3 656) nur noch 0,1 %. Dieser Rückgang dürfte zum großen Teil eine Folge des 20. Renten Anpassungsgesetzes sein, das — mit Wirkung vom 1. Juli 1977 — die Beamten hinsichtlich ihrer medizinischen Rehabilitation auf das Beihilferecht verwies. Die Berücksichtigung der nach beihilferechtlichen Bestimmungen von Dienststellen des Bundes, der Länder und Gemeinden gewährten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen in der Statistik ist erst nach Anpassung des Beihilferechts an die Bestimmungen des Rehabilitations-

Schaubild 2



Fast ein Drittel der medizinischen Maßnahmen wurden wegen Skelett- und Muskelkrankheiten durchgeführt

Ursache der vorliegenden oder zu erwartenden Behinderung war in mehr als drei Viertel der Fälle (76 %) eine Krankheit; bei den Frauen lag diese relativ häufiger (82 % der Fälle) der Behinderung zugrunde als bei den Männern (73 %). In 8 % der Fälle war ein Arbeitsunfall und in 7 % eine angeborene Behinderung die Ursache. Die restlichen 9 % entfielen auf Verkehrsunfälle oder andere Unfälle, Berufskrankheiten, Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen und sonstige Ursachen.

Tabelle 4: Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1979 nach der Ursache der Behinderung der Rehabilitanden¹⁾

Ursache der Behinderung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Angeborene Behinderung	69 422	6,9	49 137	7,8	20 285	5,4
Krankheit	767 254	76,4	456 439	72,9	310 815	82,3
Arbeitsunfall ²⁾	75 921	7,6	58 443	9,3	17 478	4,6
Verkehrs- oder anderer Unfall	12 308	1,2	9 709	1,6	2 599	0,7
Berufskrankheit	10 935	1,1	8 220	1,3	2 715	0,7
Kriegs- und Wehrdienstbeschädigung	2 173	0,2	2 129	0,3	44	0,0
Sonstige Ursache	65 773	6,6	42 098	6,7	23 675	6,3
Insgesamt	1 003 786	100	626 175	100	377 611	100

¹⁾ Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — ²⁾ Einschl. Unfälle, die Verkehrs- und Wegeunfälle sind.

Mit Ausnahme der Kriegsofferfürsorge werden von allen in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträgern Angaben über die Behinderungsart ermittelt, und zwar sowohl für die medizinischen als auch für die berufsfördernden Maßnahmen. Da die Rehabilitationsträger jedoch zur Erfassung dieses Merkmals bisher zum Teil unterschiedliche Signierschlüssel verwenden, sind ihre Angaben in der Gliederung der Rehabilitanden nach Art der Behinderung untereinander nicht voll vergleichbar. So lassen sich insbesondere bei der Bundesanstalt für Arbeit bestimmte Diagnosen nach dem dort verwendeten zweistelligen „Schlüssel der Behinderungsart“ nicht den entsprechenden Positionen der „Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD)“ zuordnen, mit der die Art der Behinderung in der Rehabilitationsstatistik erfasst wird. Deshalb fallen viele der von der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Rehabilitationsmaßnahmen — auf sie entfielen drei Viertel aller berufsfördernden Maßnahmen — in die Gruppe „Sonstige Krankheiten oder Schäden“. Ein Vergleich der

Angleichungs-Gesetzes möglich. Da die Statistik nur die von den eingangs genannten gesetzlichen Rehabilitationsträgern durchgeführten Maßnahmen erfasst, ist darin die Zahl der für Selbständige durchgeführten Maßnahmen geringer, als es dem Anteil dieses Personenkreises an der Bevölkerung entspricht. Diese Gruppe von Erwerbstätigen bestreitet vielfach ihre Aufwendungen für medizinische Maßnahmen der Heilbehandlung oder für Kuren aus den Leistungen privater Krankenversicherungen, deren Maßnahmen nicht in die Statistik einbezogen sind.

Tabelle 3: Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1979 nach Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf der Rehabilitanden¹⁾

Erwerbstätigkeit Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation)	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Anteil an		zusammen	Anteil an		zusammen	Anteil an	
		den Rehabilitanden insgesamt	allen Nichterwerbstätigen bzw. Erwerbstätigen ²⁾		den Rehabilitanden zusammen	allen Nichterwerbstätigen bzw. Erwerbstätigen ²⁾		den Rehabilitanden zusammen	allen Nichterwerbstätigen bzw. Erwerbstätigen ²⁾
Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	
Nichterwerbstätige	142 690	14,2	0,4	63 311	10,1	0,5	79 379	21,0	0,4
Erwerbstätige	861 096	85,8	3,3	562 864	89,9	3,4	298 232	79,0	3,0
In Ausbildung ³⁾	13 006	1,3	1,0	8 607	1,4	1,2	4 399	1,2	0,9
Ungelehrte Arbeiter	185 807	18,6	4,7	111 490	17,8	5,0	75 317	19,9	4,0
Facharbeiter ⁴⁾	303 291	30,2		261 704	41,8		41 587	11,0	
Angestellte	300 624	29,9	3,3	144 145	23,0	3,2	156 479	41,4	3,3
Beamte	1 377	0,1	0,1	1 103	0,2	0,1	274	0,1	0,1
Selbständige ohne Landwirte	14 870	1,5	0,8	12 168	1,9	0,9	2 702	0,7	0,6
Landwirte ⁵⁾	30 286	3,0	2,1	15 290	2,4	2,8	14 996	4,0	1,7
Ohne Angabe	10 835	1,1	×	8 357	1,3	×	2 478	0,7	×
Insgesamt	1 003 786	100	1,6	626 175	100	2,1	377 611	100	1,2

¹⁾ Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — ²⁾ Ergebnis des Mikrozensus 1979. — ³⁾ Auszubildende, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre. — ⁴⁾ Angelernte, Gesellen, Meister im Arbeitsverhältnis u. ä. — ⁵⁾ Landwirtschaftliche Unternehmer und deren Ehegatten, Mithelfende Familienangehörige und sonstige Beschäftigte in der Landwirtschaft.

Tabelle 5: **Abgeschlossene medizinische Rehabilitationsmaßnahmen 1979 nach Alter und Art der Behinderung der Rehabilitanden**

Art der Behinderung	Insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%		
Insgesamt										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	26 400	3,4	100	2,9	15,2	17,6	21,8	18,2	4,6	19,8
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	35 096	4,5	100	1,1	6,5	13,6	31,2	40,8	6,4	0,4
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	103 296	13,3	100	0,5	9,7	22,5	33,9	30,0	3,2	0,2
Krankheiten des Kreislaufsystems	117 625	15,2	100	0,1	1,6	5,9	23,1	56,2	11,7	1,3
Krankheiten der Atmungsorgane	47 930	6,2	100	2,3	5,4	11,3	26,9	45,1	8,6	0,5
Krankheiten der Verdauungsorgane	38 391	4,9	100	0,4	6,8	18,2	33,7	36,0	4,7	0,3
Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege	8 345	1,1	100	0,3	5,1	13,0	31,7	42,7	6,7	0,4
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	243 417	31,4	100	0,2	2,6	11,0	29,4	48,3	8,0	0,4
Postoperative Zustände	33 685	4,3	100	0,3	5,1	17,0	34,7	37,0	4,9	1,1
Amputationen	991	0,1	100	7,7	14,6	13,6	27,1	26,9	4,5	5,4
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	17 326	2,2	100	6,3	9,0	14,3	22,5	30,3	7,2	10,5
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	21 194	2,7	100	9,2	10,7	15,8	24,6	24,3	5,0	10,4
Sonstige Krankheiten oder Schäden	82 519	10,6	100	2,6	7,1	12,6	23,7	32,4	7,4	14,1
Insgesamt	776 215	100	100	1,1	5,4	13,1	28,3	41,6	7,3	3,2
Männlich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 603	3,8	100	2,2	12,6	18,7	24,9	19,0	4,7	18,0
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	20 754	4,5	100	0,7	5,1	15,4	35,1	38,6	6,9	0,3
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	53 206	11,6	100	0,4	8,1	23,5	36,3	28,1	3,4	0,2
Krankheiten des Kreislaufsystems	81 386	17,7	100	0,1	1,0	5,4	24,1	55,5	12,6	1,2
Krankheiten der Atmungsorgane	33 314	7,2	100	1,8	3,6	10,2	27,0	47,2	9,7	0,4
Krankheiten der Verdauungsorgane	29 001	6,3	100	0,3	5,7	19,1	35,9	34,2	4,7	0,2
Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege	4 753	1,0	100	0,3	2,9	11,1	32,3	45,0	8,1	0,4
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	131 062	28,5	100	0,2	2,5	12,2	31,8	43,9	9,1	0,4
Postoperative Zustände	20 683	4,5	100	0,2	4,6	17,2	35,0	37,0	5,2	0,7
Amputationen	832	0,2	100	7,5	15,6	13,8	26,6	26,3	5,0	5,2
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	10 909	2,4	100	7,2	12,0	19,2	27,7	23,2	4,8	5,9
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	15 945	3,5	100	9,3	11,3	18,0	27,4	22,5	4,3	7,3
Sonstige Krankheiten oder Schäden	41 193	8,9	100	3,6	8,3	14,6	25,7	30,2	6,8	10,7
Zusammen	460 641	100	100	1,2	4,8	13,8	30,1	39,7	7,9	2,5
Weiblich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 797	2,8	100	4,3	20,4	15,6	15,5	16,4	4,5	23,4
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	14 342	4,5	100	1,6	8,7	11,1	25,5	47,0	5,6	0,5
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	50 090	15,9	100	0,6	11,5	21,4	31,4	31,9	3,1	0,2
Krankheiten des Kreislaufsystems	36 239	11,5	100	0,2	2,8	7,1	20,9	57,8	9,6	1,5
Krankheiten der Atmungsorgane	14 616	4,6	100	3,4	9,4	13,8	26,4	40,3	6,2	0,5
Krankheiten der Verdauungsorgane	9 390	3,0	100	0,8	10,0	15,5	27,0	41,6	4,6	0,5
Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege	3 592	1,1	100	0,4	8,0	15,6	31,0	39,8	4,9	0,4
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	112 355	35,6	100	0,2	2,8	9,5	26,8	53,4	6,8	0,5
Postoperative Zustände	13 002	4,1	100	0,4	5,8	16,6	34,2	36,9	4,2	1,9
Amputationen	159	0,1	100	8,8	9,4	12,6	30,2	30,2	1,9	6,9
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	6 417	2,0	100	4,8	3,8	5,9	13,7	42,3	11,1	18,3
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	5 249	1,7	100	8,9	8,9	9,1	16,1	30,0	7,2	19,7
Sonstige Krankheiten oder Schäden	41 326	13,1	100	1,6	5,9	10,7	21,8	34,6	8,0	17,5
Zusammen	315 574	100	100	1,0	6,2	12,2	25,7	44,3	6,4	4,2

Tabelle 6: Abgeschlossene medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen 1979 nach Art der Behinderung der Rehabilitanden

Art der Behinderung	Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen						Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen ¹⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	26 400	3,4	17 603	3,8	8 797	2,8	34 034	15,0	28 663	17,3	5 371	8,7
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	35 096	4,5	20 754	4,5	14 342	4,5	3 183	1,4	2 375	1,4	808	1,3
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	103 296	13,3	53 206	11,6	50 090	15,9	38 195	16,8	25 210	15,3	12 985	20,9
Krankheiten des Kreislaufsystems	117 625	15,2	81 386	17,7	36 239	11,5	7 119	3,1	5 713	3,5	1 406	2,3
Krankheiten der Atmungsorgane	47 930	6,2	33 314	7,2	14 616	4,6	2 904	1,3	2 438	1,5	466	0,8
Krankheiten der Verdauungsorgane	38 391	4,9	29 001	6,3	9 390	3,0	4 122	1,8	3 714	2,2	408	0,7
Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege	8 345	1,1	4 753	1,0	3 592	1,1	1 675	0,7	1 178	0,7	497	0,8
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	243 417	31,4	131 062	28,5	112 355	35,6	55 222	24,3	42 540	25,7	12 682	20,4
Postoperative Zustände	33 685	4,3	20 683	4,5	13 002	4,1	747	0,3	644	0,4	103	0,2
Amputationen	991	0,1	832	0,2	159	0,1	3 438	1,5	3 037	1,8	401	0,6
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	17 326	2,2	10 909	2,4	6 417	2,0	1 209	0,5	1 036	0,6	173	0,3
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	21 194	2,7	15 945	3,5	5 249	1,7	3 465	1,5	3 077	1,9	388	0,6
Sonstige Krankheiten oder Schäden	82 519	10,6	41 193	8,9	41 326	13,1	71 986	31,7	45 637	27,6	26 349	42,5
Insgesamt	776 215	100	460 641	100	315 574	100	227 299	100	165 262	100	62 037	100

¹⁾ Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahme umfassen und einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellten.

Struktur der von der Bundesanstalt für Arbeit gemeldeten berufsfördernden Maßnahmen in der Gliederung nach Art der Behinderung mit derjenigen der übrigen Rehabilitationsträger ist unter diesen Umständen nicht möglich.

Bei den medizinischen Maßnahmen bildeten, wie bereits in den Vorjahren, die Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes mit einem Anteil von rd. 31 % die größte Gruppe unter den Behinderungsarten. Bei den Frauen war der Anteil dieser Gruppe von Diagnosen, zu denen u. a. Bandscheibenschäden, Gelenkschädigungen und Rheumatismus zählen, an allen Diagnosen mit 35,6 % größer als bei den Männern (28,5 %). An zweiter Stelle folgten als Behinderungsart Krankheiten des Kreislaufsystems mit 15,2 %. Von ihnen waren ebenfalls mehr Männer (17 %) als Frauen (12 %) betroffen. Wegen seelischer Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane wurden 13 % der medizinischen Maßnahmen durchgeführt (12 % bei den Männern und 16 % bei den Frauen).

Rund zwei Drittel der berufsfördernden Maßnahmen waren Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes

1979 wurden 233 095 berufsfördernde Maßnahmen abgeschlossen; ihre Zahl erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 16 %. Diese Maßnahmen wurden auch 1979 am häufigsten, und zwar in fast zwei Dritteln der Fälle, in Form von Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes gewährt. 64 500 Empfänger dieser Hilfen oder 43 %

waren jünger als 20 Jahre; bei den Frauen waren es sogar mehr als die Hälfte (57 %). Mit der Ausbildung zu einem Beruf oder der Umschulung in einen anderen Beruf wurde rd. ein Fünftel (21 %) der berufsfördernden Maßnahmen abgeschlossen. In 12 % der Fälle umfaßte die berufliche Rehabilitation Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme. Auf die beiden übrigen in der Statistik nachgewiesenen Arten der berufsfördernden Maßnahmen „Anlernung und Einarbeitung“ und „Fortbildung“ entfielen zusammen nur 2 % der Maßnahmen.

Rehabilitationsmaßnahmen am häufigsten mit Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit abgeschlossen

Die von den bisher zur Statistik meldenden Rehabilitationsträgern gewährten Maßnahmen sind in erster Linie darauf ausgerichtet, eine Eingliederung oder Wiedereingliederung des Rehabilitanden in das Erwerbsleben zu erreichen. Dementsprechend sind die Angaben über das Ergebnis der abgeschlossenen medizinischen und berufsfördernden Maßnahmen auf die Aussage abgestellt, ob als Ergebnis der Maßnahme eine bereits ausgeübte berufliche Tätigkeit fortgesetzt oder eine neue Berufstätigkeit aufgenommen werden kann. Für die berufsfördernden Maßnahmen liegen Angaben über das Ergebnis nur für Maßnahmen der Ausbildung und Umschulung, der Einarbeitung und Fortbildung vor. Das Ziel der Rehabilitationsmaßnahmen — Fortsetzung einer bisherigen Tätigkeit oder Aufnahme einer neuen Tätigkeit — wurde bei den medizinischen Maßnahmen in 87 % und bei den berufsfördernden Maßnahmen in 82 % der Fälle erreicht. Im Falle medizini-

Tabelle 7: Abgeschlossene berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen 1979 nach Geschlecht und Alter der Rehabilitanden ¹⁾

Art der Maßnahme	Männlich								Weiblich							
	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr		unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr		
Ausbildung und Umschulung	34 370	17 051	8 937	5 179	2 876	307	20	14 740	9 697	3 189	1 024	545	74	211		
Anlernung und Einarbeitung	3 273	227	1 092	967	760	213	14	669	120	274	130	86	23	36		
Fortbildung	486	11	229	161	68	17	—	73	5	34	18	6	6	4		
Hilfe zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes	106 943	38 918	22 762	16 430	16 485	11 127	1 221	44 765	25 587	9 059	3 410	3 513	2 952	244		
Förderung der Arbeitsaufnahme	22 268	5 104	4 230	3 923	4 805	3 768	438	5 508	2 349	1 365	624	657	424	89		
Insgesamt	167 340	61 311	37 250	26 660	24 994	15 432	1 693	65 755	37 758	13 921	5 206	4 807	3 479	584		

¹⁾ Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen, sowie einschl. 17 645 Mehrfachzählungen und „eingehende Raterteilungen“ durch die Bundesanstalt für Arbeit (jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war).

Tabelle 8: **Abgeschlossene berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen 1979 nach Alter und Art der Behinderung der Rehabilitanden 1)**

Art der Behinderung	Insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 und mehr
	Anzahl	%								
Insgesamt										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	34 034	15,0	100	1,1	15,8	22,1	32,0	26,8	2,1	0,0
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	3 183	1,4	100	24,8	26,5	19,7	18,2	10,1	0,7	0,0
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	38 195	16,8	100	41,9	32,7	13,8	8,4	3,1	0,2	0,0
Krankheiten des Kreislaufsystems	7 119	3,1	100	6,3	18,5	18,3	29,4	25,2	2,1	0,0
Krankheiten der Atmungsorgane	2 904	1,3	100	11,2	28,5	20,7	23,6	15,0	1,0	0,0
Krankheiten der Verdauungsorgane	4 122	1,8	100	2,6	27,6	28,2	28,2	12,7	0,6	0,0
Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege	1 675	0,7	100	14,6	35,7	20,8	19,2	9,3	0,5	–
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	55 222	24,3	100	9,1	33,1	24,6	21,0	11,2	0,9	0,0
Postoperative Zustände	747	0,3	100	0,1	20,1	43,4	30,5	5,5	0,3	0,1
Amputationen	3 438	1,5	100	12,4	24,1	15,8	20,0	24,5	2,5	0,6
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 209	0,5	100	3,0	17,0	23,5	29,4	23,0	3,1	1,1
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 465	1,5	100	5,9	17,0	20,4	29,6	22,0	2,7	2,6
Sonstige Krankheiten oder Schäden	71 986	31,7	100	69,7	11,0	6,2	6,6	5,1	0,5	1,0
Insgesamt	227 299	100	100	32,6	22,2	16,2	16,5	11,1	0,9	0,4
Männlich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28 663	17,3	100	0,8	14,5	22,9	33,1	26,5	2,2	0,0
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	2 375	1,4	100	20,5	26,4	22,3	20,6	9,5	0,7	0,0
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	25 210	15,3	100	38,9	32,3	15,5	9,6	3,5	0,3	0,0
Krankheiten des Kreislaufsystems	5 713	3,5	100	4,5	15,6	18,7	32,3	26,5	2,3	0,1
Krankheiten der Atmungsorgane	2 438	1,5	100	9,5	27,0	21,5	25,1	15,7	1,2	–
Krankheiten der Verdauungsorgane	3 714	2,2	100	1,9	26,1	29,5	29,1	12,7	0,6	0,0
Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege	1 178	0,7	100	10,9	34,0	22,7	22,2	9,7	0,6	–
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	42 540	25,7	100	6,7	32,1	26,7	22,5	11,1	1,0	0,0
Postoperative Zustände	644	0,4	100	–	18,6	44,3	31,5	5,1	0,3	0,2
Amputationen	3 037	1,8	100	10,2	23,5	15,9	20,4	26,5	2,9	0,6
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 036	0,6	100	3,1	18,3	25,4	31,8	18,6	2,2	0,6
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 077	1,9	100	5,2	17,4	21,8	31,0	20,9	2,5	1,2
Sonstige Krankheiten oder Schäden	45 637	27,6	100	65,7	10,9	7,5	8,1	6,3	0,6	0,9
Zusammen	165 262	100	100	26,9	21,8	18,4	19,1	12,4	1,1	0,3
Weiblich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 371	8,7	100	2,5	23,1	18,0	26,3	28,4	1,6	0,1
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	808	1,3	100	37,4	26,7	12,0	11,3	12,0	0,6	–
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	12 985	20,9	100	47,9	33,5	10,3	6,0	2,2	0,1	–
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 406	2,3	100	14,0	30,6	16,7	17,7	19,6	1,4	–
Krankheiten der Atmungsorgane	466	0,8	100	20,2	36,1	16,7	15,5	11,2	0,2	0,2
Krankheiten der Verdauungsorgane	408	0,7	100	9,3	40,9	16,2	20,8	12,3	0,5	–
Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege	497	0,8	100	23,3	39,8	16,3	12,1	8,2	0,2	–
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	12 682	20,4	100	17,1	36,5	17,7	16,2	11,7	0,7	0,0
Postoperative Zustände	103	0,2	100	1,0	29,1	37,9	24,3	7,8	–	–
Amputationen	401	0,6	100	28,7	28,4	15,0	17,2	9,7	–	1,0
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	173	0,3	100	2,3	8,7	12,1	15,0	49,1	8,7	4,0
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	388	0,6	100	11,3	13,9	9,3	17,8	30,4	3,6	13,7
Sonstige Krankheiten oder Schäden	26 349	42,5	100	76,6	11,2	3,8	3,8	3,1	0,3	1,2
Zusammen	62 037	100	100	47,7	23,5	10,1	9,7	7,9	0,5	0,8

1) Einschließlich der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen und einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Maßgebender Träger jeweils über 2/3 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorge stellen.

Tabelle 9: Ergebnis der 1979 abgeschlossenen medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen

Ergebnis der Maßnahme	Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen						Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen ¹⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit	678 441	87,4	396 865	86,2	281 576	89,2	42 209	82,3	28 696	79,4	13 513	89,1
einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich	14 917	1,9	11 619	2,5	3 298	1,0						
einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	66 487	8,6	40 248	8,7	26 239	8,3	7 652	14,9	6 376	17,6	1 276	8,4
einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich ²⁾	16 370	2,1	11 909	2,6	4 461	1,4	1 422	2,8	1 053	2,9	369	2,4
Insgesamt	776 215	100	460 641	100	315 574	100	51 283	100	36 125	100	15 158	100

¹⁾ Nur für Maßnahmen der Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung. — ²⁾ Beim Verband Deutscher Rentenversicherungsträger einschl. des Ergebnisses „Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit aus sonstigen Gründen nicht möglich“.

schers Rehabilitationsmaßnahmen wurde in 2% der Fälle die Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit nach weiteren berufsfördernden Maßnahmen für möglich gehalten. Bei 11% der Empfänger medizinischer Maßnahmen und

18% der Empfänger berufsfördernder Maßnahmen war die Fortsetzung oder Aufnahme einer Berufstätigkeit dagegen aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht möglich.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Rehabilitationsmaßnahmen nach Trägerschaft

Gegenstand der Nachweisung		1976	1977	1978	1979
		Anzahl			
Unfallversicherung	männlich	51 499	57 918	55 931	58 358
	weiblich	16 486	16 413	15 131	17 863
	zusammen	67 985	74 331	71 062	76 221
Gewerbliche Berufsgenossenschaften Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften Gemeindeunfallversicherungsverbände	zusammen	46 614	53 302	52 292	55 141
	zusammen	14 880	14 146	13 406	13 942
	zusammen	6 491	6 883	5 364	7 138
Rentenversicherung	männlich	473 145	418 205	411 395	449 566
	weiblich	277 000	279 534	282 165	305 894
	zusammen	750 145	697 739	693 560	755 460
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger Gesamtverband der landwirtschaftl. Alterskassen	zusammen	733 070	681 397	675 951	736 193
	zusammen	17 075	16 342	17 609	19 267
Hauptfürsorgestellen	männlich	338	337	317	272
	weiblich	3	14	5	-
	zusammen	341	351	322	272
Bundesanstalt für Arbeit	männlich	112 059	114 221	109 642	117 979
	weiblich	41 750	45 025	47 758	53 854
	zusammen	153 809	159 246	157 400	171 833
darunter als Mitträger ¹⁾	männlich	15 420	14 417	12 417	10 187
	weiblich	2 869	2 701	2 380	1 934
	zusammen	18 289	17 118	14 797	12 121
Rehabilitationsmaßnahmen ohne die Maßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war	männlich	621 621	576 264	564 868	615 988
	weiblich	332 370	338 285	342 679	375 677
	insgesamt	953 991	914 549	907 547	991 665
Rehabilitationsmaßnahmen einschl. der Maßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war	männlich	637 041	590 681	577 285	626 175
	weiblich	335 239	340 986	345 059	377 611
	insgesamt	972 280	931 667	922 344	1 003 786
		Prozent			
Unfallversicherung	männlich	5,4	6,3	6,2	5,9
	weiblich	1,7	1,8	1,7	1,8
	zusammen	7,1	8,1	7,8	7,7
Gewerbliche Berufsgenossenschaften Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften Gemeindeunfallversicherungsverbände	zusammen	4,9	5,8	5,8	5,6
	zusammen	1,6	1,5	1,5	1,4
	zusammen	0,7	0,8	0,6	0,7
Rentenversicherung	männlich	49,6	45,7	45,3	45,3
	weiblich	29,0	30,6	31,1	30,8
	zusammen	78,6	76,3	76,4	76,2
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger Gesamtverband der landwirtschaftl. Alterskassen	zusammen	76,8	74,5	74,5	74,2
	zusammen	1,8	1,8	1,9	1,9
Hauptfürsorgestellen	männlich	0,0	0,0	0,0	0,0
	weiblich	0,0	0,0	0,0	-
	zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesanstalt für Arbeit	männlich	11,7	12,5	12,1	11,9
	weiblich	4,4	4,9	5,3	5,4
	zusammen	16,1	17,4	17,3	17,3
darunter als Mitträger ¹⁾	männlich	1,6	1,6	1,4	1,0
	weiblich	0,3	0,3	0,3	0,2
	zusammen	1,9	1,9	1,6	1,2
Rehabilitationsmaßnahmen ohne die Maßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war	männlich	65,2	63,0	62,2	62,1
	weiblich	34,8	37,0	37,8	37,9
	insgesamt	100	100	100	100
Rehabilitationsmaßnahmen einschl. der Maßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war	männlich	66,8	64,6	63,6	63,1
	weiblich	35,1	37,3	38,0	38,1
	insgesamt	101,9	101,9	101,6	101,2

1) Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen eine Mitwirkung der Bundesanstalt für Arbeit bei anderen Trägern vorlag.

2) Außerdem wurden von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte nachträglich für

1976 = 41 275, von den gewerblichen Berufsgenossenschaften 1976 = 4 526, 1977 = 3 465, 1978 = 2 896, 1979 = 3 338 Maßnahmen gemeldet die nicht in die statistische Darstellung einbezogen worden sind.

1 Zusammenfassende Übersicht
1.2 Rehabilitationsmaßnahmen nach Ursache der Behinderung,
Stellung im Beruf und Art der Maßnahmen

Gegenstand der Nachweisung	1976	1977	1978	1979
Anzahl				
Rehabilitationsmaßnahmen insgesamt ¹⁾	972 280	931 667	922 344	1 003 786
nach der Ursache der Behinderungen				
angeborene Behinderungen	25 169	54 058	53 076	69 422
Krankheiten	809 827	730 905	715 602	767 254
Berufskrankheiten	10 405	11 797	12 115	10 935
Arbeitsunfälle ²⁾	68 786	73 116	69 142	75 921
Verkehrs- und andere Unfälle	10 135	11 138	11 210	12 308
Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	3 738	3 013	2 645	2 173
sonstige Ursachen	44 220	47 640	58 554	65 773
nach der Stellung im Beruf ³⁾				
nicht erwerbstätig	118 216	129 501	129 702	142 690
in Ausbildung	6 434	7 519	7 248	13 006
ungelernte Arbeiter	194 621	168 213	170 204	186 807
Facharbeiter	332 321	283 475	283 536	303 291
Angestellte	252 717	259 473	276 166	300 624
Beamte	20 471	21 759	3 656	1 377
Selbständige (ohne Landwirte)	13 127	15 077	13 777	14 870
Landwirte	29 449	27 819	27 999	30 286
ohne Angabe	4 924	18 831	10 056	10 835
nach Art der Maßnahmen				
medizinische Rehabilitation	747 163	728 755	719 624	776 215
medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	34 044	25 500	22 312	27 622
berufsfördernde Rehabilitation	191 073	177 412	180 408	199 949
Prozent				
Rehabilitationsmaßnahmen insgesamt ¹⁾	100	100	100	100
nach der Ursache der Behinderungen				
angeborene Behinderungen	2,6	5,8	5,8	6,9
Krankheiten	83,3	78,5	77,6	76,4
Berufskrankheiten	1,1	1,3	1,3	1,1
Arbeitsunfälle ²⁾	7,1	7,8	7,5	7,6
Verkehrs- und andere Unfälle	1,0	1,2	1,2	1,2
Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	0,4	0,3	0,3	0,2
sonstige Ursachen	4,5	5,1	6,3	6,6
nach der Stellung im Beruf ³⁾				
nicht erwerbstätig	12,2	13,9	14,1	14,2
in Ausbildung	0,7	0,8	0,8	1,3
ungelernte Arbeiter	20,0	18,1	18,5	18,6
Facharbeiter	34,2	30,4	30,7	30,2
Angestellte	26,0	27,9	29,9	29,9
Beamte	2,1	2,3	0,4	0,1
Selbständige (ohne Landwirte)	1,4	1,6	1,5	1,5
Landwirte	3,0	3,0	3,0	3,0
ohne Angabe	0,5	2,0	1,1	1,1
nach Art der Maßnahmen				
medizinische Rehabilitation	76,8	78,2	78,0	77,3
medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	3,5	2,7	2,4	2,8
berufsfördernde Rehabilitation	19,7	19,0	19,6	19,9

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. Außerdem wurden von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte nachträglich für 1976 = 41 275, von den gewerblichen Berufsgenossenschaften

1976 = 4 526, 1977 = 3 465, 1978 = 2 896, 1979 = 3 338 Maßnahmen gemeldet, die nicht in die statistische Darstellung einbezogen worden sind.

2) Einschl. Unfälle, die Verkehrs- und Wegeunfälle sind.

3) Vor der Rehabilitation.

2 Rehabilitations

2.1 Nach Alter,

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt		Davon				
				unter 20		20 - 30		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
							Ins	
1	Unfallversicherung	zusammen	76 221	7,6	5 089	6,1	8 332	9,0
2		männlich	58 358	5,8	3 778	4,6	6 800	7,3
3		weiblich	17 863	1,8	1 311	1,6	1 532	1,7
4	Rentenversicherung	zusammen	755 460	75,3	4 299	5,2	43 378	46,9
5		männlich	449 566	44,8	2 162	2,6	23 501	25,4
6		weiblich	305 894	30,5	2 137	2,6	19 877	21,5
7	Hauptfürsorgestellen	zusammen	272	0,0	15	0,0	181	0,2
8		männlich	272	0,0	15	0,0	181	0,2
9		weiblich	-	-	-	-	-	-
10	Bundesanstalt für Arbeit ¹⁾	zusammen	171 833	17,1	73 557	88,7	40 646	43,9
11		männlich	117 979	11,8	44 121	53,2	28 008	30,3
12		weiblich	53 854	5,4	29 436	35,5	12 638	13,7
13	Insgesamt ¹⁾		1 003 786	100	82 960	100	92 537	100
14	Männlich		626 175	62,4	50 076	60,4	58 490	63,2
15	Weiblich		377 611	37,6	32 884	39,6	34 047	36,8
								für
16	Unfallversicherung	zusammen	69 943	7,2	4 869	6,0	7 565	8,5
17		männlich	53 215	5,5	3 619	4,5	6 154	6,9
18		weiblich	16 728	1,7	1 250	1,5	1 411	1,6
19	Rentenversicherung	zusammen	732 564	75,6	4 142	5,1	41 324	46,5
20		männlich	433 103	44,7	2 070	2,6	22 378	25,2
21		weiblich	299 461	30,9	2 072	2,6	18 946	21,3
22	Hauptfürsorgestellen	zusammen	272	0,0	15	0,0	181	0,2
23		männlich	272	0,0	15	0,0	181	0,2
24		weiblich	-	-	-	-	-	-
25	Bundesanstalt für Arbeit ¹⁾	zusammen	166 577	17,2	72 104	88,9	39 794	44,8
26		männlich	113 891	11,7	43 131	53,2	27 390	30,8
27		weiblich	52 686	5,4	28 973	35,7	12 404	14,0
28	Insgesamt ¹⁾		969 356	100	81 130	100	88 864	100
29	Männlich		600 481	61,9	48 835	60,2	56 103	63,1
30	Weiblich		368 875	38,1	32 295	39,8	32 761	36,9
								für
31	Unfallversicherung	zusammen	6 278	18,2	220	12,0	767	20,9
32		männlich	5 143	14,9	159	8,7	646	17,6
33		weiblich	1 135	3,3	61	3,3	121	3,3
34	Rentenversicherung	zusammen	22 896	66,5	157	8,6	2 054	55,9
35		männlich	16 463	47,8	92	5,0	1 123	30,6
36		weiblich	6 433	18,7	65	3,6	931	25,3
37	Hauptfürsorgestellen	zusammen	-	-	-	-	-	-
38		männlich	-	-	-	-	-	-
39		weiblich	-	-	-	-	-	-
40	Bundesanstalt für Arbeit ¹⁾	zusammen	5 256	15,3	1 453	79,4	852	23,2
41		männlich	4 088	11,9	990	54,1	618	16,8
42		weiblich	1 168	3,4	463	25,3	234	6,4
43	Insgesamt ¹⁾		34 430	100	1 830	100	3 673	100
44	Männlich		25 694	74,6	1 241	67,8	2 387	65,0
45	Weiblich		8 736	25,4	589	32,2	1 286	35,0

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

maßnahmen 1979 insgesamt

Trägerschaft und Staatsangehörigkeit

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
gesamt										
11 720	8,4	18 374	7,1	19 703	5,7	4 100	7,0	8 903	34,8	1
10 253	7,4	15 663	6,1	13 871	4,0	2 680	4,6	5 313	20,8	2
1 467	1,1	2 711	1,1	5 832	1,7	1 420	2,4	3 590	14,0	3
103 391	74,5	218 066	84,8	315 939	90,8	53 738	91,4	16 649	65,1	4
64 862	46,8	137 689	53,5	179 990	51,7	34 734	59,1	6 628	25,9	5
38 529	27,8	80 377	31,2	135 949	39,1	19 004	32,3	10 021	39,2	6
54	0,0	13	0,0	9	0,0	-	-	-	-	7
54	0,0	13	0,0	9	0,0	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
23 552	17,0	20 814	8,1	12 279	3,5	965	1,6	20	0,1	10
18 882	13,6	16 792	6,5	9 382	2,7	777	1,3	17	0,1	11
4 670	3,4	4 022	1,6	2 897	0,8	188	0,3	3	0,0	12
138 717	100	257 267	100	347 930	100	58 803	100	25 572	100	13
94 051	67,8	170 157	66,1	203 252	58,4	38 191	64,9	11 958	46,8	14
44 666	32,2	87 110	33,9	144 678	41,6	20 612	35,1	13 614	53,2	15
Deutsche										
9 603	7,5	16 625	6,7	18 977	5,6	4 008	6,9	8 296	33,4	16
8 313	6,5	14 060	5,7	13 258	3,9	2 602	4,5	5 209	21,0	17
1 290	1,0	2 565	1,0	5 719	1,7	1 406	2,4	3 087	12,4	18
96 814	75,2	210 068	85,3	310 577	91,0	53 104	91,5	16 535	66,5	19
60 136	46,7	131 741	53,5	176 048	51,6	34 187	58,9	6 543	26,3	20
36 678	28,5	78 327	31,8	134 529	39,4	18 917	32,6	9 992	40,2	21
54	0,0	13	0,0	9	0,0	-	-	-	-	22
54	0,0	13	0,0	9	0,0	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
22 199	17,3	19 705	8,0	11 821	3,5	936	1,6	18	0,1	25
17 753	13,8	15 846	6,4	9 004	2,6	752	1,3	15	0,1	26
4 446	3,5	3 859	1,6	2 817	0,8	184	0,3	3	0,0	27
128 670	100	246 411	100	341 384	100	58 048	100	24 849	100	28
86 256	67,0	161 660	65,6	198 319	58,1	37 541	64,7	11 767	47,4	29
42 414	33,0	84 751	34,4	143 065	41,9	20 507	35,3	13 082	52,6	30
Ausländer										
2 117	21,1	1 749	16,1	726	11,1	92	12,2	607	84,0	31
1 940	19,3	1 603	14,8	613	9,4	78	10,3	104	14,4	32
177	1,8	146	1,3	113	1,7	14	1,9	503	69,6	33
6 577	65,5	7 998	73,7	5 362	81,9	634	84,0	114	15,8	34
4 726	47,0	5 948	54,8	3 942	60,2	547	72,5	85	11,8	35
1 851	18,4	2 050	18,9	1 420	21,7	87	11,5	29	4,0	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
1 353	13,5	1 109	10,2	458	7,0	29	3,8	2	0,3	40
1 129	11,2	946	8,7	378	5,8	25	3,3	2	0,3	41
224	2,2	163	1,5	80	1,2	4	0,5	-	-	42
10 047	100	10 856	100	6 546	100	755	100	723	100	43
7 795	77,6	8 497	78,3	4 933	75,4	650	86,1	191	26,4	44
2 252	22,4	2 359	21,7	1 613	24,6	105	13,9	532	73,6	45

2 Rehabilitations
2.2 Nach Alter, Trägerschaft,

Lfd. Nr.	Träger <hr/> Maßnahme	Insgesamt		Davon			
				unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
							Ins
1	Unfallversicherung zusammen	76 221	100	5 089	6,7	8 332	10,9
2	Medizinische Rehabilitation	65 771	100	4 674	7,1	6 964	10,6
3	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	7 659	100	391	5,1	1 084	14,2
4	Berufsfördernde Rehabilitation	2 791	100	24	0,9	284	10,2
5	Rentenversicherung zusammen	755 460	100	4 299	0,6	43 378	5,7
6	Medizinische Rehabilitation	710 444	100	4 139	0,6	34 830	4,9
7	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	9 506	100	18	0,2	656	6,9
8	Berufsfördernde Rehabilitation	35 510	100	142	0,4	7 892	22,2
9	Hauptfürsorgestellen zusammen	272	100	15	5,5	181	66,5
10	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
11	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
12	Berufsfördernde Rehabilitation	272	100	15	5,5	181	66,5
13	Bundesanstalt für Arbeit zusammen ¹⁾	171 833	100	73 557	42,8	40 646	23,7
14	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
15	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	10 457	100	783	7,5	2 817	26,9
16	Berufsfördernde Rehabilitation	161 376	100	72 774	45,1	37 829	23,4
17	Insgesamt ¹⁾	1 003 786	100	82 960	8,3	92 537	9,2
18	Medizinische Rehabilitation	776 215	100	8 813	1,1	41 794	5,4
19	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	27 622	100	1 192	4,3	4 557	16,5
20	Berufsfördernde Rehabilitation	199 949	100	72 955	36,5	46 186	23,1

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

maßnahmen 1979 insgesamt

Art der Maßnahme und Geschlecht

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
gesamt										
11 720	15,4	18 374	24,1	19 703	25,8	4 100	5,4	8 903	11,7	1
9 804	14,9	15 314	23,3	17 112	26,0	3 841	5,8	8 062	12,3	2
1 547	20,2	2 223	29,0	1 597	20,9	184	2,4	633	8,3	3
369	13,2	837	30,0	994	35,6	75	2,7	208	7,5	4
103 391	13,7	218 066	28,9	315 939	41,8	53 738	7,1	16 649	2,2	5
92 109	13,0	204 370	28,8	305 507	43,0	52 861	7,4	16 628	2,3	6
1 413	14,9	3 115	32,8	3 936	41,4	365	3,8	3	0,0	7
9 869	27,8	10 581	29,8	6 496	18,3	512	1,4	18	0,1	8
54	19,9	13	4,8	9	3,3	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
54	19,9	13	4,8	9	3,3	-	-	-	-	12
23 552	13,7	20 814	12,1	12 279	7,1	965	0,6	20	0,0	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
2 352	22,5	2 589	24,8	1 759	16,8	156	1,5	1	0,0	15
21 200	13,1	18 225	11,3	10 520	6,5	809	0,5	19	0,0	16
138 717	13,8	257 267	25,6	347 930	34,7	58 803	5,9	25 572	2,5	17
101 913	13,1	219 684	28,3	322 619	41,6	56 702	7,3	24 690	3,2	18
5 312	19,2	7 927	28,7	7 292	26,4	705	2,6	637	2,3	19
31 492	15,8	29 656	14,8	18 019	9,0	1 396	0,7	245	0,1	20

2 Rehabilitations

2.2 Nach Alter, Trägerschaft,

Lfd. Nr.	Träger <hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/> Maßnahme	Insgesamt		Davon				
				unter 20		20 - 30		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Männ
1	Unfallversicherung zusammen	58 358	100	3 778	6,5	6 800	11,7	
2	Medizinische Rehabilitation	49 167	100	3 465	7,0	5 579	11,3	
3	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	6 658	100	291	4,4	976	14,7	
4	Berufsfördernde Rehabilitation	2 533	100	22	0,9	245	9,7	
5	Rentenversicherung zusammen	449 566	100	2 162	0,5	23 501	5,2	
6	Medizinische Rehabilitation	411 474	100	2 065	0,5	16 723	4,1	
7	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	8 189	100	17	0,2	561	6,9	
8	Berufsfördernde Rehabilitation	29 903	100	80	0,3	6 217	20,8	
9	Hauptfürsorgestellen zusammen	272	100	15	5,5	181	66,5	
10	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-	
11	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	-	-	-	-	-	-	
12	Berufsfördernde Rehabilitation	272	100	15	5,5	181	66,5	
13	Bundesanstalt für Arbeit zusammen ¹⁾	117 979	100	44 121	37,4	28 008	23,7	
14	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-	
15	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	8 258	100	479	5,8	2 072	25,1	
16	Berufsfördernde Rehabilitation	109 721	100	43 642	39,8	25 936	23,6	
17	Insgesamt ¹⁾	626 175	100	50 076	8,0	58 490	9,3	
18	Medizinische Rehabilitation	460 641	100	5 530	1,2	22 302	4,8	
19	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	23 105	100	787	3,4	3 609	15,6	
20	Berufsfördernde Rehabilitation	142 429	100	43 759	30,7	32 579	22,9	

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

maßnahmen 1979 insgesamt

Art der Maßnahme und Geschlecht

Für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren

30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Lfd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
10 253	17,6	15 663	26,8	13 871	23,8	2 680	4,6	5 313	9,1	1
8 445	17,2	12 783	26,0	11 583	23,6	2 458	5,0	4 854	9,9	2
1 461	21,9	2 094	31,5	1 358	20,4	153	2,3	325	4,9	3
347	13,7	786	31,0	930	36,7	69	2,7	134	5,3	4
64 862	14,4	137 689	30,6	179 990	40,0	34 734	7,7	6 628	1,5	5
55 080	13,4	125 791	30,6	171 248	41,6	33 956	8,3	6 611	1,6	6
1 278	15,6	2 740	33,5	3 269	39,9	321	3,9	3	0,0	7
8 504	28,4	9 158	30,6	5 473	18,3	457	1,5	14	0,0	8
54	19,9	13	4,8	9	3,3	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
54	19,9	13	4,8	9	3,3	-	-	-	-	12
18 882	16,0	16 792	14,2	9 382	8,0	777	0,7	17	0,0	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1 977	23,9	2 208	26,7	1 392	16,9	129	1,6	1	0,0	15
16 905	15,4	14 584	13,3	7 990	7,3	648	0,6	16	0,0	16
94 051	15,0	170 157	27,2	203 252	32,5	38 191	6,1	11 958	1,9	17
63 525	13,8	138 574	30,1	182 831	39,7	36 414	7,9	11 465	2,5	18
4 716	20,4	7 042	30,5	6 019	26,1	603	2,6	329	1,4	19
25 810	18,1	24 541	17,2	14 402	10,1	1 174	0,8	164	0,1	20

2 Rehabilitations
2.2 Nach Alter, Trägerschaft,

Lfd. Nr.	Träger <hr/> Maßnahme	Insgesamt		Davon				
				unter 20		20 - 30		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Weib
1	Unfallversicherung zusammen	17 863	100	1 311	7,3	1 532		8,6
2	Medizinische Rehabilitation	16 604	100	1 209	7,3	1 385		8,3
3	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	1 001	100	100	10,0	108		10,8
4	Berufsfördernde Rehabilitation	258	100	2	0,8	39		15,1
5	Rentenversicherung zusammen	305 894	100	2 137	0,7	19 877		6,5
6	Medizinische Rehabilitation	298 970	100	2 074	0,7	18 107		6,1
7	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	1 317	100	1	0,1	95		7,2
8	Berufsfördernde Rehabilitation	5 607	100	62	1,1	1 675		29,9
9	Hauptfürsorgestellen zusammen	-	-	-	-	-		-
10	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-		-
11	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	-	-	-	-	-		-
12	Berufsfördernde Rehabilitation	-	-	-	-	-		-
13	Bundesanstalt für Arbeit zusammen ¹⁾	53 854	100	29 436	54,7	12 638		23,5
14	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-		-
15	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	2 199	100	304	13,8	745		33,9
16	Berufsfördernde Rehabilitation	51 655	100	29 132	56,4	11 893		23,0
17	Insgesamt ¹⁾	377 611	100	32 884	8,7	34 047		9,0
18	Medizinische Rehabilitation	315 574	100	3 283	1,0	19 492		6,2
19	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	4 517	100	405	9,0	948		21,0
20	Berufsfördernde Rehabilitation	57 520	100	29 196	50,8	13 607		23,7

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

maßnahmen 1979 insgesamt

Art der Maßnahme und Geschlecht

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1 467	8,2	2 711	15,2	5 832	32,6	1 420	7,9	3 590	20,1	1
1 359	8,2	2 531	15,2	5 529	33,3	1 383	8,3	3 208	19,3	2
86	8,6	129	12,9	239	23,9	31	3,1	308	30,8	3
22	8,5	51	19,8	64	24,8	6	2,3	74	28,7	4
38 529	12,6	80 377	26,3	135 949	44,4	19 004	6,2	10 021	3,3	5
37 029	12,4	78 579	26,3	134 259	44,9	18 905	6,3	10 017	3,4	6
135	10,3	375	28,5	667	50,6	44	3,3	-	-	7
1 365	24,3	1 423	25,4	1 023	18,2	55	1,0	4	0,1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
4 670	8,7	4 022	7,5	2 897	5,4	188	0,3	3	0,0	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
375	17,1	381	17,3	367	16,7	27	1,2	-	-	15
4 295	8,3	3 641	7,0	2 530	4,9	161	0,3	3	0,0	16
44 666	11,8	87 110	23,1	144 678	38,3	20 612	5,5	13 614	3,6	17
38 388	12,2	81 110	25,7	139 788	44,3	20 288	6,4	13 225	4,2	18
596	13,2	885	19,6	1 273	28,2	102	2,3	308	6,8	19
5 682	9,9	5 115	8,9	3 617	6,3	222	0,4	81	0,1	20

2 Rehabilitations 2.3 Nach Alter, Ursache

Lfd. Nr.	Ursache der Behinderung	Insgesamt ¹⁾		Davon			
				unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
						Ins	
1	Angeborene Behinderungen	69 422	100	25 770	37,1	10 491	15,1
2	Erworbene Behinderungen	934 364	100	57 190	6,1	82 046	8,8
	davon durch:						
3	Krankheiten	767 254	100	10 428	1,4	59 089	7,7
4	Berufskrankheiten	10 935	100	500	4,6	1 791	16,4
5	Arbeitsunfälle	75 921	100	5 213	6,9	9 372	12,3
6	Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) ²⁾	58 317	100	3 043	5,2	6 956	11,9
7	Verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle) ³⁾	17 604	100	2 170	12,3	2 416	13,7
8	Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	6 993	100	1 024	14,6	3 350	47,9
9	andere Unfälle	5 315	100	634	11,9	1 582	29,8
10	Kriegs- und Wehrdienstbeschädigung	2 173	100	7	0,3	596	27,4
11	sonstige Ursachen	65 773	100	39 384	59,9	6 266	9,5
12	Insgesamt ¹⁾	1 003 786	100	82 960	8,3	92 537	9,2
						Männ	
13	Angeborene Behinderungen	49 137	100	15 270	31,1	6 851	13,9
14	Erworbene Behinderungen	577 038	100	34 806	6,0	51 639	8,9
	davon durch:						
15	Krankheiten	456 439	100	5 617	1,2	33 948	7,4
16	Berufskrankheiten	8 220	100	116	1,4	909	11,1
17	Arbeitsunfälle	58 443	100	3 895	6,7	7 904	13,5
18	Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) ²⁾	47 157	100	2 296	4,9	6 282	13,3
19	Verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle) ³⁾	11 286	100	1 599	14,2	1 622	14,4
20	Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	5 655	100	738	13,1	2 817	49,8
21	andere Unfälle	4 054	100	488	12,0	1 335	32,9
22	Kriegs- und Wehrdienstbeschädigung	2 129	100	7	0,3	593	27,9
23	sonstige Ursachen	42 098	100	23 945	56,9	4 133	9,8
24	Zusammen	626 175	100	50 076	8,0	58 490	9,3
						Weib	
25	Angeborene Behinderungen	20 285	100	10 500	51,8	3 640	17,9
26	Erworbene Behinderungen	357 326	100	22 384	6,3	30 407	8,5
	davon durch:						
27	Krankheiten	310 815	100	4 811	1,5	25 141	8,1
28	Berufskrankheiten	2 715	100	384	14,1	882	32,5
29	Arbeitsunfälle	17 478	100	1 318	7,5	1 468	8,4
30	Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) ²⁾	11 160	100	747	6,7	674	6,0
31	Verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle) ³⁾	6 318	100	571	9,0	794	12,6
32	Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	1 338	100	286	21,4	533	39,8
33	andere Unfälle	1 261	100	146	11,6	247	19,6
34	Kriegs- und Wehrdienstbeschädigung	44	100	-	-	3	6,8
35	sonstige Ursachen	23 675	100	15 439	65,2	2 133	9,0
36	Zusammen	377 611	100	32 884	8,7	34 047	9,0

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

2) Einschl. Verkehrsunfälle und Wegeunfälle der Bundesanstalt für Arbeit.

maßnahmen 1979 insgesamt
der Behinderung und Geschlecht

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
gesamt										
8 646	12,5	12 490	18,0	10 984	15,8	980	1,4	61	0,1	1
130 071	13,9	244 777	26,2	336 946	36,1	57 823	6,2	25 511	2,7	2
108 197	14,1	214 577	28,0	306 394	39,9	52 265	6,8	16 304	2,1	3
1 081	9,9	1 780	16,3	2 572	23,5	447	4,1	2 764	25,3	4
12 974	17,1	19 220	25,3	19 072	25,1	3 875	5,1	6 195	8,2	5
10 493	18,0	15 509	26,6	14 271	24,5	2 880	4,9	5 165	8,9	6
2 481	14,1	3 711	21,1	4 801	27,3	995	5,7	1 030	5,9	7
1 291	18,5	866	12,4	413	5,9	44	0,6	5	0,1	8
1 141	21,5	1 050	19,8	782	14,7	106	2,0	20	0,4	9
183	8,4	92	4,2	1 118	51,4	170	7,8	7	0,3	10
5 204	7,9	7 192	10,9	6 595	10,0	916	1,4	216	0,3	11
138 717	13,8	257 267	25,6	347 930	34,7	58 803	5,9	25 572	2,5	12
lich										
7 039	14,3	10 334	21,0	8 787	17,9	824	1,7	32	0,1	13
87 012	15,1	159 823	27,7	194 465	33,7	37 367	6,5	11 926	2,1	14
68 500	15,0	135 034	29,6	173 271	38,0	33 618	7,4	6 451	1,4	15
840	10,2	1 569	19,1	2 312	28,1	423	5,1	2 051	25,0	16
11 487	19,7	16 378	28,0	13 049	22,3	2 437	4,2	3 293	5,6	17
9 645	20,5	13 701	29,1	10 578	22,4	1 894	4,0	2 761	5,9	18
1 842	16,3	2 677	23,7	2 471	21,9	543	4,8	532	4,7	19
1 088	19,2	728	12,9	256	4,5	24	0,4	4	0,1	20
972	24,0	796	19,6	401	9,9	54	1,3	8	0,2	21
179	8,4	83	3,9	1 093	51,3	167	7,8	7	0,3	22
3 946	9,4	5 235	12,4	4 083	9,7	644	1,5	112	0,3	23
94 051	15,0	170 157	27,2	203 252	32,5	38 191	6,1	11 958	1,9	24
lich										
1 607	7,9	2 156	10,6	2 197	10,8	156	0,8	29	0,1	25
43 059	12,1	84 954	23,8	142 481	39,9	20 456	5,7	13 585	3,8	26
39 697	12,8	79 543	25,6	133 123	42,8	18 647	6,0	9 853	3,2	27
241	8,9	211	7,8	260	9,6	24	0,9	713	26,3	28
1 487	8,5	2 842	16,3	6 023	34,5	1 438	8,2	2 902	16,6	29
848	7,6	1 808	16,2	3 693	33,1	986	8,8	2 404	21,5	30
639	10,1	1 034	16,4	2 330	36,9	452	7,2	498	7,9	31
203	15,2	138	10,3	157	11,7	20	1,5	1	0,1	32
169	13,4	254	20,1	381	30,2	52	4,1	12	1,0	33
4	9,1	9	20,5	25	56,8	3	6,8	-	-	34
1 258	5,3	1 957	8,3	2 512	10,6	272	1,1	104	0,4	35
44 666	11,8	87 110	23,1	144 678	38,3	20 612	5,5	13 614	3,6	36

3) Ohne Angaben der Bundesanstalt für Arbeit.

2 Rehabilitations 2.4 Nach Alter, Stellung

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾		Davon			
				unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
							Ins
1	Nicht erwerbstätig	142 690	100	69 573	48,8	10 052	7,0
2	In Ausbildung	13 006	100	4 736	36,4	3 118	24,0
3	Ungelernte Arbeiter	186 807	100	2 206	1,2	19 130	10,2
4	Facharbeiter	303 291	100	1 547	0,5	33 135	10,9
5	Angestellte	300 624	100	926	0,3	24 113	8,0
6	Beamte	1 377	100	12	0,9	374	27,2
7	Selbständige (ohne Landwirte)	14 870	100	6	0,0	239	1,6
8	Landwirte	30 286	100	287	0,9	781	2,6
9	Ohne Angabe	10 835	100	3 667	33,8	1 595	14,7
10	Insgesamt	1 003 786	100	82 960	8,3	92 537	9,2
							Männ
11	Nicht erwerbstätig	63 311	100	41 772	66,0	5 587	8,8
12	In Ausbildung	8 607	100	3 207	37,3	2 197	25,5
13	Ungelernte Arbeiter	111 490	100	1 352	1,2	13 519	12,1
14	Facharbeiter	261 704	100	1 026	0,4	28 377	10,8
15	Angestellte	144 145	100	149	0,1	6 454	4,5
16	Beamte	1 103	100	10	0,9	332	30,1
17	Selbständige (ohne Landwirte)	12 168	100	4	0,0	192	1,6
18	Landwirte	15 290	100	220	1,4	532	3,5
19	Ohne Angabe	8 357	100	2 336	28,0	1 300	15,6
20	Zusammen	626 175	100	50 076	8,0	58 490	9,3
							Weib
21	Nicht erwerbstätig	79 379	100	27 801	35,0	4 465	5,6
22	In Ausbildung	4 399	100	1 529	34,8	921	20,9
23	Ungelernte Arbeiter	75 317	100	854	1,1	5 611	7,4
24	Facharbeiter	41 587	100	521	1,3	4 758	11,4
25	Angestellte	156 479	100	777	0,5	17 659	11,3
26	Beamte	274	100	2	0,7	42	15,3
27	Selbständige (ohne Landwirte)	2 702	100	2	0,1	47	1,7
28	Landwirte	14 996	100	67	0,4	249	1,7
29	Ohne Angabe	2 478	100	1 331	53,7	295	11,9
30	Zusammen	377 611	100	32 884	8,7	34 047	9,0

*) Vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

**maßnahmen 1979 insgesamt
im Beruf¹⁾ und Geschlecht**

Für Personen im Alter von ... bis über ... Jahren										Lfd. Nr.
30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
gesamt										
5 747	4,0	11 911	8,3	24 503	17,2	6 758	4,7	14 146	9,9	1
1 088	8,4	1 856	14,3	2 208	17,0	-	-	-	-	2
28 689	15,4	57 576	30,8	68 588	36,7	9 110	4,9	1 508	0,8	3
52 753	17,4	96 226	31,7	103 063	34,0	14 521	4,8	2 046	0,7	4
44 760	14,9	76 053	25,3	129 228	43,0	23 644	7,9	1 900	0,6	5
221	16,0	232	16,8	447	32,5	81	5,9	10	0,7	6
1 660	11,2	4 015	27,0	6 179	41,6	1 887	12,7	884	5,9	7
2 458	8,1	7 830	25,9	12 327	40,7	2 554	8,4	4 049	13,4	8
1 341	12,4	1 568	14,5	1 387	12,8	248	2,3	1 029	9,5	9
138 717	13,8	257 267	25,6	347 930	34,7	58 803	5,9	25 572	2,5	10
lich										
2 128	3,4	3 298	5,2	4 087	6,5	1 328	2,1	5 111	8,1	11
783	9,1	1 211	14,1	1 209	14,0	-	-	-	-	12
20 191	18,1	34 789	31,2	35 169	31,5	5 579	5,0	891	0,8	13
47 527	18,2	84 157	32,2	86 351	33,0	12 721	4,9	1 545	0,6	14
19 505	13,5	38 178	26,5	63 816	44,3	15 190	10,5	853	0,6	15
176	16,0	172	15,6	340	30,8	66	6,0	7	0,6	16
1 386	11,4	3 397	27,9	4 983	41,0	1 542	12,7	664	5,5	17
1 142	7,5	3 538	23,1	6 215	40,6	1 564	10,2	2 079	13,6	18
1 213	14,5	1 417	17,0	1 082	12,9	201	2,4	808	9,7	19
94 051	15,0	170 157	27,2	203 252	32,5	38 191	6,1	11 958	1,9	20
lich										
3 619	4,6	8 613	10,9	20 416	25,7	5 430	6,8	9 035	11,4	21
305	6,9	645	14,7	999	22,7	-	-	-	-	22
8 498	11,3	22 787	30,3	33 419	44,4	3 531	4,7	617	0,8	23
5 226	12,6	12 069	29,0	16 712	40,2	1 800	4,3	501	1,2	24
25 255	16,1	37 875	24,2	65 412	41,8	8 454	5,4	1 047	0,7	25
45	16,4	60	21,9	107	39,1	15	5,5	3	1,1	26
274	10,1	618	22,9	1 196	44,3	345	12,8	220	8,1	27
1 316	8,8	4 292	28,6	6 112	40,8	990	6,6	1 970	13,1	28
128	5,2	151	6,1	305	12,3	47	1,9	221	8,9	29
44 666	11,8	87 110	23,1	144 678	38,3	20 612	5,5	13 614	3,6	30

**2 Rehabilitations
2.5 Nach Ursache der Behinderung.**

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Angeborene Behinderungen	Erworbene	
				zusammen	davon
					Krankheiten
Ins					
1	Nicht erwerbstätig	142 690	30 356	112 334	68 376
2	In Ausbildung	13 006	1 149	11 857	7 391
3	Ungelernte Arbeiter	186 807	11 391	175 416	146 837
4	Facharbeiter	303 291	20 976	282 315	237 199
5	Angestellte	300 624	5 184	295 440	277 337
6	Beamte	1 377	40	1 337	1 026
7	Selbständige (ohne Landwirte)	14 870	126	14 744	10 458
8	Landwirte	30 286	68	30 218	17 550
9	Ohne Angabe	10 835	132	10 703	1 080
10	Insgesamt	1 003 786	69 422	934 364	767 254
Männ					
11	Nicht erwerbstätig	63 311	17 915	45 396	18 726
12	In Ausbildung	8 607	790	7 817	4 475
13	Ungelernte Arbeiter	111 490	8 172	103 318	82 330
14	Facharbeiter	261 704	19 158	242 546	201 304
15	Angestellte	144 145	2 837	141 308	131 428
16	Beamte	1 103	34	1 069	781
17	Selbständige (ohne Landwirte)	12 168	102	12 066	8 463
18	Landwirte	15 290	47	15 243	8 309
19	Ohne Angabe	8 357	82	8 275	623
20	Zusammen	626 175	49 137	577 038	456 439
Weib					
21	Nicht erwerbstätig	79 379	12 441	66 938	49 650
22	In Ausbildung	4 399	359	4 040	2 916
23	Ungelernte Arbeiter	75 317	3 219	72 098	64 507
24	Facharbeiter	41 587	1 818	39 769	35 895
25	Angestellte	156 479	2 347	154 132	145 909
26	Beamte	274	6	268	245
27	Selbständige (ohne Landwirte)	2 702	24	2 678	1 995
28	Landwirte	14 996	21	14 975	9 241
29	Ohne Angabe	2 478	50	2 428	457
30	Zusammen	377 611	20 285	357 326	310 815

*) Vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

2) Einschl. Verkehrsunfälle und Wegeunfälle der Bundesanstalt für Arbeit.

maßnahmen 1979 insgesamt
Stellung im Beruf¹⁾ und Geschlecht

Behinderungen							Lfd. Nr.
durch							
Berufs- krankheiten	Arbeitsunfälle		Verkehrs- unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen	
	ohne Verkehrsunfälle ²⁾	Verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle ³⁾					
gesamt							
324	561	126	1 237	837	92	40 781	1
456	956	882	525	136	10	1 501	2
1 054	11 587	3 467	1 548	1 402	368	9 153	3
5 962	20 251	4 364	2 218	1 765	755	9 801	4
1 905	4 500	4 620	1 310	1 056	777	3 935	5
15	67	11	40	28	90	60	6
208	2 789	874	65	55	26	269	7
64	11 896	634	13	8	17	36	8
947	5 710	2 626	37	28	38	237	9
10 935	58 317	17 604	6 993	5 315	2 173	65 773	10
lich							
209	354	52	873	606	87	24 489	11
117	890	782	440	104	10	999	12
779	9 747	1 952	1 331	1 053	356	5 770	13
5 236	19 484	3 552	2 099	1 605	752	8 514	14
806	2 919	2 127	776	584	761	1 907	15
13	63	8	40	24	90	50	16
189	2 426	658	50	45	26	209	17
41	6 532	305	12	7	9	28	18
830	4 742	1 850	34	26	38	132	19
8 220	47 157	11 286	5 655	4 054	2 129	42 098	20
lich							
115	207	74	364	231	5	16 292	21
339	66	100	85	32	-	502	22
275	1 840	1 515	217	349	12	3 383	23
726	767	812	119	160	3	1 287	24
1 099	1 581	2 493	534	472	16	2 028	25
2	4	3	-	4	-	10	26
19	363	216	15	10	-	60	27
23	5 364	329	1	1	8	8	28
117	968	776	3	2	-	105	29
2 715	11 160	6 318	1 338	1 261	44	23 675	30

3) Ohne Angaben der Bundesanstalt für Arbeit.

2 Rehabilitations
2.6 Nach Geschlecht, Art der

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾	Männlich	Weiblich
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	60 105	45 971	14 134
010 - 019	darunter: Tuberkulose	27 321	18 837	8 484
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	1 799	1 046	753
140 - 239	Neubildungen	26 994	6 422	20 572
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	38 045	22 918	15 127
250	darunter: Diabetes mellitus	9 132	6 232	2 900
290 - 315	Seelische Störungen	112 104	59 142	52 962
290 - 299	darunter: Psychosen	5 615	2 891	2 724
303	darunter: Alkoholismus	13 834	11 780	2 054
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	27 711	17 939	9 772
340	darunter: Multiple Sklerose	1 116	600	516
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	2 477	1 500	977
345	Epilepsie	3 590	2 370	1 220
349	Querschnittslähmungen 2)	1 044	797	247
379	Blindheit 2)	1 248	892	356
388	Taubstummheit	1 016	614	402
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	124 183	86 596	37 587
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	27 983	22 435	5 548
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	50 513	35 467	15 046
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	42 097	32 321	9 776
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	18 203	14 980	3 223
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	9 885	5 811	4 074
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	2 927	735	2 192
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	7 135	3 908	3 227
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	292 446	168 139	124 307
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	2 186	1 061	1 125
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	34 432	21 327	13 105
770 - 777	Amputationen 2)	4 158	3 605	553
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	76 685	43 738	32 947
799	Berufskrankheiten 2)	7 677	6 298	1 379
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	8 255	6 329	1 926
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	289	267	22
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	18 535	11 945	6 590
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	24 659	19 022	5 637
830 - 839	Verrenkungen 2)	1 552	1 084	468
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	1 429	1 057	372
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	1 846	1 382	464
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	77	65	12
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	1 109	991	118
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	5 630	5 073	557
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	2 180	1 798	382
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	17	14	3
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	618	543	75
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	4 843	3 978	865
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	8	7	1
940 - 949	Verbrennungen	15	12	3
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	661	511	150
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	26	25	1
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	110	67	43
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	63	51	12
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	503	389	114
	Insgesamt	991 393	615 716	375 677

1) Ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war, sowie ohne 272 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 78.

maßnahmen 1979 insgesamt

Maßnahme und Art der Behinderung

Nach Art der Maßnahme									Pos.- Nr. der ICD 1968
medizinische Rehabilitation			berufliche u. berufshilfliche Rehabilitation			berufshilfe Rehabilitation			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
26 400	17 603	8 797	9 255	7 916	1 339	24 450	20 452	3 998	000 - 136
25 005	16 844	8 161	432	379	53	1 884	1 614	270	010 - 019
646	324	322	29	18	11	1 124	704	420	040 - 044
26 891	6 333	20 558	2	2	-	101	87	14	140 - 239
35 096	20 754	14 342	264	209	55	2 685	1 955	730	240 - 289
7 769	5 233	2 536	103	79	24	1 260	920	340	250
95 761	48 932	46 829	967	635	332	15 376	9 575	5 801	290 - 315
2 686	1 123	1 563	369	244	125	2 560	1 524	1 036	290 - 299
12 937	11 000	1 937	180	164	16	717	616	101	303
7 535	4 274	3 261	1 090	846	244	19 086	12 819	6 267	320 - 389
895	457	438	18	9	9	203	134	69	340
268	161	107	71	47	24	2 138	1 292	846	343
1 030	651	379	176	126	50	2 384	1 593	791	345
140	111	29	131	109	22	773	577	196	349
217	134	83	37	32	5	994	726	268	379
221	145	76	8	8	-	787	461	326	388
117 625	81 386	36 239	898	776	122	5 660	4 434	1 226	390 - 458
26 440	20 961	5 479	336	323	13	1 207	1 151	56	412
47 930	33 314	14 616	249	210	39	2 334	1 943	391	460 - 519
38 391	29 001	9 390	421	385	36	3 285	2 935	350	520 - 578
16 940	13 826	3 114	189	178	11	1 074	976	98	570 - 573
8 345	4 753	3 592	168	131	37	1 372	927	445	580 - 599
2 909	730	2 179	1	1	-	17	4	13	600 - 678
3 113	1 850	1 263	194	105	89	3 828	1 953	1 875	680 - 709
243 417	131 062	112 355	3 670	2 922	748	45 359	34 155	11 204	710 - 738
854	323	531	25	13	12	1 307	725	582	740 - 759
33 685	20 683	13 002	63	58	5	684	586	98	760 - 766
991	832	159	462	430	32	2 705	2 343	362	770 - 777
18 444	7 835	10 609	1 055	774	281	57 186	35 129	22 057	780 - 796
5 163	4 196	967	840	599	241	1 674	1 503	171	799
7 137	5 317	1 820	755	665	90	363	347	16	800 - 809
46	38	8	108	96	12	135	133	2	806
17 326	10 909	6 417	1 036	875	161	173	161	12	810 - 819
21 194	15 945	5 249	2 743	2 437	306	722	640	82	820 - 829
1 418	972	446	95	79	16	39	33	6	830 - 839
1 313	958	355	96	81	15	20	18	2	840 - 848
1 719	1 265	454	74	67	7	53	50	3	850 - 854
68	56	12	4	4	-	5	5	-	860 - 869
909	799	110	164	158	6	36	34	2	870 - 879
4 990	4 490	500	561	511	50	79	72	7	880 - 887
1 825	1 468	357	234	215	19	121	115	6	890 - 897
9	7	2	-	-	-	8	7	1	900 - 907
482	422	60	127	113	14	9	8	1	910 - 918
4 192	3 382	810	581	528	53	70	68	2	920 - 929
3	2	1	-	-	-	5	5	-	930 - 939
6	3	3	1	1	-	8	8	-	940 - 949
548	406	142	46	40	6	67	65	2	950 - 959
9	8	1	9	9	-	8	8	-	958
102	63	39	5	3	2	3	1	2	960 - 979
57	48	9	2	1	1	4	2	2	980 - 989
367	268	99	31	30	1	105	91	14	990 - 999
776 215	460 641	315 574	26 179	21 820	4 359	188 999	133 255	55 744	

3 Maßnahmen der medizinischen

3.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt		Davon	
				unter 20	
		Anzahl	%	Anzahl	%
					Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	26 400	3,4	757	8,6
010 - 019	darunter: Tuberkulose	25 005	3,2	747	8,5
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	646	0,1	3	0,0
140 - 239	Neubildungen	26 891	3,5	26	0,3
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	35 096	4,5	378	4,3
250	darunter: Diabetes mellitus	7 769	1,0	31	0,4
290 - 315	Seelische Störungen	95 761	12,3	430	4,9
290 - 299	darunter: Psychosen	2 686	0,3	1	0,0
303	darunter: Alkoholismus	12 937	1,7	54	0,6
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 535	1,0	55	0,6
340	darunter: Multiple Sklerose	895	0,1	5	0,1
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	268	0,0	4	0,0
345	Epilepsie	1 030	0,1	4	0,0
349	Querschnittslähmungen 1)	140	0,0	-	-
379	Blindheit 1)	217	0,0	4	0,0
388	Taubstummheit	221	0,0	-	-
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	117 625	15,2	153	1,7
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	26 440	3,4	1	0,0
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	47 930	6,2	1 100	12,5
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	38 391	4,9	160	1,8
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 940	2,2	81	0,9
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 345	1,1	28	0,3
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 909	0,4	14	0,2
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	3 113	0,4	125	1,4
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	243 417	31,4	406	4,6
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	854	0,1	8	0,1
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	33 685	4,3	93	1,1
770 - 777	Amputationen 1)	991	0,1	76	0,9
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	18 444	2,4	266	3,0
799	Berufskrankheiten 1)	5 163	0,7	32	0,4
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	7 137	0,9	371	4,2
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	46	0,0	-	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	17 326	2,2	1 094	12,4
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	21 194	2,7	1 945	22,1
830 - 839	Verrenkungen 1)	1 418	0,2	105	1,2
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	1 313	0,2	69	0,8
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 719	0,2	155	1,8
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	68	0,0	4	0,0
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	909	0,1	98	1,1
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 990	0,6	317	3,6
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 825	0,2	158	1,8
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	9	0,0	-	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	482	0,1	25	0,3
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	4 192	0,5	321	3,6
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	0,0	-	-
940 - 949	Verbrennungen	6	0,0	-	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	548	0,1	24	0,3
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	9	0,0	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	102	0,0	5	0,1
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	57	0,0	2	0,0
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	367	0,0	13	0,1
	Insgesamt	776 215	100	8 813	100

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 78.

Rehabilitation 1979

und Geschlecht

Für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Pos.- Nr. der ICD 1968
20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
gesamt												
4 011	9,6	4 652	4,6	5 754	2,6	4 793	1,5	1 217	2,1	5 216	21,1	000 - 136
3 796	9,1	4 311	4,2	5 317	2,4	4 447	1,4	1 178	2,1	5 209	21,1	010 - 019
77	0,2	166	0,2	199	0,1	175	0,1	22	0,0	4	0,0	040 - 044
335	0,8	1 439	1,4	4 902	2,2	9 497	2,9	3 142	5,5	7 550	30,6	140 - 239
2 293	5,5	4 779	4,7	10 958	5,0	14 334	4,4	2 231	3,9	123	0,5	240 - 289
268	0,6	671	0,7	2 099	1,0	3 780	1,2	875	1,5	45	0,2	250
9 299	22,2	21 616	21,2	32 568	14,8	28 599	8,9	3 056	5,4	193	0,8	290 - 315
175	0,4	384	0,4	729	0,3	1 245	0,4	147	0,3	5	0,0	290 - 299
1 909	4,6	4 202	4,1	4 683	2,1	1 883	0,6	129	0,2	77	0,3	303
764	1,8	1 578	1,5	2 462	1,1	2 360	0,7	291	0,5	25	0,1	320 - 389
118	0,3	242	0,2	316	0,1	197	0,1	14	0,0	3	0,0	340
73	0,2	96	0,1	66	0,0	27	0,0	2	0,0	-	-	343
163	0,4	273	0,3	315	0,1	250	0,1	24	0,0	1	0,0	345
32	0,1	42	0,0	37	0,0	24	0,0	5	0,0	-	-	349
20	0,0	34	0,0	60	0,0	86	0,0	11	0,0	2	0,0	379
2	0,0	24	0,0	61	0,0	107	0,0	27	0,0	-	-	388
1 870	4,5	6 977	6,8	27 175	12,4	66 135	20,5	13 761	24,3	1 554	6,3	390 - 458
50	0,1	576	0,6	4 973	2,3	16 930	5,2	3 610	6,4	300	1,2	412
2 570	6,1	5 409	5,3	12 870	5,9	21 627	6,7	4 130	7,3	224	0,9	460 - 519
2 595	6,2	6 979	6,8	12 936	5,9	13 821	4,3	1 799	3,2	101	0,4	520 - 578
990	2,4	3 055	3,0	6 187	2,8	5 933	1,8	655	1,2	39	0,2	570 - 573
424	1,0	1 087	1,1	2 646	1,2	3 567	1,1	560	1,0	33	0,1	580 - 599
364	0,9	419	0,4	753	0,3	1 220	0,4	121	0,2	18	0,1	600 - 678
462	1,1	636	0,6	853	0,4	911	0,3	117	0,2	9	0,0	680 - 709
6 428	15,4	26 725	26,2	71 684	32,6	117 525	36,4	19 554	34,5	1 095	4,4	710 - 738
118	0,3	184	0,2	257	0,1	260	0,1	25	0,0	2	0,0	740 - 759
1 709	4,1	5 719	5,6	11 685	5,3	12 459	3,9	1 634	2,9	386	1,6	760 - 766
145	0,3	135	0,1	269	0,1	267	0,1	45	0,1	54	0,2	770 - 777
937	2,2	3 227	3,2	5 746	2,6	7 173	2,2	1 034	1,8	61	0,2	780 - 796
203	0,5	288	0,3	720	0,3	1 467	0,5	354	0,6	2 099	8,5	799
837	2,0	1 086	1,1	1 762	0,8	1 931	0,6	411	0,7	739	3,0	800 - 809
7	0,0	9	0,0	16	0,0	8	0,0	1	0,0	5	0,0	806
1 558	3,7	2 472	2,4	3 900	1,8	5 250	1,6	1 239	2,2	1 813	7,3	810 - 819
2 265	5,4	3 355	3,3	5 208	2,4	5 154	1,6	1 065	1,9	2 202	8,9	820 - 829
127	0,3	150	0,1	318	0,1	399	0,1	106	0,2	213	0,9	830 - 839
134	0,3	208	0,2	375	0,2	385	0,1	79	0,1	63	0,3	840 - 848
378	0,9	320	0,3	380	0,2	332	0,1	67	0,1	87	0,4	850 - 854
27	0,1	7	0,0	13	0,0	12	0,0	2	0,0	3	0,0	860 - 869
157	0,4	187	0,2	201	0,1	169	0,1	39	0,1	58	0,2	870 - 879
837	2,0	936	0,9	1 343	0,6	1 110	0,3	194	0,3	253	1,0	880 - 887
261	0,6	365	0,4	477	0,2	398	0,1	74	0,1	92	0,4	890 - 897
-	-	3	0,0	4	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-	900 - 907
88	0,2	102	0,1	123	0,1	97	0,0	19	0,0	28	0,1	910 - 918
479	1,1	672	0,7	1 054	0,5	1 064	0,3	279	0,5	323	1,3	920 - 929
-	-	-	-	-	-	2	0,0	1	0,0	-	-	930 - 939
1	0,0	-	-	4	0,0	1	0,0	-	-	-	-	940 - 949
59	0,1	108	0,1	138	0,1	147	0,0	28	0,0	44	0,2	950 - 959
-	-	-	-	3	0,0	2	0,0	-	-	4	0,0	958
10	0,0	15	0,0	26	0,0	26	0,0	9	0,0	11	0,0	960 - 979
11	0,0	4	0,0	21	0,0	18	0,0	1	0,0	-	-	980 - 989
38	0,1	74	0,1	99	0,0	108	0,0	17	0,0	18	0,1	990 - 999
41 794	100	101 913	100	219 684	100	322 619	100	56 702	100	24 690	100	

3 Maßnahmen der medizinischen 3.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt		Davon	
				unter 20	
		Anzahl	%	Anzahl	%
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 603	3,8	381	6,9
010 - 019	darunter: Tuberkulose	16 844	3,7	377	6,8
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	324	0,1	1	0,0
140 - 239	Neubildungen	6 333	1,4	17	0,3
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	20 754	4,5	147	2,7
250	darunter: Diabetes mellitus	5 233	1,1	14	0,3
290 - 315	Seelische Störungen	48 932	10,6	175	3,2
290 - 299	darunter: Psychosen	1 123	0,2	1	0,0
303	darunter: Alkoholismus	11 000	2,4	35	0,6
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4 274	0,9	25	0,5
340	darunter: Multiple Sklerose	457	0,1	1	0,0
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	161	0,0	2	0,0
345	Epilepsie	651	0,1	2	0,0
349	Querschnittslähmungen 1)	111	0,0	-	-
379	Blindheit 1)	134	0,0	1	0,0
388	Taubstummheit	145	0,0	-	-
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	81 386	17,7	68	1,2
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	20 961	4,6	-	-
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	33 314	7,2	600	10,8
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	29 001	6,3	85	1,5
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	13 826	3,0	39	0,7
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	4 753	1,0	14	0,3
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	730	0,2	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	1 850	0,4	53	1,0
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	131 062	28,5	201	3,6
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	323	0,1	1	0,0
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	20 683	4,5	47	0,8
770 - 777	Amputationen 1)	832	0,2	62	1,1
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	7 835	1,7	140	2,5
799	Berufskrankheiten 1)	4 196	0,9	18	0,3
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	5 317	1,2	269	4,9
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	38	0,0	-	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	10 909	2,4	784	14,2
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	15 945	3,5	1 478	26,7
830 - 839	Verrenkungen 1)	972	0,2	61	1,1
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	958	0,2	43	0,8
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 265	0,3	101	1,8
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	56	0,0	4	0,1
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	799	0,2	77	1,4
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 490	1,0	283	5,1
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 468	0,3	106	1,9
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	7	0,0	-	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	422	0,1	22	0,4
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	3 382	0,7	238	4,3
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	2	0,0	-	-
940 - 949	Verbrennungen	3	0,0	-	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	406	0,1	15	0,3
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	8	0,0	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	63	0,0	2	0,0
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	48	0,0	2	0,0
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	268	0,1	11	0,2
Insgesamt		460 641	100	5 530	100

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 78.

Rehabilitation 1979 und Geschlecht

Für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren

20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Pos.- Nr. der ICD 1968
Anzahl	%	Anzahl	%									
lich												
2 218	9,9	3 284	5,2	4 387	3,2	3 347	1,8	825	2,3	3 161	27,6	000 - 136
2 114	9,5	3 074	4,8	4 131	3,0	3 187	1,7	804	2,2	3 157	27,5	010 - 019
31	0,1	85	0,1	109	0,1	82	0,0	13	0,0	3	0,0	040 - 044
154	0,7	491	0,8	1 259	0,9	2 299	1,3	744	2,0	1 369	11,9	140 - 239
1 051	4,7	3 191	5,0	7 295	5,3	7 591	4,2	1 426	3,9	53	0,5	240 - 289
160	0,7	497	0,8	1 568	1,1	2 348	1,3	624	1,7	22	0,2	250
3 955	17,7	11 624	18,3	17 867	12,9	13 600	7,4	1 616	4,4	95	0,8	290 - 315
83	0,4	220	0,3	332	0,2	415	0,2	71	0,2	1	0,0	290 - 299
1 626	7,3	3 586	5,6	4 052	2,9	1 550	0,8	96	0,3	55	0,5	303
366	1,6	873	1,4	1 431	1,0	1 362	0,7	200	0,5	17	0,1	320 - 389
41	0,2	117	0,2	180	0,1	110	0,1	7	0,0	1	0,0	340
39	0,2	55	0,1	44	0,0	19	0,0	2	0,0	-	-	343
87	0,4	172	0,3	208	0,2	163	0,1	18	0,0	1	0,0	345
25	0,1	33	0,1	31	0,0	17	0,0	5	0,0	-	-	349
10	0,0	23	0,0	43	0,0	49	0,0	7	0,0	1	0,0	379
1	0,0	13	0,0	35	0,0	74	0,0	22	0,1	-	-	388
844	3,8	4 395	6,9	19 612	14,2	45 191	24,7	10 282	28,2	994	8,7	390 - 458
34	0,2	490	0,8	4 179	3,0	13 081	7,2	2 978	8,2	199	1,7	412
1 196	5,4	3 393	5,3	9 010	6,5	15 739	8,6	3 227	8,9	149	1,3	460 - 519
1 656	7,4	5 525	8,7	10 402	7,5	9 914	5,4	1 366	3,8	53	0,5	520 - 578
650	2,9	2 605	4,1	5 361	3,9	4 600	2,5	546	1,5	25	0,2	570 - 573
138	0,6	527	0,8	1 533	1,1	2 137	1,2	385	1,1	19	0,2	580 - 599
16	0,1	98	0,2	206	0,1	322	0,2	80	0,2	8	0,1	600 - 678
211	0,9	405	0,6	549	0,4	554	0,3	75	0,2	3	0,0	680 - 709
3 240	14,5	16 052	25,3	41 615	30,0	57 512	31,5	11 933	32,8	509	4,4	710 - 738
29	0,1	82	0,1	102	0,1	95	0,1	14	0,0	-	-	740 - 759
959	4,3	3 556	5,6	7 240	5,2	7 655	4,2	1 084	3,0	142	1,2	760 - 766
130	0,6	115	0,2	221	0,2	219	0,1	42	0,1	43	0,4	770 - 777
223	1,0	1 118	1,8	2 518	1,8	3 228	1,8	585	1,6	23	0,2	780 - 796
55	0,2	181	0,3	576	0,4	1 342	0,7	343	0,9	1 681	14,7	799
628	2,8	900	1,4	1 486	1,1	1 285	0,7	264	0,7	485	4,2	800 - 809
6	0,0	8	0,0	15	0,0	6	0,0	-	-	3	0,0	806
1 314	5,9	2 091	3,3	3 020	2,2	2 535	1,4	526	1,4	639	5,6	810 - 819
1 798	8,1	2 877	4,5	4 361	3,1	3 580	2,0	685	1,9	1 166	10,2	820 - 829
98	0,4	130	0,2	244	0,2	254	0,1	66	0,2	119	1,0	830 - 839
94	0,4	171	0,3	294	0,2	255	0,1	52	0,1	49	0,4	840 - 848
274	1,2	237	0,4	301	0,2	235	0,1	51	0,1	66	0,6	850 - 854
22	0,1	5	0,0	12	0,0	9	0,0	2	0,0	2	0,0	860 - 869
124	0,6	177	0,3	187	0,1	154	0,1	35	0,1	45	0,4	870 - 879
756	3,4	861	1,4	1 216	0,9	993	0,5	165	0,5	216	1,9	880 - 887
215	1,0	325	0,5	395	0,3	300	0,2	60	0,2	67	0,6	890 - 897
-	-	3	0,0	3	0,0	-	-	1	0,0	-	-	900 - 907
78	0,3	96	0,2	111	0,1	84	0,0	13	0,0	18	0,2	910 - 918
383	1,7	591	0,9	897	0,6	827	0,5	224	0,6	222	1,9	920 - 929
-	-	-	-	-	-	2	0,0	-	-	-	-	930 - 939
1	0,0	-	-	2	0,0	-	-	-	-	-	-	940 - 949
43	0,2	79	0,1	112	0,1	102	0,1	22	0,1	33	0,3	950 - 959
-	-	-	-	3	0,0	2	0,0	-	-	3	0,0	958
4	0,0	10	0,0	16	0,0	18	0,0	8	0,0	5	0,0	960 - 979
8	0,0	3	0,0	18	0,0	16	0,0	1	0,0	-	-	980 - 989
21	0,1	59	0,1	76	0,1	75	0,0	12	0,0	14	0,1	990 - 999
22 302	100	63 525	100	138 574	100	182 831	100	36 414	100	11 465	100	

3 Maßnahmen der medizinischen
3.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt		Davon		
				unter 20		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Weib
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 797	2,8	376	11,5	
010 - 019	darunter: Tuberkulose	8 161	2,6	370	11,3	
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	322	0,1	2	0,1	
140 - 239	Neubildungen	20 558	6,5	9	0,3	
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	14 342	4,5	231	7,0	
250	darunter: Diabetes mellitus	2 536	0,8	17	0,5	
290 - 315	Seelische Störungen	46 829	14,8	255	7,8	
290 - 299	darunter: Psychosen	1 563	0,5	-	-	
303	darunter: Alkoholismus	1 937	0,6	19	0,6	
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 261	1,0	30	0,9	
340	darunter: Multiple Sklerose	438	0,1	4	0,1	
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	107	0,0	2	0,1	
345	Epilepsie	379	0,1	2	0,1	
349	Querschnittlähmungen 1)	29	0,0	-	-	
379	Blindheit 1)	83	0,0	3	0,1	
388	Taubstummheit	76	0,0	-	-	
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	36 239	11,5	85	2,6	
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	5 479	1,7	1	0,0	
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	14 616	4,6	500	15,2	
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	9 390	3,0	75	2,3	
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	3 114	1,0	42	1,3	
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	3 592	1,1	14	0,4	
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 179	0,7	14	0,4	
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	1 263	0,4	72	2,2	
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	112 355	35,6	205	6,2	
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	531	0,2	7	0,2	
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	13 002	4,1	46	1,4	
770 - 777	Amputationen 1)	159	0,1	14	0,4	
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	10 609	3,4	126	3,8	
799	Berufskrankheiten 1)	967	0,3	14	0,4	
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 820	0,6	102	3,1	
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	8	0,0	-	-	
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	6 417	2,0	310	9,4	
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	5 249	1,7	467	14,2	
830 - 839	Verrenkungen 1)	446	0,1	44	1,3	
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	355	0,1	26	0,8	
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	454	0,1	54	1,6	
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	12	0,0	-	-	
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	110	0,0	21	0,6	
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	500	0,2	34	1,0	
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	357	0,1	52	1,6	
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	2	0,0	-	-	
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	60	0,0	3	0,1	
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	810	0,3	83	2,5	
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	1	0,0	-	-	
940 - 949	Verbrennungen	3	0,0	-	-	
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	142	0,0	9	0,3	
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	1	0,0	-	-	
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	39	0,0	3	0,1	
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	9	0,0	-	-	
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	99	0,0	2	0,1	
Insgesamt		315 574	100	3 283	100	

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 78.

Rehabilitation 1979 und Geschlecht

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren

20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Pos.- Nr. der ICD 1968
Anzahl	%	Anzahl	%									
1 793	9,2	1 368	3,6	1 367	1,7	1 446	1,0	392	1,9	2 055	15,5	000 - 136
1 682	8,6	1 237	3,2	1 186	1,5	1 260	0,9	374	1,8	2 052	15,5	010 - 019
46	0,2	81	0,2	90	0,1	93	0,1	9	0,0	1	0,0	040 - 044
181	0,9	948	2,5	3 643	4,5	7 198	5,1	2 398	11,8	6 181	46,7	140 - 239
1 242	6,4	1 588	4,1	3 663	4,5	6 743	4,8	805	4,0	70	0,5	240 - 289
108	0,6	174	0,5	531	0,7	1 432	1,0	251	1,2	23	0,2	250
5 344	27,4	9 992	26,0	14 701	18,1	14 999	10,7	1 440	7,1	98	0,7	290 - 315
92	0,5	164	0,4	397	0,5	830	0,6	76	0,4	4	0,0	290 - 299
283	1,5	616	1,6	631	0,8	333	0,2	33	0,2	22	0,2	303
398	2,0	705	1,8	1 031	1,3	998	0,7	91	0,4	8	0,1	320 - 389
77	0,4	125	0,3	136	0,2	87	0,1	7	0,0	2	0,0	340
34	0,2	41	0,1	22	0,0	8	0,0	-	-	-	-	343
76	0,4	101	0,3	107	0,1	87	0,1	6	0,0	-	-	345
7	0,0	9	0,0	6	0,0	7	0,0	-	-	-	-	349
10	0,1	11	0,0	17	0,0	37	0,0	4	0,0	1	0,0	379
1	0,0	11	0,0	26	0,0	33	0,0	5	0,0	-	-	388
1 026	5,3	2 582	6,7	7 563	9,3	20 944	15,0	3 479	17,1	560	4,2	390 - 458
16	0,1	86	0,2	794	1,0	3 849	2,8	632	3,1	101	0,8	412
1 374	7,0	2 016	5,3	3 860	4,8	5 888	4,2	903	4,5	75	0,6	460 - 519
939	4,8	1 454	3,8	2 534	3,1	3 907	2,8	433	2,1	48	0,4	520 - 578
340	1,7	450	1,2	826	1,0	1 333	1,0	109	0,5	14	0,1	570 - 573
286	1,5	560	1,5	1 113	1,4	1 430	1,0	175	0,9	14	0,1	580 - 599
348	1,8	321	0,8	547	0,7	898	0,6	41	0,2	10	0,1	600 - 678
251	1,3	231	0,6	304	0,4	357	0,3	42	0,2	6	0,0	680 - 709
3 188	16,4	10 673	27,8	30 069	37,1	60 013	42,9	7 621	37,6	586	4,4	710 - 738
89	0,5	102	0,3	155	0,2	165	0,1	11	0,1	2	0,0	740 - 759
750	3,8	2 163	5,6	4 445	5,5	4 804	3,4	550	2,7	244	1,8	760 - 766
15	0,1	20	0,1	48	0,1	48	0,0	3	0,0	11	0,1	770 - 777
714	3,7	2 109	5,5	3 228	4,0	3 945	2,8	449	2,2	38	0,3	780 - 796
148	0,8	107	0,3	144	0,2	125	0,1	11	0,1	418	3,2	799
209	1,1	186	0,5	276	0,3	646	0,5	147	0,7	254	1,9	800 - 809
1	0,0	1	0,0	1	0,0	2	0,0	1	0,0	2	0,0	806
244	1,3	381	1,0	880	1,1	2 715	1,9	713	3,5	1 174	8,9	810 - 819
467	2,4	478	1,2	847	1,0	1 574	1,1	380	1,9	1 036	7,8	820 - 829
29	0,1	20	0,1	74	0,1	145	0,1	40	0,2	94	0,7	830 - 839
40	0,2	37	0,1	81	0,1	130	0,1	27	0,1	14	0,1	840 - 848
104	0,5	83	0,2	79	0,1	97	0,1	16	0,1	21	0,2	850 - 854
5	0,0	2	0,0	1	0,0	3	0,0	-	-	1	0,0	860 - 869
33	0,2	10	0,0	14	0,0	15	0,0	4	0,0	13	0,1	870 - 879
81	0,4	75	0,2	127	0,2	117	0,1	29	0,1	37	0,3	880 - 887
46	0,2	40	0,1	82	0,1	98	0,1	14	0,1	25	0,2	890 - 897
-	-	-	-	1	0,0	1	0,0	-	-	-	-	900 - 907
10	0,1	6	0,0	12	0,0	13	0,0	6	0,0	10	0,1	910 - 918
96	0,5	81	0,2	157	0,2	237	0,2	55	0,3	101	0,8	920 - 929
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,0	-	-	930 - 939
-	-	-	-	2	0,0	1	0,0	-	-	-	-	940 - 949
16	0,1	29	0,1	26	0,0	45	0,0	6	0,0	11	0,1	950 - 959
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,0	958
6	0,0	5	0,0	10	0,0	8	0,0	1	0,0	6	0,0	960 - 979
3	0,0	1	0,0	3	0,0	2	0,0	-	-	-	-	980 - 989
17	0,1	15	0,0	23	0,0	33	0,0	5	0,0	4	0,0	990 - 999
19 492	100	38 388	100	81 110	100	139 788	100	20 288	100	13 225	100	

3 Maßnahmen der medizinischen 3.2 Nach Stellung im Beruf^{*)}

Pos.- Nr. der IGB 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Nicht erwerbstätig	In Ausbildung
000 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	26 400	9 596	604
010 - 019	darunter: Tuberkulose	25 005	9 501	595
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	646	29	4
140 - 239	Neubildungen	26 891	15 922	72
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	35 096	2 031	403
250	darunter: Diabetes mellitus	7 769	452	64
290 - 319	Seelische Störungen	95 761	4 765	1 057
290 - 299	darunter: Psychosen	2 686	301	39
303	darunter: Alkoholismus	12 937	340	344
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 535	525	81
340	darunter: Multiple Sklerose	895	109	11
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	268	9	3
345	Epilepsie	1 030	68	13
349	Querschnittlähmungen 1)	140	10	-
379	Blindheit 1)	217	14	2
388	Taubstummheit	221	6	2
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	117 625	6 210	712
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	26 440	1 321	163
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	47 930	2 662	403
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	38 391	1 947	510
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 940	951	318
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 345	532	48
600 - 679	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 909	189	26
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	3 113	202	47
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	243 417	13 421	2 355
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	854	64	7
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	33 685	2 513	228
770 - 777	Amputationen 1)	991	58	33
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	18 444	883	132
799	Berufskrankheiten 1)	5 163	177	63
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	7 137	129	162
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	46	1	1
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	17 326	124	293
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	21 194	238	556
830 - 839	Verrenkungen 1)	1 418	11	26
840 - 849	Verstauchungen, Zerrungen	1 313	5	16
850 - 859	Innere Schädelverletzungen 1)	1 719	69	81
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	68	3	3
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	909	7	41
880 - 889	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 990	21	181
890 - 899	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 825	12	48
900 - 909	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	9	-	-
910 - 919	Oberflächliche Verletzungen	482	4	12
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	4 192	15	95
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	-	-
940 - 949	Verbrennungen	6	-	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	548	9	11
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	9	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	102	2	1
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	57	2	-
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	367	19	14
	Insgesamt	776 215	62 367	8 321

*) Vor der Rehabilitation.

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 78.

Rehabilitation 1979
und Art der Behinderung

Ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige (ohne Landwirte)	Landwirte	Ohne Angabe	Pos.- Nr. der ICD 1968
5 958	5 925	3 928	7	310	70	2	000 - 136
5 783	5 612	3 182	3	290	39	-	010 - 019
47	84	467	3	11	1	-	040 - 044
2 602	2 605	5 342	11	196	139	2	140 - 239
7 432	12 152	12 025	23	566	445	19	240 - 289
1 493	2 458	3 021	8	161	108	4	250
18 149	23 809	45 905	76	876	1 090	34	290 - 315
546	641	1 054	3	15	87	-	290 - 299
5 946	4 321	1 877	5	55	49	-	303
1 432	2 293	2 940	8	106	139	11	320 - 389
145	199	396	3	11	21	-	340
64	52	135	-	4	1	-	343
252	325	358	-	9	5	-	345
15	38	71	-	2	4	-	349
48	52	97	-	4	-	-	379
28	73	103	-	9	-	-	388
20 153	37 194	46 423	222	3 004	3 625	82	390 - 458
4 484	8 527	10 524	45	826	545	5	412
8 878	17 816	15 895	40	685	1 293	258	460 - 519
7 341	15 311	12 086	29	583	579	5	520 - 578
3 245	7 026	4 963	16	327	93	1	570 - 573
1 527	2 633	3 379	5	108	110	3	580 - 599
658	616	1 282	2	25	109	2	600 - 678
427	956	1 397	2	34	24	24	680 - 709
45 770	78 776	91 512	134	2 976	8 292	181	710 - 738
89	142	535	1	6	9	1	740 - 759
7 109	12 277	10 663	36	465	390	4	760 - 766
217	300	151	4	30	123	75	770 - 777
1 825	2 889	11 608	13	174	847	73	780 - 796
334	2 790	828	6	100	330	535	799
1 136	2 168	1 134	10	376	1 493	529	800 - 809
11	20	2	1	-	9	1	806
3 292	4 570	2 922	15	1 020	3 167	1 923	810 - 819
3 731	6 023	2 711	11	1 187	4 220	2 517	820 - 829
217	350	172	3	94	400	145	830 - 839
199	368	222	2	95	256	150	840 - 848
265	486	414	3	83	172	146	850 - 854
10	23	23	-	1	1	4	860 - 869
133	340	82	3	43	137	123	870 - 879
847	2 054	238	2	221	776	650	880 - 887
272	515	266	3	112	339	258	890 - 897
-	7	1	-	-	1	-	900 - 907
96	209	29	1	21	51	59	910 - 918
674	1 265	366	3	212	973	589	920 - 929
1	1	1	-	-	-	-	930 - 939
2	1	2	-	1	-	-	940 - 949
81	136	111	1	50	107	42	950 - 959
2	2	2	-	1	2	-	958
17	27	20	-	6	18	11	960 - 979
12	31	12	-	-	-	-	980 - 989
83	126	73	-	14	17	21	990 - 999
140 969	237 184	274 698	676	13 780	29 742	8 478	

3 Maßnahmen der medizinischen
3.3 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	26 400	17 603	8 797
010 - 019	darunter: Tuberkulose	25 005	16 844	8 161
040 - 044	Polioomyelitis 1)	646	324	322
140 - 239	Neubildungen	26 891	6 333	20 558
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	35 096	20 754	14 342
250	darunter: Diabetes mellitus	7 769	5 233	2 536
290 - 315	Seelische Störungen	95 761	48 932	46 829
290 - 299	darunter: Psychosen	2 686	1 123	1 563
303	Alkoholismus	12 937	11 000	1 937
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 535	4 274	3 261
340	darunter: Multiple Sklerose	895	457	438
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	268	161	107
345	Epilepsie	1 030	651	379
349	Querschnittslähmungen 1)	140	111	29
379	Blindheit 1)	217	134	83
388	Taubstummheit	221	145	76
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	117 625	81 386	36 239
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	26 440	20 961	5 479
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	47 930	33 314	14 616
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	38 391	29 001	9 390
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 940	13 826	3 114
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 345	4 753	3 592
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 909	730	2 179
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	3 113	1 850	1 263
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	243 417	131 062	112 355
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	854	323	531
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	33 685	20 683	13 002
770 - 777	Amputationen 1)	991	832	159
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	18 444	7 835	10 609
799	Berufskrankheiten 1)	5 163	4 196	967
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	7 137	5 317	1 820
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	46	38	8
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	17 326	10 909	6 417
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	21 194	15 945	5 249
830 - 839	Verrenkungen 1)	1 418	972	446
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	1 313	958	355
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 719	1 265	454
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	68	56	12
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	909	799	110
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 990	4 490	500
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 825	1 468	357
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	9	7	2
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	482	422	60
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	4 192	3 382	810
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	2	1
940 - 949	Verbrennungen	6	3	3
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	548	406	142
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	9	8	1
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	102	63	39
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	57	48	9
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	367	268	99
	Insgesamt	776 215	460 641	315 574

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 78.

Rehabilitation 1979

Rehabilitation und Art der Behinderung

Fortsetzung oder Aufnahme												Pos.- Nr. der ICD 1968
einer Tätigkeit			einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
12 024	7 756	4 268	559	497	62	7 139	4 674	2 465	6 678	4 676	2 002	000 - 136
10 741	7 059	3 682	544	486	58	7 064	4 636	2 428	6 656	4 663	1 993	010 - 019
614	310	304	6	2	4	21	8	13	5	4	1	040 - 044
12 956	2 913	10 043	161	64	97	13 380	3 213	10 167	394	143	251	140 - 239
33 152	19 522	13 630	492	341	151	1 142	685	457	310	206	104	240 - 289
7 090	4 775	2 315	172	126	46	423	261	162	84	71	13	250
89 865	45 186	44 679	975	619	356	2 537	1 201	1 336	2 384	1 926	458	290 - 315
2 078	866	1 212	80	37	43	461	175	286	67	45	22	290 - 299
10 849	9 106	1 743	233	214	19	286	253	33	1 569	1 427	142	303
6 055	3 336	2 719	215	154	61	1 164	714	450	101	70	31	320 - 389
542	298	244	34	17	17	310	135	175	9	7	2	340
249	153	96	9	5	4	9	2	7	1	1	-	343
820	509	311	47	33	14	145	98	47	18	11	7	345
107	85	22	7	6	1	26	20	6	-	-	-	349
174	109	65	7	5	2	27	13	14	9	7	2	379
195	126	69	5	3	2	19	15	4	2	1	1	388
96 751	64 522	32 229	3 160	2 671	489	16 684	13 399	3 285	1 030	794	236	390 - 458
21 321	16 653	4 668	740	633	107	4 154	3 487	667	225	188	37	412
44 038	30 240	13 798	803	709	94	2 490	1 961	529	599	404	195	460 - 519
34 341	25 802	8 539	896	786	110	2 691	2 020	671	463	393	70	520 - 578
14 521	11 824	2 697	540	490	50	1 651	1 313	338	228	199	29	570 - 573
7 730	4 371	3 359	125	90	35	428	251	177	62	41	21	580 - 599
2 794	692	2 102	33	7	26	70	28	42	12	3	9	600 - 678
2 897	1 711	1 186	60	42	18	108	64	44	48	33	15	680 - 709
228 775	121 450	107 325	5 022	3 683	1 339	8 438	5 132	3 306	1 182	797	385	710 - 738
755	289	466	23	13	10	73	21	52	3	-	3	740 - 759
27 391	16 153	11 238	1 730	1 414	316	4 178	2 823	1 355	386	293	93	760 - 766
794	671	123	50	42	8	114	89	25	33	30	3	770 - 777
17 946	7 592	10 354	87	49	38	275	122	153	136	72	64	780 - 796
3 629	2 825	804	23	16	7	444	361	83	1 067	994	73	799
6 135	4 561	1 574	93	84	9	702	512	190	207	160	47	800 - 809
14	13	1	1	1	-	23	18	5	8	6	2	806
15 837	10 058	5 779	52	40	12	1 154	673	481	283	138	145	810 - 819
18 689	14 200	4 489	212	178	34	1 703	1 142	561	590	425	165	820 - 829
1 269	871	398	7	5	2	107	72	35	35	24	11	830 - 839
1 198	888	310	3	2	1	92	57	35	20	11	9	840 - 848
1 330	980	350	38	29	9	298	212	86	53	44	9	850 - 854
54	45	9	2	2	-	11	8	3	1	1	-	860 - 869
781	689	92	5	4	1	93	81	12	30	25	5	870 - 879
4 668	4 232	436	27	22	5	222	175	47	73	61	12	880 - 887
1 645	1 334	311	6	6	-	142	101	41	32	27	5	890 - 897
7	6	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	900 - 907
406	360	46	10	9	1	50	43	7	16	10	6	910 - 919
3 657	2 972	685	25	21	4	409	310	99	101	79	22	920 - 929
3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	930 - 939
4	3	1	-	-	-	2	-	2	-	-	-	940 - 949
448	334	114	13	11	2	70	50	20	17	11	6	950 - 959
3	3	-	-	-	-	4	4	-	2	1	1	958
80	50	30	2	1	1	17	9	8	3	3	-	960 - 979
39	34	5	-	-	-	12	10	2	6	4	2	980 - 989
298	215	83	8	8	-	46	34	12	15	11	4	990 - 999
678 441	396 865	281 576	14 917	11 619	3 298	66 487	40 248	26 239	16 370	11 909	4 461	

3 Maßnahmen der medizinischen 3.4 Nach Ursache der Behinderung,

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderungen	Erworbene davon	
				zusammen	Krankheiten
					Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	26 400	11	26 389	25 717
010 - 019	darunter: Tuberkulose	25 005	-	25 005	24 349
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	646	6	640	639
140 - 239	Neubildungen	26 891	72	26 819	26 656
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	35 096	183	34 913	33 059
250	darunter: Diabetes mellitus	7 769	41	7 728	7 570
290 - 315	Seelische Störungen	95 761	646	95 115	89 554
290 - 299	darunter: Psychosen	2 686	57	2 629	2 561
303	darunter: Alkoholismus	12 937	176	12 761	9 820
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 535	221	7 314	7 014
340	darunter: Multiple Sklerose	895	8	887	881
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	268	84	184	180
345	Epilepsie	1 030	29	1 001	956
349	Querschnittslähmungen 1)	140	7	133	81
379	Blindheit 1)	217	4	213	207
388	Taubstummheit	221	3	218	208
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	117 625	627	116 998	115 555
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	26 440	96	26 344	26 078
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	47 930	314	47 616	47 004
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	38 391	145	38 246	36 941
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 940	60	16 880	15 893
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 345	106	8 239	8 217
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 909	15	2 894	2 812
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	3 113	112	3 001	2 896
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	243 417	1 356	242 061	234 872
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	854	265	589	582
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	33 685	377	33 308	32 254
770 - 777	Amputationen 1)	991	-	991	279
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	18 444	117	18 327	17 857
799	Berufskrankheiten 1)	5 163	1	5 162	298
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	7 137	5	7 132	548
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	46	-	46	2
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	17 326	1	17 325	162
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	21 194	1	21 193	473
830 - 839	Verrenkungen 1)	1 418	1	1 417	37
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	1 313	-	1 313	34
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 719	3	1 716	274
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	68	-	68	27
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	909	1	908	9
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 990	-	4 990	8
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 825	-	1 825	8
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	9	-	9	5
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	482	-	482	6
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	4 192	-	4 192	17
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	-	3	2
940 - 949	Verbrennungen	6	-	6	2
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	548	-	548	37
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	9	-	9	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	102	-	102	26
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	57	-	57	33
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	367	5	362	140
	Insgesamt	776 215	4 585	771 630	683 415

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 78.

Rehabilitation 1979

Art der Behinderung und Geschlecht

Behinderung durch							Pos.- Nr. der ICD 1968
Berufs- krankheiten	Arbeitsunfälle		Verkehrs- unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen	
	ohne Verkehrsunfälle	Verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle					
gesamt							
64	24	-	-	1	13	570	000 - 136
62	22	-	-	-	12	560	010 - 019
-	-	-	-	1	-	-	040 - 044
2	58	6	2	8	-	87	140 - 239
12	20	11	8	12	5	1 786	240 - 289
-	5	4	-	1	-	148	250
30	48	53	31	156	14	5 229	290 - 315
1	3	1	6	1	2	54	290 - 299
2	6	31	3	24	1	2 874	303
4	15	9	84	40	15	133	320 - 389
-	1	-	1	-	-	4	340
-	-	-	-	4	-	-	343
-	1	3	15	5	6	15	345
-	1	-	32	17	-	2	349
-	1	-	2	-	-	3	379
1	1	-	-	-	1	7	388
23	86	41	25	43	25	1 200	390 - 458
5	20	6	2	6	2	225	412
62	13	9	6	9	16	497	460 - 519
43	29	12	9	8	7	1 197	520 - 578
27	13	6	3	3	1	934	570 - 573
-	2	3	1	2	-	14	580 - 599
1	2	18	1	-	1	59	600 - 678
21	1	-	-	1	1	81	680 - 709
408	376	409	328	565	196	4 907	710 - 738
-	1	-	-	2	-	4	740 - 759
10	70	36	108	140	24	666	760 - 766
-	573	85	27	7	13	7	770 - 777
23	13	4	13	14	4	399	780 - 796
4 863	-	-	-	-	1	-	799
3	4 279	1 931	231	123	6	11	800 - 809
-	34	7	-	3	-	-	806
-	12 614	4 478	37	32	1	1	810 - 819
2	14 665	5 766	171	99	2	15	820 - 829
-	1 028	337	8	5	-	2	830 - 839
-	1 029	240	2	8	-	-	840 - 848
1	463	563	321	80	6	8	850 - 854
-	23	13	3	1	1	-	860 - 869
2	708	189	-	-	-	-	870 - 879
-	4 858	123	-	-	-	1	880 - 887
-	1 465	340	4	7	1	-	890 - 897
-	2	-	1	1	-	-	900 - 907
-	469	6	1	-	-	-	910 - 918
-	3 349	820	4	2	-	-	920 - 929
-	-	-	-	-	1	-	930 - 939
-	1	-	1	-	-	2	940 - 949
-	259	220	15	13	3	1	950 - 959
-	7	2	-	-	-	-	958
-	65	9	-	-	-	2	960 - 979
-	2	-	-	1	-	21	980 - 989
2	170	23	3	5	1	18	990 - 999
5 576	46 780	15 754	1 445	1 385	357	16 918	

3 Maßnahmen der medizinischen 3.4 Nach Ursache der Behinderung,

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderungen	Erworbene davon	
				Zusammen	Krankheiten
					Männ
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 603	9	17 594	17 130
010 - 019	darunter: Tuberkulose	16 844	-	16 844	16 392
040 - 044	Polioomyelitis 1)	324	4	320	319
140 - 239	Neubildungen	6 333	24	6 309	6 274
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	20 754	131	20 623	19 435
250	darunter: Diabetes mellitus	5 233	30	5 203	5 093
290 - 315	Seelische Störungen	48 932	409	48 523	44 316
290 - 299	darunter: Psychosen	1 123	33	1 090	1 050
303	Alkoholismus	11 000	156	10 844	8 251
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4 274	144	4 130	3 898
340	darunter: Multiple Sklerose	457	7	450	447
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	161	51	110	107
345	Epilepsie	651	20	631	594
349	Querschnittslähmungen 1)	111	4	107	64
379	Blindheit 1)	134	4	130	125
388	Taubstummheit	145	1	144	135
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	81 386	449	80 937	79 897
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	20 961	75	20 886	20 710
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	33 314	235	33 079	32 571
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	29 001	114	28 887	27 742
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	13 826	45	13 781	12 885
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	4 753	72	4 681	4 668
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	730	8	722	714
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	1 850	77	1 773	1 697
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	131 062	751	130 311	126 226
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	323	70	253	251
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	20 683	171	20 512	19 817
770 - 777	Amputationen 1)	832	-	832	194
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	7 835	80	7 755	7 529
799	Berufskrankheiten 1)	4 196	-	4 196	81
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	5 317	4	5 313	370
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	38	-	38	2
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	10 909	-	10 909	94
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	15 945	1	15 944	302
830 - 839	Verrenkungen 1)	972	1	971	25
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	958	-	958	17
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 265	3	1 262	213
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	56	-	56	23
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	799	1	798	8
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 490	-	4 490	7
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 468	-	1 468	6
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	7	-	7	3
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	422	-	422	5
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	3 382	-	3 382	8
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	2	-	2	1
940 - 949	Verbrennungen	3	-	3	1
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	406	-	406	30
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	8	-	8	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	63	-	63	8
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	48	-	48	25
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	268	-	268	83
	Insgesamt	460 641	2 754	457 887	393 669

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 78.

Rehabilitation 1979

Art der Behinderung und Geschlecht

Behinderung durch								Pos.- Nr. der ICD 1968
Berufs- krankheiten	Arbeitsunfälle		Verkehrs- unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen		
	ohne Verkehrsunfälle	Verkehrsunfälle einschl. Wegunfälle						
lich								
	55	17	-	-	1	13	378	000 - 136
	53	16	-	-	-	12	371	010 - 019
	-	-	-	-	1	-	-	040 - 044
	-	5	1	1	2	-	26	140 - 239
	4	13	9	6	8	4	1 144	240 - 289
	-	5	3	-	1	-	101	250
	15	36	43	18	42	10	4 043	290 - 315
	1	1	-	3	-	1	34	290 - 299
	2	5	29	3	19	1	2 534	303
	1	15	5	70	29	15	97	320 - 389
	-	1	-	1	-	-	1	340
	-	-	-	-	3	-	-	343
	-	1	2	13	4	6	11	345
	-	1	-	26	14	-	2	349
	-	1	-	2	-	-	2	379
	1	1	-	-	-	1	6	388
	13	76	33	18	27	19	854	390 - 458
	5	17	5	-	6	2	141	412
	59	10	8	5	6	15	405	460 - 519
	14	25	11	6	7	5	1 077	520 - 578
	8	11	6	1	3	-	867	570 - 573
	-	1	2	1	1	-	8	580 - 599
	1	-	-	-	-	1	6	600 - 678
	6	1	-	-	-	1	68	680 - 709
	171	295	242	207	236	184	2 750	710 - 738
	-	-	-	-	2	-	-	740 - 759
	7	60	28	64	71	23	442	760 - 766
	-	520	70	25	5	13	5	770 - 777
	8	9	4	6	9	2	188	780 - 795
	4 114	-	-	-	-	1	-	799
	3	3 417	1 281	151	76	5	10	800 - 809
	-	29	5	-	2	-	-	806
	-	8 668	2 112	23	10	1	1	810 - 819
	1	11 459	4 001	116	56	2	7	820 - 829
	-	728	213	3	1	-	1	830 - 839
	-	797	138	1	5	-	-	840 - 848
	1	361	379	232	62	6	8	850 - 854
	-	18	11	2	1	1	-	860 - 869
	2	654	134	-	-	-	-	870 - 879
	-	4 388	94	-	-	-	1	880 - 887
	-	1 208	244	2	7	1	-	890 - 897
	-	2	-	1	1	-	-	900 - 907
	-	411	5	1	-	-	-	910 - 918
	-	2 784	588	1	1	-	-	920 - 929
	-	-	-	-	-	1	-	930 - 939
	-	1	-	-	-	-	1	940 - 949
	-	196	151	13	12	3	1	950 - 959
	-	7	1	-	-	-	-	958
	-	50	3	-	-	-	2	960 - 979
	-	2	-	-	1	-	20	980 - 989
	2	152	15	1	5	1	9	990 - 999
	4 477	36 379	9 825	974	684	327	11 552	

3 Maßnahmen der medizinischen 3.4 Nach Ursache der Behinderung,

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderungen	Erworbene davon	
				zusammen	Krankheiten
					Weib
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 797	2	8 795	8 587
010 - 019	darunter: Tuberkulose	8 161	-	8 161	7 957
040 - 044	Polioomyelitis 1)	322	2	320	320
140 - 239	Neubildungen	20 558	48	20 510	20 382
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	14 342	52	14 290	13 624
250	darunter: Diabetes mellitus	2 536	11	2 525	2 477
290 - 315	Seelische Störungen	46 829	237	46 592	45 238
290 - 299	darunter: Psychosen	1 563	24	1 539	1 511
303	Alkoholismus	1 937	20	1 917	1 569
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 261	77	3 184	3 116
340	darunter: Multiple Sklerose	438	1	437	434
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	107	33	74	73
345	Epilepsie	379	9	370	362
349	Querschnittlähmungen 1)	29	3	26	17
379	Blindheit 1)	83	-	83	82
388	Taubstummheit	76	2	74	73
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	36 239	178	36 061	35 658
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	5 479	21	5 458	5 368
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	14 616	79	14 537	14 433
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	9 390	31	9 359	9 199
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	3 114	15	3 099	3 008
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	3 592	34	3 558	3 549
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 179	7	2 172	2 098
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	1 263	35	1 228	1 199
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	112 355	605	111 750	108 646
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	531	195	336	331
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	13 002	206	12 796	12 437
770 - 777	Amputationen 1)	159	-	159	85
780 - 798	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	10 609	37	10 572	10 328
799	Berufskrankheiten 1)	967	1	966	217
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 820	1	1 819	178
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	8	-	8	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	6 417	1	6 416	68
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	5 249	-	5 249	171
830 - 839	Verrenkungen 1)	446	-	446	12
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	355	-	355	17
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	454	-	454	61
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	12	-	12	4
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	110	-	110	1
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	500	-	500	1
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	357	-	357	2
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	2	-	2	2
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	60	-	60	1
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	810	-	810	9
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	1	-	1	1
940 - 949	Verbrennungen	3	-	3	1
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	142	-	142	7
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	1	-	1	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	39	-	39	18
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	9	-	9	8
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	99	5	94	57
	Insgesamt	315 574	1 831	313 743	289 746

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 78.

Rehabilitation 1979

Art der Behinderung und Geschlecht

Behinderung durch							Pos.- Nr. der ICD 1968
Berufs- krankheiten	Arbeitsunfälle		Verkehrs- unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen	
	ohne Verkehrsunfälle	Verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle					
lich							
9	7	-	-	-	-	192	000 - 136
9	6	-	-	-	-	189	010 - 019
-	-	-	-	-	-	-	040 - 044
2	53	5	1	6	-	61	140 - 239
8	7	2	2	4	1	642	240 - 289
-	-	1	-	-	-	47	250
15	12	10	13	114	4	1 186	290 - 315
-	2	1	3	1	1	20	290 - 299
-	1	2	-	5	-	340	303
3	-	4	14	11	-	36	320 - 389
-	-	-	-	-	-	3	340
-	-	-	-	1	-	-	343
-	-	1	2	1	-	4	345
-	-	-	6	3	-	-	349
-	-	-	-	-	-	1	379
-	-	-	-	-	-	1	388
10	10	8	7	16	6	346	390 - 458
-	3	1	2	-	-	84	412
3	3	1	1	3	1	92	460 - 519
29	4	1	3	1	2	120	520 - 578
19	2	-	2	-	1	67	570 - 573
-	1	1	-	1	-	6	580 - 599
-	2	18	1	-	-	53	600 - 678
15	-	-	-	1	-	13	680 - 709
237	81	167	121	329	12	2 157	710 - 738
-	1	-	-	-	-	4	740 - 759
3	10	8	44	69	1	224	760 - 766
-	53	15	2	2	-	2	770 - 777
15	4	-	7	5	2	211	780 - 796
749	-	-	-	-	-	-	799
-	862	650	80	47	1	1	800 - 809
-	5	2	-	1	-	-	806
-	3 946	2 366	14	22	-	-	810 - 819
1	3 206	1 765	55	43	-	8	820 - 829
-	300	124	5	4	-	1	830 - 839
-	232	102	1	3	-	-	840 - 848
-	102	184	89	18	-	-	850 - 854
-	5	2	1	-	-	-	860 - 869
-	54	55	-	-	-	-	870 - 879
-	470	29	-	-	-	-	880 - 887
-	257	96	2	-	-	-	890 - 897
-	-	-	-	-	-	-	900 - 907
-	58	1	-	-	-	-	910 - 918
-	565	232	3	1	-	-	920 - 929
-	-	-	-	-	-	-	930 - 939
-	-	-	1	-	-	1	940 - 949
-	63	69	2	1	-	-	950 - 959
-	-	1	-	-	-	-	958
-	15	6	-	-	-	-	960 - 979
-	-	-	-	-	-	1	980 - 989
-	18	8	2	-	-	9	990 - 999
1 099	10 401	5 929	471	701	30	5 366	

3 Maßnahmen der medizinischen

3.5 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation,

Lfd. Nr.	Ursache der Behinderung ----- Verweildauer in stationärer Heilbehandlung von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Fortsetzung		
					einer Tätigkeit		
					zus.	männl.	weibl.
1	Angeborene Behinderungen	4 585	2 754	1 831	3 848	2 245	1 603
2	Erworbene Behinderungen	771 630	457 887	313 743	674 593	394 620	279 973
	davon durch:						
3	Krankheiten	683 415	393 669	289 746	597 801	338 862	258 939
4	Berufskrankheiten	5 576	4 477	1 099	3 932	3 018	914
5	Arbeitsunfälle	62 534	46 204	16 330	55 951	41 633	14 318
6	Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)	46 780	36 379	10 401	42 365	33 144	9 221
7	Verkehrsunfälle (einschl. Wegeunfälle)	15 754	9 825	5 929	13 586	8 489	5 097
8	Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	1 445	974	471	1 023	661	362
9	andere Unfälle	1 385	684	701	1 133	511	622
10	Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	357	327	30	301	272	29
11	sonstige Ursachen	16 918	11 552	5 366	14 452	9 663	4 789
12	Insgesamt	776 215	460 641	315 574	678 441	396 865	281 576
13	unter 3	723 875	422 183	301 692	638 526	367 544	270 982
14	3 - 6	17 249	12 952	4 297	12 325	9 344	2 981
15	6 - 12	8 434	6 613	1 821	6 030	4 811	1 219
16	12 - 18	1 249	813	436	735	461	274
17	18 - 24	217	163	54	78	62	16
18	24 - 30	125	83	42	30	23	7
19	30 und mehr	798	680	118	600	528	72
20	Insgesamt	751 947	443 487	308 460	658 324	382 773	275 551

Rehabilitation 1979

Ursache der Behinderung und Verweildauer in stationärer Heilbehandlung

oder Aufnahme									Lfd. Nr.
einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
155	103	52	320	186	134	262	220	42	1
14 762	11 516	3 246	66 167	40 062	26 105	16 108	11 689	4 419	2
13 553	10 528	3 025	59 209	35 196	24 013	12 852	9 083	3 769	3
44	32	12	525	426	99	1 075	1 001	74	4
397	334	63	4 753	3 236	1 517	1 433	1 001	432	5
272	244	28	3 162	2 261	901	981	730	251	6
125	90	35	1 591	975	616	452	271	181	7
111	95	16	286	196	90	25	22	3	8
47	42	5	178	111	67	27	20	7	9
13	13	-	40	39	1	3	3	-	10
597	472	125	1 176	858	318	693	559	134	11
14 917	11 619	3 298	66 487	40 248	26 239	16 370	11 909	4 461	12
14 051	10 886	3 165	59 331	35 348	23 983	11 967	8 405	3 562	13
406	353	53	2 736	1 866	870	1 782	1 389	393	14
266	242	24	1 515	1 065	450	623	495	128	15
21	19	2	405	267	138	88	66	22	16
2	2	-	116	83	33	21	16	5	17
-	-	-	86	53	33	9	7	2	18
2	2	-	135	95	40	61	55	6	19
14 748	11 504	3 244	64 324	38 777	25 547	14 551	10 433	4 118	20

3 Maßnahmen der medizinischen

3.6 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Fortsetzung		
					einer Tätigkeit		
					zus.	männl.	weibl.
1	unter 20	8 813	5 530	3 283	6 873	4 380	2 493
2	20 - 30	41 794	22 302	19 492	36 511	18 784	17 727
3	30 - 40	101 913	63 525	38 388	92 000	56 268	35 732
4	40 - 50	219 684	138 574	81 110	197 478	122 652	74 826
5	50 - 60	322 619	182 831	139 788	284 634	158 140	126 494
6	60 - 65	56 702	36 414	20 288	47 881	30 613	17 268
7	65 und mehr	24 690	11 465	13 225	13 064	6 028	7 036
8	Insgesamt	776 215	460 641	315 574	678 441	396 865	281 576
9	Nicht erwerbstätig	62 367	14 436	47 931	38 249	5 148	33 101
10	In Ausbildung	8 321	5 420	2 901	7 375	4 763	2 612
11	Ungelernte Arbeiter	140 969	75 744	65 225	119 124	61 432	57 692
12	Facharbeiter	237 184	201 099	36 085	204 672	172 111	32 561
13	Angestellte	274 698	130 893	143 805	260 771	123 622	137 149
14	Beamte	676	496	180	573	409	164
15	Selbständige (ohne Landwirte)	13 780	11 221	2 559	12 147	9 831	2 316
16	Landwirte	29 742	14 850	14 892	28 522	14 155	14 367
17	Ohne Angabe	8 478	6 482	1 996	7 008	5 394	1 614
18	Deutsche	749 742	441 134	308 608	656 961	381 099	275 862
19	Ausländer	26 473	19 507	6 966	21 480	15 766	5 714

*) Vor der Rehabilitation.

Rehabilitation 1979

Alter, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit

oder Aufnahme									Lfd. Nr.
einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
112	82	30	1 093	693	400	735	375	360	1
1 135	832	303	2 281	1 410	871	1 867	1 276	591	2
2 396	2 001	395	5 077	3 353	1 724	2 440	1 903	537	3
4 870	3 916	954	13 737	9 153	4 584	3 599	2 853	746	4
5 726	4 239	1 487	28 795	17 951	10 844	3 464	2 501	963	5
617	525	92	7 048	4 419	2 629	1 156	857	299	6
61	24	37	8 456	3 269	5 187	3 109	2 144	965	7
14 917	11 619	3 298	66 487	40 248	26 239	16 370	11 909	4 461	8
889	557	332	18 695	6 251	12 444	4 534	2 480	2 054	9
197	148	49	513	347	166	236	162	74	10
4 715	3 078	1 637	12 895	8 119	4 776	4 235	3 115	1 120	11
8 150	7 263	887	18 819	16 744	2 075	5 543	4 981	562	12
743	397	346	11 982	6 177	5 805	1 202	697	505	13
1	1	-	98	83	15	4	3	1	14
125	117	8	1 260	1 061	199	248	212	36	15
60	24	36	1 009	593	416	151	78	73	16
37	34	3	1 216	873	343	217	181	36	17
13 721	10 667	3 054	63 750	38 185	25 565	15 310	11 183	4 127	18
1 196	952	244	2 737	2 063	674	1 060	726	334	19

3 Maßnahmen der medizinischen 3.7 Nach Geschlecht, Verweildauer in stationärer

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Verweildauer		
					unter 3		
					zus.	männl.	weibl.
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	26 010	17 297	8 713	15 286	9 737	5 549
010 - 019	darunter: Tuberkulose	24 622	16 542	8 080	13 937	9 006	4 931
040 - 044	Poliomyelitis 1)	645	324	321	644	324	320
140 - 239	Neubildungen	26 782	6 278	20 504	26 726	6 259	20 467
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	34 783	20 567	14 216	34 749	20 551	14 198
250	darunter: Diabetes mellitus	7 712	5 194	2 518	7 709	5 192	2 517
290 - 315	Seelische Störungen	94 938	48 411	46 527	86 440	41 376	45 064
290 - 299	darunter: Psychosen	2 646	1 096	1 550	2 576	1 052	1 524
303	Alkoholismus	12 627	10 764	1 863	4 847	4 115	732
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 485	4 242	3 243	7 403	4 194	3 209
340	darunter: Multiple Sklerose	890	452	438	886	450	436
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	266	159	107	265	158	107
345	Epilepsie	1 015	644	371	1 011	641	370
349	Querschnittlähmungen 1)	140	111	29	138	109	29
379	Blindheit 1)	216	133	83	204	124	80
388	Taubstummheit	218	142	76	217	142	75
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	116 951	80 946	36 005	116 758	80 817	35 941
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	26 274	20 846	5 428	26 249	20 830	5 419
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	47 630	33 106	14 524	47 581	33 075	14 506
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	37 967	28 683	9 284	37 897	28 631	9 266
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 669	13 612	3 057	16 636	13 582	3 054
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 297	4 724	3 573	8 288	4 722	3 566
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 886	726	2 160	2 882	725	2 157
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	3 095	1 840	1 255	3 089	1 837	1 252
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	241 237	129 706	111 531	241 004	129 596	111 408
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	849	319	530	848	319	529
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	33 488	20 561	12 927	33 447	20 529	12 918
770 - 777	Amputationen 1)	880	732	148	796	655	141
780 - 795	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	18 323	7 780	10 543	18 301	7 776	10 525
799	Berufskrankheiten 1)	2 113	1 264	849	1 667	1 041	626
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	6 579	4 924	1 655	5 828	4 346	1 482
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	44	36	8	10	8	2
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	9 770	6 613	3 157	8 346	5 513	2 833
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 465	13 892	4 573	15 001	11 113	3 888
830 - 839	Verrenkungen 1)	1 017	716	301	858	593	265
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	884	652	232	743	551	192
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 632	1 202	430	1 481	1 096	385
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	62	50	12	59	49	10
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	834	734	100	740	658	82
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	3 099	2 798	301	2 686	2 437	249
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 600	1 292	308	1 378	1 116	262
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	9	7	2	9	7	2
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	417	367	50	339	300	39
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	2 943	2 387	556	2 431	1 976	455
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	2	1	3	2	1
940 - 949	Verbrennungen	6	3	3	6	3	3
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	450	338	112	385	292	93
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	8	7	1	-	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	84	51	33	71	40	31
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	57	48	9	52	45	7
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	322	229	93	297	206	91
Insgesamt		751 947	443 487	308 460	723 875	422 183	301 692

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 78.

Rehabilitation 1979

Heilbehandlung und Art der Behinderung

in stationärer Heilbehandlung von ... bis unter ... Monaten													Pos.- Nr. der ICD 1968
3 - 6			6 - 12			12 - 24			24 und mehr				
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.		
7 300	5 022	2 278	3 006	2 218	788	378	290	88	40	30	10	000 - 136	
7 262	4 999	2 263	3 005	2 217	788	378	290	88	40	30	10	010 - 019	
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	040 - 044	
20	8	12	3	1	2	32	9	23	1	1	-	140 - 239	
16	5	11	2	2	-	13	7	6	3	2	1	240 - 289	
2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	250	
4 904	4 072	832	3 467	2 898	569	127	65	62	-	-	-	290 - 315	
52	30	22	12	11	1	6	3	3	-	-	-	290 - 299	
4 399	3 801	598	3 340	2 817	523	41	31	10	-	-	-	303	
65	37	28	8	5	3	9	6	3	-	-	-	320 - 389	
3	1	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	340	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	343	
3	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	345	
1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	349	
8	6	2	1	-	1	3	3	-	-	-	-	379	
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	388	
108	73	35	24	20	4	58	34	24	3	2	1	390 - 458	
6	4	2	4	3	1	12	7	5	3	2	1	412	
19	12	7	3	2	1	26	16	10	1	1	-	460 - 519	
42	30	12	12	12	-	16	10	6	-	-	-	520 - 578	
16	13	3	12	12	-	5	5	-	-	-	-	570 - 573	
2	1	1	-	-	-	7	1	6	-	-	-	580 - 599	
-	-	-	-	-	-	4	1	3	-	-	-	600 - 678	
4	3	1	-	-	-	2	-	2	-	-	-	680 - 709	
43	15	28	32	15	17	153	77	76	5	3	2	710 - 738	
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	740 - 759	
14	12	2	4	4	-	22	15	7	1	1	-	760 - 766	
37	34	3	29	27	2	9	9	-	9	7	2	770 - 777	
4	2	2	6	2	4	12	-	12	-	-	-	780 - 795	
183	68	115	104	36	68	46	22	24	113	97	16	799	
521	401	120	154	121	33	53	38	15	23	18	5	800 - 809	
18	14	4	13	11	2	2	2	-	1	1	-	806	
822	638	184	276	209	67	77	48	29	249	205	44	810 - 819	
2 200	1 752	448	890	716	174	226	186	40	148	125	23	820 - 829	
84	68	16	43	30	13	16	13	3	16	12	4	830 - 839	
94	65	29	16	13	3	17	11	6	14	12	2	840 - 848	
88	67	21	38	26	12	23	12	11	2	1	1	850 - 854	
2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	860 - 869	
46	37	9	34	30	4	7	4	3	7	5	2	870 - 879	
167	152	15	61	51	10	14	13	1	171	145	26	880 - 887	
125	104	21	52	45	7	27	16	11	18	11	7	890 - 897	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	900 - 907	
54	47	7	12	10	2	10	8	2	2	2	-	910 - 918	
243	194	49	118	90	28	65	51	14	86	76	10	920 - 929	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	930 - 939	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940 - 949	
24	17	7	21	14	7	14	12	2	6	3	3	950 - 959	
3	3	-	4	3	1	1	1	-	-	-	-	958	
5	5	-	5	4	1	2	1	1	1	1	-	960 - 979	
1	-	1	4	3	1	-	-	-	-	-	-	980 - 989	
11	10	1	10	9	1	1	1	-	3	3	-	990 - 999	
17 249	12 952	4 297	8 434	6 613	1 821	1 467	976	491	922	763	159		

4 Maßnahmen der beruflichen

4.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾		Davon		
				unter 20		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	34 034	15,0	368	0,5	
010 - 019	darunter: Tuberkulose	2 612	1,1	115	0,2	
040 - 044	Poliomyelitis 2)	1 186	0,5	142	0,2	
140 - 239	Neubildungen	103	0,0	-	-	
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	3 183	1,4	788	1,1	
250	darunter: Diabetes mellitus	1 453	0,6	458	0,6	
290 - 315	Seelische Störungen	16 787	7,4	7 039	9,5	
290 - 299	darunter: Psychosen	3 043	1,3	446	0,6	
303	Alkoholismus	959	0,4	7	0,0	
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	21 408	9,4	8 980	12,1	
340	darunter: Multiple Sklerose	234	0,1	34	0,0	
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	2 236	1,0	1 261	1,7	
345	Epilepsie	2 685	1,2	1 298	1,8	
349	Querschnittslähmungen 2)	993	0,4	177	0,2	
379	Blindheit 2)	1 087	0,5	235	0,3	
388	Taubstummheit	816	0,4	472	0,6	
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	7 119	3,1	452	0,6	
412	darunter: Zustand nach Herzmyokardinfarkt	1 715	0,8	8	0,0	
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 904	1,3	325	0,4	
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 122	1,8	109	0,1	
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	1 393	0,6	27	0,0	
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 675	0,7	244	0,3	
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	18	0,0	-	-	
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	4 707	2,1	978	1,3	
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	55 222	24,3	5 004	6,8	
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	1 346	0,6	947	1,3	
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	747	0,3	1	0,0	
770 - 777	Amputationen 2)	3 438	1,5	426	0,6	
780 - 795	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	59 527	26,2	48 063	64,8	
799	Berufskrankheiten 2)	2 514	1,1	10	0,0	
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 118	0,5	25	0,0	
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	243	0,1	5	0,0	
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 209	0,5	36	0,0	
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 465	1,5	204	0,3	
830 - 839	Verrenkungen 2)	134	0,1	7	0,0	
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	116	0,1	19	0,0	
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	127	0,1	9	0,0	
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	9	0,0	-	-	
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	200	0,1	5	0,0	
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	640	0,3	22	0,0	
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	355	0,2	12	0,0	
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	8	0,0	-	-	
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	136	0,1	6	0,0	
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	651	0,3	46	0,1	
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	0,0	-	-	
940 - 949	Verbrennungen	9	0,0	-	-	
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	113	0,0	6	0,0	
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	17	0,0	1	0,0	
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	8	0,0	-	-	
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	6	0,0	-	-	
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	136	0,1	1	0,0	
Insgesamt		227 299	100	74 132	100	

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

Rehabilitation 1979 und Geschlecht*)

im Alter von ... bis unter ... Jahren

20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Pos.- Nr. der ICD 1968
Anzahl	%	Anzahl	%									
gesamt												
5 381	10,6	7 526	20,5	10 900	29,0	9 111	36,0	731	34,8	17	1,9	000 - 136
774	1,5	701	1,9	637	1,7	360	1,4	25	1,2	-	-	010 - 019
414	0,8	246	0,7	206	0,5	165	0,7	13	0,6	-	-	040 - 044
27	0,1	30	0,1	29	0,1	16	0,1	1	0,0	-	-	140 - 239
842	1,7	627	1,7	580	1,5	323	1,3	22	1,0	1	0,1	240 - 289
338	0,7	244	0,7	255	0,7	147	0,6	11	0,5	-	-	250
5 671	11,2	2 368	6,4	1 326	3,5	372	1,5	11	0,5	-	-	290 - 315
1 456	2,9	725	2,0	318	0,8	96	0,4	2	0,1	-	-	290 - 299
168	0,3	384	1,0	312	0,8	86	0,3	2	0,1	-	-	303
6 820	13,5	2 884	7,8	1 864	5,0	793	3,1	64	3,0	3	0,3	320 - 389
74	0,1	61	0,2	52	0,1	13	0,1	-	-	-	-	340
664	1,3	122	0,3	104	0,3	75	0,3	10	0,5	-	-	343
878	1,7	318	0,9	156	0,4	31	0,1	3	0,1	1	0,1	345
480	0,9	206	0,6	99	0,3	26	0,1	4	0,2	1	0,1	349
381	0,8	243	0,7	175	0,5	49	0,2	4	0,2	-	-	379
196	0,4	82	0,2	41	0,1	23	0,1	2	0,1	-	-	388
1 319	2,6	1 306	3,6	2 096	5,6	1 791	7,1	152	7,2	3	0,3	390 - 458
61	0,1	205	0,6	706	1,9	682	2,7	50	2,4	3	0,3	412
827	1,6	601	1,6	685	1,8	435	1,7	30	1,4	1	0,1	460 - 519
1 138	2,3	1 162	3,2	1 164	3,1	523	2,1	25	1,2	1	0,1	520 - 578
266	0,5	388	1,1	492	1,3	209	0,8	11	0,5	-	-	570 - 573
598	1,2	348	0,9	322	0,9	155	0,6	8	0,4	-	-	580 - 599
8	0,0	7	0,0	3	0,0	-	-	-	-	-	-	600 - 678
2 373	4,7	706	1,9	465	1,2	175	0,7	10	0,5	-	-	680 - 709
18 276	36,1	13 612	37,0	11 620	30,9	6 188	24,5	513	24,4	9	1,0	710 - 738
204	0,4	97	0,3	58	0,2	38	0,2	2	0,1	-	-	740 - 759
150	0,3	324	0,9	228	0,6	41	0,2	2	0,1	1	0,1	760 - 766
828	1,6	543	1,5	688	1,8	844	3,3	87	4,1	22	2,5	770 - 777
4 317	8,5	2 505	6,8	2 477	6,6	1 973	7,8	188	8,9	4	0,5	780 - 795
238	0,5	270	0,7	602	1,6	724	2,9	45	2,1	625	70,9	799
198	0,4	240	0,7	343	0,9	241	1,0	35	1,7	36	4,1	800 - 809
16	0,0	38	0,1	78	0,2	72	0,3	15	0,7	19	2,2	806
205	0,4	284	0,8	355	0,9	278	1,1	38	1,8	13	1,5	810 - 819
588	1,2	706	1,9	1 024	2,7	761	3,0	92	4,4	90	10,2	820 - 829
28	0,1	24	0,1	44	0,1	29	0,1	2	0,1	-	-	830 - 839
14	0,0	22	0,1	28	0,1	26	0,1	4	0,2	3	0,3	840 - 848
51	0,1	21	0,1	20	0,1	21	0,1	2	0,1	3	0,3	850 - 854
2	0,0	2	0,0	2	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,1	860 - 869
40	0,1	45	0,1	57	0,2	40	0,2	3	0,1	10	1,1	870 - 879
155	0,3	163	0,4	174	0,5	104	0,4	10	0,5	12	1,4	880 - 887
43	0,1	69	0,2	111	0,3	102	0,4	10	0,5	8	0,9	890 - 897
1	0,0	1	0,0	1	0,0	5	0,0	-	-	-	-	900 - 907
27	0,1	32	0,1	45	0,1	23	0,1	-	-	3	0,3	910 - 918
92	0,2	155	0,4	193	0,5	141	0,6	11	0,5	13	1,5	920 - 929
-	-	2	0,0	1	0,0	2	0,0	-	-	-	-	930 - 939
8	0,0	-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	940 - 949
43	0,1	20	0,1	26	0,1	15	0,1	1	0,0	2	0,2	950 - 959
1	0,0	1	0,0	5	0,0	6	0,0	1	0,0	2	0,2	958
4	0,0	1	0,0	1	0,0	2	0,0	-	-	-	-	960 - 979
3	0,0	3	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	980 - 989
43	0,1	44	0,1	37	0,1	9	0,0	1	0,0	1	0,1	990 - 999
50 562	100	36 750	100	37 570	100	29 302	100	2 101	100	882	100	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 73.

4 Maßnahmen der beruflichen 4.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt 1)		Davon		
				unter 20		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Männ
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28 663	17,3	236	0,5	
010 - 019	darunter: Tuberkulose	2 263	1,4	76	0,2	
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	747	0,5	89	0,2	
140 - 239	Neubildungen	89	0,1	-	-	
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	2 375	1,4	486	1,1	
250	darunter: Diabetes mellitus	1 080	0,7	275	0,6	
290 - 315	Seelische Störungen	10 498	6,4	4 355	9,8	
290 - 299	darunter: Psychosen	1 844	1,1	204	0,5	
303	darunter: Alkoholismus	837	0,5	4	0,0	
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	14 712	8,9	5 449	12,2	
340	darunter: Multiple Sklerose	154	0,1	20	0,0	
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	1 357	0,8	744	1,7	
345	Epilepsie	1 823	1,1	775	1,7	
349	Querschnittslähmungen 2)	764	0,5	106	0,2	
379	Blindheit 2)	803	0,5	132	0,3	
388	Taubstummheit	482	0,3	253	0,6	
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 713	3,5	255	0,6	
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	1 644	1,0	7	0,0	
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 438	1,5	231	0,5	
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	3 714	2,2	71	0,2	
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	1 277	0,8	18	0,0	
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 178	0,7	128	0,3	
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	5	0,0	-	-	
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	2 440	1,5	237	0,5	
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	42 540	25,7	2 837	6,4	
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	744	0,5	490	1,1	
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	644	0,4	-	-	
770 - 777	Amputationen 2)	3 037	1,8	311	0,7	
780 - 795	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	36 832	22,3	29 138	65,4	
799	Berufskrankheiten 2)	2 102	1,3	7	0,0	
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 012	0,6	14	0,0	
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	229	0,1	3	0,0	
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 036	0,6	32	0,1	
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 077	1,9	160	0,4	
830 - 839	Verrenkungen 2)	112	0,1	5	0,0	
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	99	0,1	13	0,0	
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	117	0,1	7	0,0	
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	9	0,0	-	-	
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	192	0,1	4	0,0	
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	583	0,4	20	0,0	
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	330	0,2	9	0,0	
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	7	0,0	-	-	
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	121	0,1	2	0,0	
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	596	0,4	30	0,1	
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	0,0	-	-	
940 - 949	Verbrennungen	9	0,0	-	-	
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	105	0,1	3	0,0	
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	17	0,0	1	0,0	
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	4	0,0	-	-	
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	3	0,0	-	-	
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	121	0,1	1	0,0	
Insgesamt		165 262	100	44 531	100	

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

Rehabilitation 1979 und Geschlecht*)

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Pos.- Nr. der ICD 1968
20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
lich												
4 142	11,5	6 557	21,5	9 487	30,1	7 583	37,1	644	36,2	14	2,8	000 - 136
620	1,7	630	2,1	579	1,8	335	1,6	23	1,3	-	-	010 - 019
246	0,7	158	0,5	137	0,4	106	0,5	11	0,6	-	-	040 - 044
26	0,1	25	0,1	24	0,1	14	0,1	-	-	-	-	140 - 239
626	1,7	530	1,7	489	1,5	226	1,1	17	1,0	1	0,2	240 - 289
259	0,7	215	0,7	218	0,7	105	0,5	8	0,5	-	-	250
3 375	9,4	1 608	5,3	900	2,9	253	1,2	7	0,4	-	-	290 - 315
873	2,4	499	1,6	202	0,6	65	0,3	1	0,1	-	-	290 - 299
131	0,4	338	1,1	286	0,9	76	0,4	2	0,1	-	-	303
4 762	13,2	2 304	7,6	1 513	4,8	623	3,1	58	3,3	3	0,6	320 - 389
39	0,1	40	0,1	44	0,1	11	0,1	-	-	-	-	340
396	1,1	76	0,2	76	0,2	57	0,3	8	0,5	-	-	343
617	1,7	266	0,9	136	0,4	25	0,1	3	0,2	1	0,2	345
368	1,0	177	0,6	85	0,3	24	0,1	3	0,2	1	0,2	349
281	0,8	201	0,7	145	0,5	41	0,2	3	0,2	-	-	379
127	0,4	56	0,2	33	0,1	11	0,1	2	0,1	-	-	388
889	2,5	1 071	3,5	1 847	5,9	1 516	7,4	132	7,4	3	0,6	390 - 458
48	0,1	200	0,7	689	2,2	648	3,2	49	2,8	3	0,6	412
659	1,8	523	1,7	613	1,9	383	1,9	29	1,6	-	-	460 - 519
971	2,7	1 096	3,6	1 079	3,4	473	2,3	23	1,3	1	0,2	520 - 578
222	0,6	370	1,2	465	1,5	191	0,9	11	0,6	-	-	570 - 573
400	1,1	267	0,9	262	0,8	114	0,6	7	0,4	-	-	580 - 599
-	-	3	0,0	2	0,0	-	-	-	-	-	-	600 - 678
1 142	3,2	536	1,8	380	1,2	137	0,7	8	0,5	-	-	680 - 709
13 644	37,9	11 370	37,3	9 563	30,3	4 701	23,0	418	23,5	7	1,4	710 - 738
120	0,3	66	0,2	37	0,1	30	0,1	1	0,1	-	-	740 - 759
120	0,3	285	0,9	203	0,6	33	0,2	2	0,1	1	0,2	760 - 766
714	2,0	483	1,6	619	2,0	805	3,9	87	4,9	18	3,7	770 - 777
2 822	7,8	1 768	5,8	1 677	5,3	1 298	6,4	126	7,1	3	0,6	780 - 795
193	0,5	254	0,8	571	1,8	693	3,4	43	2,4	341	69,2	799
172	0,5	227	0,7	328	1,0	216	1,1	31	1,7	24	4,9	800 - 809
14	0,0	34	0,1	76	0,2	71	0,3	14	0,8	17	3,4	806
190	0,5	263	0,9	329	1,0	193	0,9	23	1,3	6	1,2	810 - 819
534	1,5	670	2,2	955	3,0	643	3,2	78	4,4	37	7,5	820 - 829
25	0,1	21	0,1	36	0,1	23	0,1	2	0,1	-	-	830 - 839
14	0,0	20	0,1	27	0,1	21	0,1	4	0,2	-	-	840 - 848
49	0,1	18	0,1	18	0,1	21	0,1	2	0,1	2	0,4	850 - 854
2	0,0	2	0,0	2	0,0	1	0,0	1	0,1	1	0,2	860 - 869
37	0,1	44	0,1	57	0,2	40	0,2	3	0,2	7	1,4	870 - 879
143	0,4	151	0,5	164	0,5	91	0,4	9	0,5	5	1,0	880 - 887
41	0,1	66	0,2	105	0,3	95	0,5	9	0,5	5	1,0	890 - 897
1	0,0	-	-	1	0,0	5	0,0	-	-	-	-	900 - 907
24	0,1	31	0,1	41	0,1	22	0,1	-	-	1	0,2	910 - 918
80	0,2	149	0,5	183	0,6	133	0,7	11	0,6	10	2,0	920 - 929
-	-	2	0,0	1	0,0	2	0,0	-	-	-	-	930 - 939
8	0,0	-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	940 - 949
42	0,1	20	0,1	23	0,1	14	0,1	1	0,1	2	0,4	950 - 959
1	0,0	1	0,0	5	0,0	6	0,0	1	0,1	2	0,4	958
1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-	-	-	960 - 979
1	0,0	2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	980 - 989
38	0,1	39	0,1	32	0,1	9	0,0	1	0,1	1	0,2	990 - 999
36 007	100	30 472	100	31 570	100	20 412	100	1 777	100	493	100	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 78.

4 Maßnahmen der beruflichen
4.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt 1)		Davon	
				unter 20	
		Anzahl	%	Anzahl	%
					Weib
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 371	8,7	132	0,4
010 - 019	darunter: Tuberkulose	349	0,6	39	0,1
040 - 044	Polioomyelitis 2)	439	0,7	53	0,2
140 - 239	Neubildungen	14	0,0	-	-
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	808	1,3	302	1,0
250	darunter: Diabetes mellitus	373	0,6	183	0,6
290 - 315	Seelische Störungen	6 289	10,1	2 684	9,1
290 - 299	darunter: Psychosen	1 199	1,9	242	0,8
303	Alkoholismus	122	0,2	3	0,0
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	6 696	10,8	3 531	11,9
340	darunter: Multiple Sklerose	80	0,1	14	0,0
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	879	1,4	517	1,7
345	Epilepsie	862	1,4	523	1,8
349	Querschnittlähmungen 2)	229	0,4	71	0,2
379	Blindheit 2)	284	0,5	103	0,3
388	Taubstummheit	334	0,5	219	0,7
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 406	2,3	197	0,7
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	71	0,1	1	0,0
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	466	0,8	94	0,3
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	408	0,7	38	0,1
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	116	0,2	9	0,0
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	497	0,8	116	0,4
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	13	0,0	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	2 267	3,7	741	2,5
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	12 682	20,4	2 167	7,3
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	602	1,0	457	1,5
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	103	0,2	1	0,0
770 - 777	Amputationen 2)	401	0,6	115	0,4
780 - 795	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	22 695	36,6	18 925	63,9
799	Berufskrankheiten 2)	412	0,7	3	0,0
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	106	0,2	11	0,0
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	14	0,0	2	0,0
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	173	0,3	4	0,0
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	388	0,6	44	0,1
830 - 839	Verrenkungen 2)	22	0,0	2	0,0
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	17	0,0	6	0,0
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	10	0,0	2	0,0
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	-	-	-	-
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	8	0,0	1	0,0
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	57	0,1	2	0,0
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	25	0,0	3	0,0
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	1	0,0	-	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	15	0,0	4	0,0
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	55	0,1	16	0,1
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	-	-	-	-
940 - 949	Verbrennungen	-	-	-	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	8	0,0	3	0,0
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	-	-	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	4	0,0	-	-
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	3	0,0	-	-
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	15	0,0	-	-
	Insgesamt	62 037	100	29 601	100

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

Rehabilitation 1979 und Geschlecht *)

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Pos.- Nr. der ICD 1968				
20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr						
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
lich																
1	239	8,5	969	15,4	1	413	23,6	1	528	31,2	87	26,9	3	0,8	000 - 136	
	154	1,1	71	1,1		58	1,0		25	0,5	2	0,6		-	010 - 019	
	168	1,2	88	1,4		69	1,2		59	1,2	2	0,6		-	040 - 044	
	1	0,0	5	0,1		5	0,1		2	0,0	1	0,3		-	140 - 239	
	216	1,5	97	1,5		91	1,5		97	2,0	5	1,5		-	240 - 289	
	79	0,5	29	0,5		37	0,6		42	0,9	3	0,9		-	250	
2	296	15,8	760	12,1		426	7,1		119	2,4	4	1,2		-	290 - 315	
	583	4,0	226	3,6		116	1,9		31	0,6	1	0,3		-	290 - 299	
	37	0,3	46	0,7		26	0,4		10	0,2	-	-		-	303	
2	058	14,1	580	9,2		351	5,9		170	3,5	6	1,9		-	320 - 389	
	35	0,2	21	0,3		8	0,1		2	0,0	-	-		-	340	
	268	1,8	46	0,7		28	0,5		18	0,4	2	0,6		-	343	
	261	1,8	52	0,8		20	0,3		6	0,1	-	-		-	345	
	112	0,8	29	0,5		14	0,2		2	0,0	1	0,3		-	349	
	100	0,7	42	0,7		30	0,5		8	0,2	1	0,3		-	379	
	69	0,5	26	0,4		8	0,1		12	0,2	-	-		-	388	
	430	3,0	235	3,7		249	4,2		275	5,6	20	6,2		-	390 - 458	
	13	0,1	5	0,1		17	0,3		34	0,7	1	0,3		-	412	
	168	1,2	78	1,2		72	1,2		52	1,1	1	0,3	1	0,3	460 - 519	
	167	1,1	66	1,1		85	1,4		50	1,0	2	0,6		-	520 - 578	
	44	0,3	18	0,3		27	0,5		18	0,4	-	-		-	570 - 573	
	198	1,4	81	1,3		60	1,0		41	0,8	1	0,3		-	580 - 599	
	8	0,1	4	0,1		1	0,0		-	-	-	-		-	600 - 678	
1	231	8,5	170	2,7		85	1,4		38	0,8	2	0,6		-	680 - 709	
4	632	31,8	2	242	35,7	2	057	34,3	1	487	30,4	95	29,3	2	0,5	710 - 738
	84	0,6	31	0,5		21	0,4		8	0,2	1	0,3		-	740 - 759	
	30	0,2	39	0,6		25	0,4		8	0,2	-	-		-	760 - 766	
	114	0,8	60	1,0		69	1,2		39	0,8	-	-	4	1,0	770 - 777	
1	495	10,3	737	11,7		800	13,3		675	13,8	62	19,1	1	0,3	780 - 795	
	45	0,3	16	0,3		31	0,5		31	0,6	2	0,6	284	73,0	799	
	26	0,2	13	0,2		15	0,3		25	0,5	4	1,2	12	3,1	800 - 809	
	2	0,0	4	0,1		2	0,0		1	0,0	1	0,3	2	0,5	806	
	15	0,1	21	0,3		26	0,4		85	1,7	15	4,6	7	1,8	810 - 819	
	54	0,4	36	0,6		69	1,2		118	2,4	14	4,3	53	13,6	820 - 829	
	3	0,0	3	0,0		8	0,1		6	0,1	-	-	-	-	830 - 839	
	-	-	2	0,0		1	0,0		5	0,1	-	-	3	0,8	840 - 848	
	2	0,0	3	0,0		2	0,0		-	-	-	-	1	0,3	850 - 854	
	-	-	-	-		-	-		-	-	-	-	-	-	860 - 869	
	3	0,0	1	0,0		-	-		-	-	-	-	3	0,8	870 - 879	
	12	0,1	12	0,2		10	0,2		13	0,3	1	0,3	7	1,8	880 - 887	
	2	0,0	3	0,0		6	0,1		7	0,1	1	0,3	3	0,8	890 - 897	
	-	-	1	0,0		-	-		-	-	-	-	-	-	900 - 907	
	3	0,0	1	0,0		4	0,1		1	0,0	-	-	2	0,5	910 - 918	
	12	0,1	6	0,1		10	0,2		8	0,2	-	-	3	0,8	920 - 929	
	-	-	-	-		-	-		-	-	-	-	-	-	930 - 939	
	-	-	-	-		-	-		-	-	-	-	-	-	940 - 949	
	1	0,0	-	-		3	0,1		1	0,0	-	-	-	-	950 - 959	
	-	-	-	-		-	-		-	-	-	-	-	-	958	
	3	0,0	-	-		-	-		1	0,0	-	-	-	-	960 - 979	
	2	0,0	1	0,0		-	-		-	-	-	-	-	-	980 - 989	
	5	0,0	5	0,1		5	0,1		-	-	-	-	-	-	990 - 999	
14	555	100	6	278	100	6	000	100	4	890	100	324	100	389	100	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 78.

4 Maßnahmen der beruflichen

4.2 Nach Stellung im Beruf

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt 1)	Nicht erwerbstätig	In Ausbildung
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	34 034	930	261
010 - 019	darunter: Tuberkulose	2 612	215	34
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	1 186	237	39
140 - 239	Neubildungen	103	5	3
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	3 183	863	99
250	darunter: Diabetes mellitus	1 453	473	45
290 - 315	Seelische Störungen	16 787	10 858	413
290 - 299	darunter: Psychosen	3 043	1 119	152
303	darunter: Alkoholismus	959	81	6
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	21 408	11 054	885
340	darunter: Multiple Sklerose	234	59	7
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	2 236	1 676	90
345	Epilepsie	2 685	1 550	150
349	Querschnittslähmungen 2)	993	301	88
379	Blindheit 2)	1 087	334	42
388	Taubstummheit	816	529	34
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	7 119	612	75
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	1 715	67	1
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 904	329	48
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 122	240	35
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	1 393	87	5
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 675	280	48
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	18	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	4 707	383	518
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	55 222	5 419	1 182
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	1 346	945	67
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	747	27	3
770 - 777	Amputationen 2)	3 438	499	131
780 - 795	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	59 527	47 805	1 025
799	Berufskrankheiten 2)	2 514	-	63
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 118	9	26
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	243	2	4
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 209	7	21
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 465	14	125
830 - 839	Verrenkungen 2)	134	1	4
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	116	1	-
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	127	2	9
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	9	-	1
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	200	2	14
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	640	3	24
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	355	2	9
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	8	-	1
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	136	-	1
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	651	-	23
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	-	-
940 - 949	Verbrennungen	9	-	1
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	113	2	11
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	17	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	8	-	2
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	6	-	-
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	136	3	7
Insgesamt		227 299	80 295	5 135

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen. Stellung im Beruf vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

Rehabilitation 1979
und Art der Behinderung²⁾

Ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige (ohne Landwirte)	Landwirte	Ohne Angabe	Pos.- Nr. der ICD 1968
9 731	19 941	3 008	51	93	-	19	000 - 136
975	992	340	23	18	-	15	010 - 019
159	122	613	6	6	-	4	040 - 044
4	40	51	-	-	-	-	140 - 239
819	902	442	23	11	6	18	240 - 289
344	377	194	11	3	2	4	250
2 575	1 083	1 538	83	34	18	185	290 - 315
716	296	665	38	10	3	44	290 - 299
371	322	159	3	11	-	6	303
3 290	3 188	2 663	111	70	35	112	320 - 389
20	42	100	5	1	-	-	340
119	38	300	2	3	2	6	343
458	317	175	6	3	2	24	345
123	206	251	10	5	2	7	349
145	266	280	11	6	1	2	379
103	109	38	-	-	2	1	388
2 465	2 616	1 214	18	88	15	16	390 - 458
646	705	238	5	45	5	3	412
895	1 198	364	10	44	6	10	460 - 519
1 561	1 725	501	14	28	3	15	520 - 578
563	540	176	-	14	2	6	570 - 573
456	567	288	14	10	6	6	580 - 599
3	8	7	-	-	-	-	600 - 678
851	2 092	779	12	43	4	25	680 - 709
15 697	21 781	10 103	261	463	107	209	710 - 738
48	52	231	-	1	1	1	740 - 759
59	457	199	-	2	-	-	760 - 766
814	841	966	25	23	94	45	770 - 777
4 709	3 017	2 544	72	78	32	245	780 - 795
195	1 648	248	1	34	1	324	799
211	632	112	2	9	23	94	800 - 809
50	141	23	-	2	15	6	806
265	597	94	-	8	9	208	810 - 819
664	1 687	344	3	33	119	476	820 - 829
24	67	21	-	-	6	11	830 - 839
22	51	9	-	1	2	30	840 - 848
27	51	24	-	-	-	14	850 - 854
1	5	2	-	-	-	-	860 - 869
37	103	20	-	1	1	22	870 - 879
126	327	19	-	5	13	123	880 - 887
64	175	42	-	3	27	33	890 - 897
-	-	7	-	-	-	-	900 - 907
30	83	5	-	-	1	16	910 - 918
141	354	31	-	6	8	88	920 - 929
1	2	2	-	-	-	-	930 - 939
-	8	-	-	-	-	-	940 - 949
17	59	13	-	-	3	8	950 - 959
5	8	-	-	-	1	3	958
1	-	3	-	-	2	-	960 - 979
-	2	4	-	-	-	-	980 - 989
10	99	14	-	-	-	3	990 - 999
45 813	65 458	25 912	700	1 088	542	2 356	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
s. 78.

4 Maßnahmen der beruflichen

4.3 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Berufsfördernde		
					Ausbildung und Umschulung		
					zus.	männl.	weibl.
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 529	3 660	869	1 634	1 362	272
010 - 019	darunter: Tuberkulose	2 290	1 986	304	377	334	43
040 - 044	Polioomyelitis 2)	1 001	636	365	145	103	42
140 - 239	Neubildungen	65	56	9	65	56	9
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	3 233	2 427	806	605	458	147
250	darunter: Diabetes mellitus	1 581	1 173	408	317	247	70
290 - 315	Seelische Störungen	17 564	10 961	6 603	5 397	3 362	2 035
290 - 299	darunter: Psychosen	2 525	1 528	997	503	321	182
303	Alkoholismus	629	557	72	85	78	7
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	26 154	17 642	8 512	5 694	3 795	1 899
340	darunter: Multiple Sklerose	169	99	70	53	31	22
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	3 766	2 217	1 549	696	415	281
345	Epilepsie	3 261	2 174	1 087	896	602	294
349	Querschnittslähmungen 2)	1 090	813	277	180	132	48
379	Blindheit 2)	1 199	870	329	437	350	87
388	Taubstummheit	1 195	706	489	288	199	89
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 952	4 752	1 200	1 120	844	276
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	1 294	1 250	44	101	95	6
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 734	2 308	426	510	420	90
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	3 675	3 344	331	667	604	63
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	1 072	998	74	161	149	12
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 659	1 186	473	315	230	85
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	15	4	11	15	4	11
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	4 168	2 285	1 883	552	335	217
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	53 192	41 147	12 045	10 127	7 929	2 198
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	704	412	292	479	279	200
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	643	553	90	636	546	90
770 - 777	Amputationen 2)	3 103	2 676	427	367	303	64
780 - 795	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	75 583	47 908	27 675	18 829	12 116	6 713
799	Berufskrankheiten 2)	2 514	2 102	412	445	244	201
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 099	994	105	196	170	26
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	243	229	14	14	11	3
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 203	1 031	172	167	157	10
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 400	3 020	380	560	490	70
830 - 839	Verrenkungen 2)	125	106	19	30	25	5
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	115	98	17	30	23	7
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	124	114	10	50	45	5
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	8	8	-	3	3	-
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	190	182	8	25	21	4
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	638	581	57	79	76	3
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	335	310	25	27	24	3
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	2	1	1	2	1	1
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	136	121	15	16	13	3
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	651	596	55	65	53	12
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	3	-	3	3	-
940 - 949	Verbrennungen	9	9	-	9	9	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	110	102	8	56	53	3
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	17	17	-	1	1	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	7	3	4	1	-	1
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	6	3	3	6	3	3
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	130	115	15	103	89	14
Insgesamt 3)		213 778	150 820	62 958	48 885	34 145	14 740

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen; bei Gewährung mehrerer Leistungen wurden diese bei jeder Leistungsart gezählt.

1) Einschl. der "eingehenden Raterteilungen" durch die Bundesanstalt für Arbeit.
2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 78.

Rehabilitation 1979

Leistungen *) und Art der Behinderung

Leistungen												Pos.- Nr. der ICD 1968
Anlernung und Einarbeitung			Fortbildung			Hilfe zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes ¹⁾			Förderung der Arbeitsaufnahme			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
14	11	3	130	117	13	2 328	1 843	485	423	327	96	000 - 136
9	9	-	3	3	-	1 662	1 426	236	239	214	25	010 - 019
5	2	3	1	1	-	666	417	249	184	113	71	040 - 044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140 - 239
18	17	1	11	10	1	2 287	1 696	591	312	246	66	240 - 289
5	5	-	3	2	1	1 106	805	301	150	114	36	250
116	71	45	31	24	7	11 137	6 903	4 234	883	601	282	290 - 315
23	11	12	7	5	2	1 793	1 066	727	199	125	74	290 - 299
5	4	1	2	2	-	483	426	57	54	47	7	303
180	135	45	33	27	6	17 866	12 018	5 848	2 381	1 667	714	320 - 389
2	1	1	-	-	-	99	60	39	15	7	8	340
21	11	10	2	-	2	2 835	1 658	1 177	212	133	79	343
30	25	5	4	3	1	2 047	1 360	687	284	184	100	345
7	7	-	1	1	-	729	545	184	173	128	45	349
7	6	1	8	7	1	653	438	215	94	69	25	379
14	8	6	3	2	1	756	426	330	134	71	63	388
60	54	6	18	15	3	4 164	3 328	836	590	511	79	390 - 458
20	20	-	2	2	-	1 030	995	35	141	138	3	412
17	15	2	4	4	-	1 910	1 608	302	293	261	32	460 - 519
31	28	3	9	9	-	2 546	2 309	237	422	394	28	520 - 578
9	8	1	3	3	-	776	721	55	123	117	6	570 - 573
15	11	4	2	2	-	1 174	825	349	153	118	35	580 - 599
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	600 - 678
34	25	9	13	9	4	3 195	1 683	1 512	374	233	141	680 - 709
416	332	84	208	184	24	36 978	28 327	8 651	5 463	4 375	1 088	710 - 738
7	4	3	1	1	-	-	-	-	217	128	89	740 - 759
-	-	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	760 - 766
49	47	2	6	6	-	2 188	1 892	296	493	428	65	770 - 777
272	187	85	20	13	7	50 738	31 407	19 331	5 724	4 185	1 539	780 - 795
78	53	25	10	5	5	1 301	1 166	135	680	634	46	799
35	34	1	5	4	1	437	384	53	426	402	24	800 - 809
2	2	-	-	-	-	20	19	1	207	197	10	806
30	25	5	2	2	-	712	590	122	292	257	35	810 - 819
101	91	10	17	17	-	1 917	1 705	212	805	717	88	820 - 829
7	6	1	1	-	1	61	52	9	26	23	3	830 - 839
5	4	1	-	-	-	50	44	6	30	27	3	840 - 848
6	5	1	3	3	-	44	43	1	21	18	3	850 - 854
1	1	-	1	1	-	1	1	-	2	2	-	860 - 869
13	13	-	-	-	-	99	97	2	53	51	2	870 - 879
28	26	2	4	3	1	372	331	41	155	145	10	880 - 887
19	15	4	2	2	-	186	175	11	101	94	7	890 - 897
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	900 - 907
3	2	1	1	1	-	96	85	11	20	20	-	910 - 918
23	21	2	2	2	-	352	319	33	209	201	8	920 - 929
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	930 - 939
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940 - 949
3	3	-	2	2	-	25	22	3	24	22	2	950 - 959
-	-	-	-	-	-	4	4	-	12	12	-	958
-	-	-	-	-	-	2	1	1	4	2	2	960 - 979
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	980 - 989
-	-	-	2	2	-	20	19	1	5	5	-	990 - 999
1 581	1 236	345	545	472	73	142 186	98 873	43 313	20 581	16 094	4 487	

3) Ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

4 Maßnahmen der beruflichen

4.4 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter Jahren Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Berufsfördernde		
					Ausbildung und Umschulung		
					zus.	männl.	weibl.
1	unter 20	99 069	61 311	37 758	26 748	17 051	9 697
2	20 - 30	51 171	37 250	13 921	12 126	8 937	3 189
3	30 - 40	31 866	26 660	5 206	6 203	5 179	1 024
4	40 - 50	29 801	24 994	4 807	3 421	2 876	545
5	50 - 60	18 911	15 432	3 479	381	307	74
6	60 - 65	1 417	1 217	200	7	6	1
7	65 und mehr	860	476	384	224	14	210
8	Insgesamt ³⁾	233 095	167 340	65 755	49 110	34 370	14 740
9	Nicht erwerbstätig	105 182	65 265	39 917	29 462	18 657	10 805
10	In Ausbildung	5 971	4 129	1 842	1 179	885	294
11	Ungelernte Arbeiter	37 723	29 824	7 899	3 257	2 633	624
12	Facharbeiter	55 977	51 604	4 373	10 999	10 119	880
13	Angestellte	24 014	12 975	11 039	3 714	1 684	2 030
14	Beamte	711	628	83	99	92	7
15	Selbständige (ohne Landwirte)	826	724	102	97	84	13
16	Landwirte	507	411	96	38	33	5
17	Ohne Angabe	2 184	1 780	404	265	183	82

*) Vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen; bei Gewährung mehrerer

Leistungen wurden diese bei jeder Leistungsart gezählt.

2) Einschl. der "eingehenden Raterteilungen" durch die Bundesanstalt für Arbeit.

Rehabilitation 1979

Leistungen, Alter und Stellung im Beruf*)

Leistungen 1)												Lfd. Nr.
Anlernung und Einarbeitung			Fortbildung			Hilfe zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes 2)			Förderung der Arbeitsaufnahme			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
347	227	120	16	11	5	64 505	38 918	25 587	7 453	5 104	2 349	1
1 366	1 092	274	263	229	34	31 821	22 762	9 059	5 595	4 230	1 365	2
1 097	967	130	179	161	18	19 840	16 430	3 410	4 547	3 923	624	3
846	760	86	74	68	6	19 998	16 485	3 513	5 462	4 805	657	4
236	213	23	23	17	6	14 079	11 127	2 952	4 192	3 768	424	5
4	2	2	-	-	-	1 052	885	167	354	324	30	6
46	12	34	4	-	4	413	336	77	173	114	59	7
3 942	3 273	669	559	486	73	151 708	106 943	44 765	27 776	22 268	5 508	8
412	290	122	10	9	1	67 671	41 086	26 585	7 627	5 223	2 404	9
90	66	24	9	8	1	3 920	2 619	1 301	773	551	222	10
673	586	87	72	64	8	28 717	22 266	6 451	5 004	4 275	729	11
2 097	1 958	139	405	378	27	34 027	31 173	2 854	8 449	7 976	473	12
624	335	289	56	20	36	14 218	7 123	7 095	5 402	3 813	1 589	13
6	5	1	1	1	-	544	471	73	61	59	2	14
13	13	-	2	2	-	578	509	69	136	116	20	15
10	8	2	3	3	-	336	271	65	120	96	24	16
17	12	5	1	1	-	1 697	1 425	272	204	159	45	17

3) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

4 Maßnahmen der beruflichen
4.5 Nach Alter und Berufsgruppen

Lfd. Nr.	Berufsgruppe	Berufsabschritt ¹⁾ vor Durchführung der beruflichen Rehabilitation		Insgesamt		Davon	
						unter 20	
				Anzahl	%	Anzahl	%
1	00	I	Nicht erwerbstätig ²⁾	29 850	35,4	25 974	95,4
2	01-06	Ia	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ²⁾	692	0,8	35	0,1
3	07-09	IIa	Bergleute, Mineralgewinner	546	0,6	8	0,0
4	10-11	IIIa	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	163	0,2	2	0,0
5	12-13	IIIb	Keramiker, Glasmacher	392	0,5	1	0,0
6	14-15	IIIc	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	114	0,1	-	-
7	16-17	IIId	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	559	0,7	7	0,0
8	18	IIIe	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	1 111	1,3	10	0,0
9	19-24	IIIf	Metallerzeuger, -bearbeiter	2 641	3,1	16	0,1
10	25-30	IIIg	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	7 924	9,4	169	0,6
11	31	IIIh	Elektriker	1 593	1,9	42	0,2
12	32	IIIi	Montierer und Metallberufe, anderw. nicht genannt	216	0,3	21	0,1
13	33-36	IIIk	Textil- und Bekleidungsberufe	963	1,1	36	0,1
14	37	IIIl	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	339	0,4	15	0,1
15	39-43	IIIm	Ernährungsberufe	2 283	2,7	96	0,4
16	44-47	III n	Bauberufe	6 029	7,1	65	0,2
17	48-49	IIIo	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 169	1,4	21	0,1
18	50	IIIp	Tischler, Modellbauer	265	0,3	60	0,2
19	51	IIIq	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	219	0,3	43	0,2
20	52	IIIr	Warenprüfer, Versandfertigtmacher	268	0,3	5	0,0
21	53	IIIs	Hilfsarbeiter, ohne nähere Tätigkeitsangabe	6 497	7,7	112	0,4
22	54	III t	Maschinisten und zugehörige Berufe	1 091	1,3	-	-
23	60-61	IVa	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	116	0,1	-	-
24	62-63	IVb	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	824	1,0	20	0,1
25	68	Va	Warenkaufleute	2 713	3,2	116	0,4
26	69-70	Vb	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	194	0,2	2	0,0
27	71-74	Vc	Verkehrsberufe	3 913	4,6	7	0,0
28	75-78	Vd	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	3 771	4,5	71	0,3
29	79-81	Ve	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	535	0,6	1	0,0
30	82-83	Vf	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	214	0,3	2	0,0
31	84-85	Vg	Gesundheitsdienstberufe	1 017	1,2	20	0,1
32	86-89	Vh	Sozial- und Erziehungsberufe anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	397	0,5	5	0,0
33	90-93	Vi	Allgemeine Dienstleistungsberufe	2 270	2,7	147	0,5
34	97-99	VIa	Sonstige Arbeitskräfte	3 451	4,1	93	0,3
35			Insgesamt ³⁾	84 339	100	27 222	100

*) Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.

1) Nach der Klassifizierung der Berufe 1975.

2) Ist in der Klassifizierung der Berufe 1975 nicht enthalten.

Rehabilitation 1979
vor Durchführung der Rehabilitation*)

für Personen im Alter von ... bis über ... Jahren

20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Lfd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%									
3 010	17,8	480	3,5	299	2,0	78	0,7	6	0,7	3	1,0	1
219	1,3	122	0,9	161	1,1	142	1,3	13	1,5	-	-	2
74	0,4	131	1,0	224	1,5	107	1,0	2	0,2	-	-	3
27	0,2	26	0,2	73	0,5	31	0,3	3	0,3	1	0,3	4
48	0,3	99	0,7	119	0,8	123	1,2	2	0,2	-	-	5
71	0,4	25	0,2	6	0,0	7	0,1	-	-	5	1,7	6
184	1,1	167	1,2	116	0,8	75	0,7	9	1,0	1	0,3	7
213	1,3	234	1,7	392	2,6	228	2,1	29	3,3	5	1,7	8
589	3,5	683	5,0	743	5,0	566	5,3	40	4,5	4	1,4	9
2 798	16,5	2 125	15,7	1 627	11,0	1 131	10,6	73	8,3	1	0,3	10
768	4,5	385	2,8	236	1,6	156	1,5	5	0,6	1	0,3	11
122	0,7	39	0,3	22	0,1	11	0,1	-	-	1	0,3	12
255	1,5	185	1,4	259	1,8	211	2,0	17	1,9	-	-	13
139	0,8	78	0,6	75	0,5	25	0,2	3	0,3	4	1,4	14
804	4,7	588	4,3	511	3,5	207	1,9	15	1,7	62	21,0	15
1 017	6,0	1 512	11,2	2 233	15,1	1 125	10,5	69	7,8	8	2,7	16
297	1,8	310	2,3	369	2,5	161	1,5	9	1,0	2	0,7	17
130	0,8	35	0,3	27	0,2	4	0,0	-	-	9	3,1	18
118	0,7	32	0,2	20	0,1	5	0,0	-	-	1	0,3	19
71	0,4	46	0,3	65	0,4	78	0,7	3	0,3	-	-	20
982	5,8	1 271	9,4	2 038	13,8	1 914	17,9	175	19,9	5	1,7	21
124	0,7	265	2,0	387	2,6	288	2,7	27	3,1	-	-	22
8	0,0	32	0,2	32	0,2	39	0,4	4	0,5	1	0,3	23
198	1,2	213	1,6	207	1,4	171	1,6	15	1,7	-	-	24
981	5,8	736	5,4	603	4,1	252	2,4	21	2,4	4	1,4	25
49	0,3	66	0,5	43	0,3	32	0,3	1	0,1	1	0,3	26
751	4,4	1 094	8,1	1 102	7,4	861	8,1	97	11,0	1	0,3	27
617	3,6	805	6,0	924	6,2	1 202	11,2	149	16,9	3	1,0	28
180	1,1	97	0,7	106	0,7	141	1,3	9	1,0	1	0,3	29
73	0,4	80	0,6	44	0,3	12	0,1	-	-	3	1,0	30
482	2,8	267	2,0	162	1,1	70	0,7	-	-	16	5,4	31
177	1,0	109	0,8	67	0,5	34	0,3	5	0,6	-	-	32
766	4,5	525	3,9	408	2,8	275	2,6	10	1,1	139	47,1	33
591	3,5	666	4,9	1 093	7,4	925	8,7	70	7,9	13	4,4	34
16 933	100	13 528	100	14 793	100	10 687	100	881	100	295	100	35

3) Einschl. 32 784 Rehabilitationsmaßnahmen des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger und

einschl. 272 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

4 Maßnahmen der beruflichen

4.6 Nach Geschlecht, Art und Dauer der berufsfördernden

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾	Männlich	Weiblich	Art der
					Ausbildung, Umschulung
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	902	787	115	883
010 - 019	darunter: Tuberkulose	369	326	43	358
040 - 044	Poliomyelitis 2)	151	106	45	145
140 - 239	Neubildungen	59	50	9	59
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	625	477	148	597
250	darunter: Diabetes mellitus	321	250	71	313
290 - 315	Seelische Störungen	5 525	3 439	2 086	5 378
290 - 299	darunter: Psychosen	530	334	196	500
303	Alkoholismus	90	82	8	83
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	5 857	3 909	1 948	5 644
340	darunter: Multiple Sklerose	52	29	23	50
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	719	426	293	696
345	Epilepsie	922	623	299	888
349	Querschnittslähmungen 2)	186	138	48	178
379	Blindheit 2)	432	343	89	417
388	Taubstummheit	301	205	96	284
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 157	873	284	1 079
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	117	111	6	95
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	511	421	90	490
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	692	626	66	652
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	167	154	13	155
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	320	231	89	303
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	15	4	11	15
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	591	361	230	544
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	10 231	7 951	2 280	9 612
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	487	284	203	479
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	614	527	87	607
770 - 777	Amputationen 2)	411	345	66	356
780 - 795	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	19 105	12 302	6 803	18 813
799	Berufskrankheiten 2)	533	302	231	445
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	225	197	28	185
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	16	13	3	14
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	191	178	13	159
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	661	581	80	543
830 - 839	Verrenkungen 2)	38	31	7	30
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	35	27	8	30
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	57	51	6	48
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	5	5	-	3
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	38	34	4	25
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	110	104	6	78
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	47	40	7	26
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	2	1	1	2
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	20	16	4	16
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	90	76	14	65
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	3	-	3
940 - 949	Verbrennungen	8	8	-	8
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	56	53	3	51
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	1	1	-	1
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	1	-	1	1
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	6	3	3	6
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	102	88	14	101
	Insgesamt	49 330	34 385	14 945	47 336

*) Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.

1) Ohne 272 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfür-

sorgestellten und ohne 1 681 Rehabilitationsmaßnahmen des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger.

Rehabilitation 1979

Leistungen*) und Art der Behinderung

berufsfördernden Leistung		Dauer der berufsfördernden Leistung von ... bis unter ... Monaten							Pos.- Nr. der ICD 1968
Anlernung, Einarbeitung	Fortbildung	unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	
14	5	65	55	116	187	279	112	88	000 - 136
9	2	36	26	58	86	116	30	17	010 - 019
5	1	8	5	25	26	48	10	29	040 - 044
-	-	4	4	8	12	19	9	3	140 - 239
18	10	58	19	83	113	172	37	143	240 - 289
5	3	26	8	38	57	76	18	98	250
116	31	207	104	1 864	797	2 086	118	349	290 - 315
23	7	49	16	137	82	169	12	65	290 - 299
5	2	14	6	10	26	25	8	1	303
180	33	383	127	1 679	626	1 669	223	1 150	320 - 389
2	-	6	2	14	10	12	5	3	340
21	2	46	6	246	53	224	21	123	343
30	4	59	37	259	87	287	29	164	345
7	1	25	4	20	28	55	16	38	349
7	8	29	18	94	98	101	43	49	379
14	3	15	10	84	29	64	11	88	388
60	18	127	88	205	231	310	93	103	390 - 458
20	2	23	7	28	21	26	8	4	412
17	4	49	42	55	108	151	46	60	460 - 519
31	9	77	50	97	166	199	57	46	520 - 578
9	3	31	9	32	31	47	10	7	570 - 573
15	2	17	12	51	89	89	20	42	580 - 599
-	-	-	1	1	5	7	1	-	600 - 678
34	13	51	29	85	142	179	45	60	680 - 709
416	203	958	573	1 418	2 273	3 211	844	954	710 - 738
7	1	28	11	88	44	108	20	188	740 - 759
-	7	59	73	86	122	203	50	21	760 - 766
49	6	45	30	50	71	115	21	79	770 - 777
272	20	184	170	11 486	1 169	2 129	225	3 742	780 - 795
78	10	29	40	86	165	147	30	36	799
35	5	33	21	29	42	69	25	6	800 - 809
2	-	1	1	1	4	7	1	1	806
30	2	27	18	32	34	51	22	7	810 - 819
101	17	121	93	86	116	173	50	22	820 - 829
7	1	4	5	9	8	7	3	2	830 - 839
5	-	17	4	8	1	4	1	-	840 - 848
6	3	13	7	9	10	13	5	-	850 - 854
1	1	-	3	-	-	-	2	-	860 - 869
13	-	3	6	4	11	13	1	-	870 - 879
28	4	20	19	13	22	27	5	4	880 - 887
19	2	9	8	8	6	11	4	1	890 - 897
-	-	-	-	-	1	-	1	-	900 - 907
3	1	4	3	6	1	3	3	-	910 - 918
23	2	24	17	10	18	14	3	4	920 - 929
-	-	-	1	1	1	-	-	-	930 - 939
-	-	-	1	1	2	3	1	-	940 - 949
3	2	13	3	11	13	10	5	1	950 - 959
-	-	1	-	-	-	-	-	-	958
-	-	-	-	-	1	-	-	-	960 - 979
-	-	1	-	-	2	2	1	-	980 - 989
-	1	5	4	16	25	38	10	4	990 - 999
1 581	413	2 635	1 641	17 701	6 634	11 511	2 093	7 115	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 78.

4 Maßnahmen der beruflichen

4.7 Nach Geschlecht, Ergebnis der beruflichen

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾	Männlich	Weiblich
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 778	1 490	288
010 - 019	darunter: Tuberkulose	389	346	43
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	151	106	45
140 - 239	Neubildungen	65	56	9
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	634	485	149
250	darunter: Diabetes mellitus	325	254	71
290 - 315	Seelische Störungen	5 544	3 457	2 087
290 - 299	darunter: Psychosen	533	337	196
303	darunter: Alkoholismus	92	84	8
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	5 907	3 957	1 950
340	darunter: Multiple Sklerose	55	32	23
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	719	426	293
345	Epilepsie	930	630	300
349	Querschnittlähmungen 2)	188	140	48
379	Blindheit 2)	452	363	89
388	Taubstummheit	305	209	96
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 198	913	285
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	123	117	6
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	531	439	92
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	707	641	66
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	173	160	13
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	332	243	89
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	15	4	11
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	599	369	230
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	10 751	8 445	2 306
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	487	284	203
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	643	553	90
770 - 777	Amputationen 2)	422	356	66
780 - 795	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	19 121	12 316	6 805
799	Berufskrankheiten 2)	533	302	231
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	236	208	28
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	16	13	3
810 - 820	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	199	184	15
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	678	598	80
830 - 839	Verrenkungen 2)	38	31	7
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	35	27	8
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	59	53	6
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	5	5	-
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	38	34	4
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	111	105	6
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	48	41	7
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	2	1	1
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	20	16	4
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	90	76	14
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	3	-
940 - 949	Verbrennungen	9	9	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	61	58	3
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	1	1	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	1	-	1
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	6	3	3
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	105	91	14
	Insgesamt	51 011	35 853	15 158

1) Ohne 272 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 78.

Rehabilitation 1979

Rehabilitation und Art der Behinderung

Fortsetzung oder Aufnahme									Pos.- Nr. der ICD 1968
einer Tätigkeit			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
1 164	936	228	44	43	1	570	511	59	000 - 136
186	165	21	22	21	1	181	160	21	010 - 019
126	87	39	-	-	-	25	19	6	040 - 044
23	19	4	6	6	-	36	31	5	140 - 239
472	349	123	20	18	2	142	118	24	240 - 289
249	191	58	9	8	1	67	55	12	250
5 088	3 130	1 958	43	32	11	413	295	118	290 - 315
472	293	179	8	6	2	53	38	15	290 - 299
60	53	7	3	3	-	29	28	1	303
5 220	3 411	1 809	63	60	3	624	486	138	320 - 389
32	15	17	6	6	-	17	11	6	340
690	409	281	2	1	1	27	16	11	343
806	520	286	13	12	1	111	98	13	345
139	98	41	7	7	-	42	35	7	349
245	196	49	15	15	-	192	152	40	379
257	169	88	7	7	-	41	33	8	388
661	504	157	74	66	8	463	343	120	390 - 458
72	69	3	12	11	1	39	37	2	412
337	280	57	22	21	1	172	138	34	460 - 519
420	374	46	56	53	3	231	214	17	520 - 578
102	94	8	14	14	-	57	52	5	570 - 573
233	165	68	16	15	1	83	63	20	580 - 599
5	2	3	1	-	1	9	2	7	600 - 678
450	259	191	10	9	1	139	101	38	680 - 709
6 941	5 264	1 677	404	363	41	3 406	2 818	588	710 - 738
422	242	180	4	3	1	61	39	22	740 - 759
172	160	12	61	57	4	410	336	74	760 - 766
339	287	52	15	12	3	68	57	11	770 - 777
18 430	11 835	6 595	56	42	14	635	439	196	780 - 795
517	296	221	10	3	7	6	3	3	799
130	114	16	15	14	1	91	80	11	800 - 809
11	9	2	4	3	1	1	1	-	806
126	115	11	10	10	-	63	59	4	810 - 819
423	370	53	24	21	3	231	207	24	820 - 829
26	21	5	1	1	-	11	9	2	830 - 839
28	21	7	1	1	-	6	5	1	840 - 848
25	20	5	6	5	1	28	28	-	850 - 854
3	3	-	-	-	-	2	2	-	860 - 869
31	29	2	2	2	-	5	3	2	870 - 879
91	87	4	2	2	-	18	16	2	880 - 887
41	34	7	-	-	-	7	7	-	890 - 897
-	-	-	-	-	-	2	1	1	900 - 907
16	12	4	3	3	-	1	1	-	910 - 918
84	70	14	2	2	-	4	4	-	920 - 929
-	-	-	-	-	-	3	3	-	930 - 939
2	2	-	-	-	-	7	7	-	940 - 949
27	25	2	8	8	-	26	25	1	950 - 959
1	1	-	-	-	-	-	-	-	958
1	-	1	-	-	-	-	-	-	960 - 979
1	-	1	-	-	-	5	3	2	980 - 989
27	27	-	6	4	2	72	60	12	990 - 999
41 976	28 463	13 513	985	876	109	8 050	6 514	1 536	

4 Maßnahmen der beruflichen
4.8 Nach Geschlecht, Ergebnis der beruflichen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	unter 20	27 099	52,8	17 281	47,8	9 818	64,8
2	20 - 30	12 859	25,1	9 525	26,4	3 334	22,0
3	30 - 40	6 664	13,0	5 586	15,5	1 078	7,1
4	40 - 50	3 824	7,5	3 241	9,0	583	3,8
5	50 - 60	553	1,1	459	1,3	94	0,6
6	60 - 65	10	0,0	7	0,0	3	0,0
7	65 und mehr	274	0,5	26	0,1	248	1,6
8	Insgesamt	51 283	100	36 125	100	15 158	100
9	Nicht erwerbstätig	29 580	75,2	18 678	71,9	10 902	81,6
10	in Ausbildung	1 013	2,6	720	2,8	293	2,2
11	Ungelernte Arbeiter	2 614	6,6	2 022	7,8	592	4,4
12	Facharbeiter	4 125	10,5	3 591	13,8	534	4,0
13	Angestellte	1 487	3,8	566	2,2	921	6,9
14	Beamte	96	0,2	89	0,3	7	0,1
15	Selbständige (ohne Landwirte)	74	0,2	64	0,2	10	0,1
16	Landwirte	51	0,1	44	0,2	7	0,1
17	Ohne Angabe	283	0,7	196	0,8	87	0,7
18	Insgesamt ²⁾	39 323	100	25 970	100	13 353	100

*1) Vor der Rehabilitation. Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.

1) Beim Verband Deutscher Rentenversicherungsträger einschl. der Maßnahmen "Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit aus sonstigen Gründen nicht möglich".

Rehabilitation 1979

Rehabilitation, Alter und Stellung im Beruf*)

Fortsetzung oder Aufnahme									Lfd. Nr.
einer Tätigkeit			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ¹			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
26 177	16 649	9 528	104	71	33	818	561	257	1
9 791	7 090	2 701	2 723	2 167	556	345	268	77	2
3 689	3 046	643	2 820	2 405	415	155	135	20	3
1 940	1 596	344	1 797	1 569	228	87	76	11	4
340	284	56	200	163	37	13	12	1	5
8	6	2	2	1	1	-	-	-	6
264	25	239	6	-	6	4	1	3	7
42 209	28 696	13 513	7 652	6 376	1 276	1 422	1 053	369	8
28 789	18 157	10 632	44	35	9	747	486	261	9
942	666	276	8	3	5	63	51	12	10
2 459	1 892	567	19	14	5	136	116	20	11
3 902	3 387	515	42	36	6	181	168	13	12
1 398	523	875	22	15	7	67	28	39	13
94	87	7	2	2	-	-	-	-	14
69	59	10	2	2	-	3	3	-	15
47	40	7	-	-	-	4	4	-	16
270	186	84	6	5	1	7	5	2	17
37 970	24 997	12 973	145	112	33	1 208	861	347	18

2) Ohne 11 960 Rehabilitationsmaßnahmen (10 155 männlich und 1 805 weiblich) des Verbandes Deutscher

Rentenversicherungsträger, die sich nicht nach Stellung im Beruf aufgliedern lassen.

4 Berufsfördernde Reha 4.9 Nach Berufsgruppen vor und nach der Durch

Kl. No.	Berufsgruppe	Berufsanname vor Durchlauf der Berufshilfsmaßnahmen	Mittelwert der Berufshilfs- maßnahmen	Berufshilfsmaßnahmen ¹⁾ nach Durch													
				10	11	11a	11b	11c	11d	11e	11f	11g	11h	11i	11j		
				12-13	14-15	16-17	18	19-24	25-30	31	32	33-36	37				
1	30	I Nicht-berufstätige ²⁾	29 052	18 765	1	5	14	12	17	112	83	278	1 484	350	426	517	114
2	31-36	Ia Pflegerinnen, Techniker, Fachberufe	840	175	43	4	-	-	-	6	-	5	19	17	2	-	-
3	37-39	Iia Berufe, Mineralgewinnung	100	20	3	1	-	1	-	2	-	5	18	27	-	1	-
4	40-41	Iii Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	74	15	1	6	-	-	-	1	1	1	9	4	1	-	-
5	42-43	IiiB Keramiker, Glasmacher	30	21	-	-	1	6	-	-	-	1	11	11	-	-	-
6	44-45	IiiC Chemiker, Kunststoffverarbeiter	114	15	3	-	-	1	6	1	-	-	2	13	3	1	2
7	46-47	IiiD Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	288	63	3	1	-	-	-	41	1	2	15	16	3	2	-
8	48	IiiE Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	383	87	-	-	1	-	-	2	53	4	36	31	2	-	-
9	49-50	IiiF Metallhersteller, -bearbeiter	1 021	169	-	-	-	1	2	5	4	125	112	127	5	2	-
10	51-52	IiiG Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	3 797	793	13	-	1	2	1	6	2	53	688	562	10	2	7
11	53	Iiih Elektriker	931	176	-	-	-	-	-	2	1	9	53	342	2	2	1
12	54	Iiii Montierer und Metallberufe, anderweitig nicht genannt	216	31	-	-	-	-	-	2	1	9	20	19	42	-	-
13	55-56	IiiiK Textil- und Bekleidungsberufe	314	75	2	-	-	-	-	-	-	-	13	17	25	42	1
14	57	IiiiL Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	238	12	-	-	1	-	1	3	9	21	8	10	1	1	21
15	58-59	IiiiM Ernährungsberufe	1 421	279	9	3	2	7	1	9	15	34	100	118	9	2	7
16	60-61	IiiiN Bauberufe	2 195	541	11	2	-	-	1	6	6	22	256	172	20	-	6
17	62-63	IiiO Bau-, Raumausstatter, Polsterer	568	163	1	-	-	-	-	4	-	10	53	51	2	2	2
18	64	IiiP Tischler, Modellbauer	265	52	3	-	-	1	2	-	-	10	15	21	4	1	-
19	65	IiiQ Maler, Lackierer und verwandte Berufe	219	49	3	-	-	-	-	1	1	3	17	21	2	-	-
20	66	IiiR Warenprüfer, Versandfertig- macher	115	17	2	-	-	2	2	3	-	-	9	9	1	-	1
21	67	IiiiS Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 164	427	10	-	1	-	2	5	3	27	80	93	17	4	2
22	68	IiiiT Maschinisten und zugehörige Berufe	235	65	-	1	-	-	-	-	-	8	25	37	3	-	-
23	69-70	Iva Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	32	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	71-72	Ivb Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	296	112	2	-	-	-	-	3	1	-	8	13	-	1	-
25	73	Va Warenkaufleute	1 645	675	3	-	-	-	-	3	-	2	20	45	1	7	1
26	74-75	Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	92	31	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-
27	76-77	Vc Verkehrsberufe	1 420	330	-	-	1	1	3	3	1	21	118	200	9	3	3
28	78-79	Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	806	291	4	-	-	1	2	3	-	2	7	12	7	4	-
29	80-81	Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	227	36	1	-	-	-	1	1	1	-	18	30	3	-	-
30	82-83	Vf Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstle- rische Berufe	162	68	-	-	-	1	-	3	-	-	4	8	-	-	-
31	84-85	Vg Gesundheitsdienstberufe	627	211	5	-	-	1	-	-	1	-	6	7	-	1	1
32	86-89	Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	264	111	1	-	-	-	-	-	-	-	5	2	-	1	1
33	90-93	Vi Allgemeine Dienstleistungs- berufe	1 299	289	5	-	1	-	1	1	3	2	25	38	14	12	3
34	94-99	Via Sonstige Arbeitskräfte	636	112	5	-	-	-	-	5	2	10	54	50	4	1	1
35		Insgesamt	51 283	23 720	385	30	26	37	37	233	139	664	3 311	2 476	498	599	174

*) Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.
1) Nach der Klassifizierung der Berufe 1975.

2) Ist in der Klassifizierung der Berufe 1975 nicht enthalten.

**Rehabilitationsmaßnahmen 1979
Führung der berufsfördernden Rehabilitation *)**

Führung der berufsfördernden Rehabilitationen																					Lfd. Nr.
111a	111b	111c	111d	111e	111f	111g	111h	111i	IVa	IVb	Va	Vb	Vc	Vd	Ve	VI	Vg	Vh	VIa	VIb	
19-43	44-47	48-49	50	51	52	53	54	55-60	61-65	66-70	71-75	76-80	81-85	86-89	90-93	94-99					
567	542	170	485	644	66	163	3	4	257	549	35	55	1 170	7	17	73	16	907	1 943	1	
1	1	1	1	2	5	6	2	6	12	7	5	5	60	1	-	12	5	3	8	2	
1	2	1	-	1	1	1	3	1	11	1	1	4	26	2	-	8	4	2	1	3	
-	-	-	1	-	4	3	1	2	5	2	-	2	7	1	-	3	-	1	-	4	
-	2	-	-	-	-	-	-	1	6	1	-	1	19	-	-	1	-	-	-	5	
-	2	-	1	1	1	1	1	5	5	-	-	4	33	1	-	6	-	3	3	6	
2	-	-	-	2	-	2	-	1	15	3	6	4	83	1	2	7	9	-	4	7	
-	3	-	8	7	8	3	1	3	47	4	1	8	58	-	-	6	2	4	4	8	
4	4	3	1	9	33	5	3	27	123	9	22	15	151	5	-	32	12	8	3	9	
8	10	1	5	3	91	13	9	28	602	48	34	48	583	14	4	82	46	7	21	10	
1	3	2	1	2	4	3	2	15	103	9	13	12	130	-	-	22	10	3	8	11	
-	1	1	1	1	3	4	1	1	19	1	4	2	39	5	-	4	-	2	3	12	
-	1	1	-	1	7	-	2	-	17	8	1	2	90	2	-	13	13	6	5	13	
2	-	-	-	-	5	1	1	9	3	2	16	4	61	3	-	10	1	18	14	14	
164	4	3	3	18	14	25	1	33	52	36	17	29	310	8	3	29	30	37	10	15	
9	237	6	3	3	54	17	39	9	287	26	4	45	286	20	5	58	15	12	17	16	
-	2	61	1	1	8	1	5	1	53	13	6	9	86	2	2	13	15	1	-	17	
4	-	2	46	5	4	-	-	1	43	5	3	5	25	1	1	3	5	-	3	18	
3	1	2	2	27	2	1	-	-	21	8	4	6	29	1	1	5	1	4	4	19	
1	-	-	-	1	11	3	1	2	6	-	-	5	34	1	1	2	1	-	-	20	
4	6	-	5	9	15	109	7	3	32	10	-	14	197	1	-	30	3	15	33	21	
-	2	1	-	-	7	5	20	-	21	1	1	2	28	1	-	3	3	1	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	2	1	7	-	-	2	1	-	-	23	
-	-	-	-	-	2	-	1	2	61	2	4	1	54	-	2	18	8	1	-	24	
1	-	1	2	-	8	1	-	-	42	98	19	9	620	1	1	45	21	17	2	25	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	5	3	9	-	30	-	1	2	3	-	-	26	
1	1	3	5	1	21	5	11	6	80	20	44	162	288	8	3	34	17	7	10	27	
-	-	-	4	-	3	-	1	1	17	10	4	12	313	1	2	50	39	13	3	28	
-	1	1	-	-	6	3	-	-	29	2	5	7	58	6	-	11	3	3	1	29	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	7	-	4	-	38	-	12	6	9	1	-	30	
-	-	-	3	-	1	-	-	1	9	6	4	1	160	2	1	143	44	17	2	31	
-	-	-	4	-	1	-	-	-	4	5	1	1	56	-	2	24	38	5	2	32	
3	4	-	1	-	4	6	2	10	39	37	23	7	550	1	5	35	25	136	17	33	
2	2	2	-	1	2	5	2	1	32	12	2	6	106	1	1	14	7	3	191	34	
778	821	262	584	739	391	587	119	179	2 065	938	294	488	5 785	97	66	806	406	1 237	2 312	35	

5 Kriegsoffer

5.1 Anerkannte Versorgungs

Lfd. Nr.	Personenkreis ¹⁾	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von					
	30 %	352 127	10 890	9 676	39 421	5 777
2	40 %	142 319	4 687	3 364	16 397	2 217
3	50 %	161 990	5 556	5 081	18 531	2 759
4	60 %	72 707	2 712	1 401	8 836	925
5	70 %	73 879	3 004	2 530	8 664	1 169
6	80 %	57 406	2 437	1 428	7 234	675
7	90 %	27 292	1 064	393	3 525	219
8	100 %	52 731	1 940	1 383	5 899	506
9	Beschädigte zusammen	940 451	32 290	25 256	108 507	14 247
10	Witwen und Witwer	962 902	45 080	26 845	121 942	15 728
11	Halbwaisen	21 776	1 024	523	2 797	265
12	Vollwaisen	5 659	231	177	656	59
13	Elternteil	73 247	2 994	5 649	8 547	899
14	Elternpaare ²⁾	11 304	348	1 184	1 152	98
15	Anspruchsberechtigte insgesamt	2 015 339	81 967	59 634	243 601	31 296

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungs-
bezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche)
einschl. der Fälle, in denen das Recht auf
Versorgung ganz oder teilweise ruht.

2) Zahl der Personen.

versorgung

berechtigte Januar 1980

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
90 176	33 162	22 184	55 787	69 973	6 272	8 809	1
32 840	13 701	10 338	22 822	28 646	2 722	4 585	2
40 890	16 517	9 942	27 145	28 515	2 437	4 617	3
16 641	6 835	5 062	11 899	14 237	1 696	2 463	4
18 917	6 979	4 352	11 840	13 004	967	2 453	5
13 504	5 045	3 797	9 207	11 030	1 198	1 851	6
5 978	2 706	2 352	4 526	5 234	443	852	7
13 802	5 035	4 439	8 579	8 696	874	1 578	8
232 748	89 980	62 466	151 805	179 335	16 609	27 208	9
242 508	89 969	58 166	138 125	160 934	15 430	48 175	10
5 561	1 702	1 486	3 385	4 143	353	537	11
1 521	419	400	844	1 104	107	141	12
13 766	8 813	4 636	13 379	11 869	877	1 818	13
2 040	1 638	710	2 434	1 536	64	100	14
498 144	192 521	127 864	309 972	358 921	33 440	77 979	15

5 Kriegsofopferversorgung

5.2 Orthopädisch versorgte Personen nach dem Bundesversorgungsgesetz*)

Art der Schädigung Benutztes Hilfsmittel	30. September			
	1976	1977	1978	1979
Orthopädisch versorgte Personen insgesamt	409 558	395 491	382 310	367 939
Orthopädisch versorgte Amputierte, Querschnittgelähmte und Blinde:				
Einseitig Beinamputierte	98 762	92 938	89 962	86 545
Einseitig Oberschenkelamputierte	50 296	48 597	46 776	45 053
Einseitig Unterschenkelamputierte	39 792	38 207	36 995	35 593
Einseitig Fußamputierte (Fußstümpfe)	8 674	6 134	6 191	5 899
Einseitig Armamputierte	30 873	30 036	29 389	28 258
Einseitig Oberarmamputierte	19 000	18 486	18 006	17 363
Einseitig Unterarm- und Handamputierte	11 873	11 550	11 383	10 895
Doppel-Beinamputierte	7 882	7 611	7 319	7 178
Doppel-Oberschenkelamputierte	671	670	618	587
Doppel-Unterschenkelamputierte	2 826	2 670	2 556	2 457
Doppel-Fußamputierte (Fußstümpfe)	2 659	2 608	2 564	2 522
Sonstige Doppel-Beinamputierte	1 726	1 663	1 581	1 612
Doppel-Armamputierte	796	724	703	694
Doppel-Oberarmamputierte	63	53	44	49
Doppel-Unterarm- und Handamputierte	579	543	535	521
Sonstige Doppel-Armamputierte	154	128	124	124
Sonstige Doppel-Amputierte	891	842	824	807
Dreifach-Amputierte	93	86	84	81
Doppel-Bein- bzw. -Fußstumpf- und einseitig Arm- bzw. Handamputierte	59	50	47	44
Doppel-Arm- bzw. -Hand- und einseitig Bein- bzw. Fußstumpfamputierte	34	36	37	37
Vierfach-Amputierte	16	20	18	16
Sonstige Amputierte	22 481	21 669	22 377	21 698
Ohnhänder und Ohnarmer	846	776	732	716
Querschnittgelähmte	905	875	808	769
Blinde insgesamt	4 624	4 530	4 368	4 365
darunter:				
Blinde Ohnhänder und Ohnarmer	123	114	110	107
Taubblinde	21	25	23	24
Blinde mit sonstigen zusätzlichen schweren Gesundheitsstörungen	719	735	672	662
Benutzer bzw. Träger bestimmter Hilfsmittel sowie Inhaber bzw. Besitzer von Kranken- und Motorfahrzeugen:				
Benutzer von Kleinschreibmaschinen für Blinde und Ohnhänder	3 890	3 748	3 703	3 593
Apparateträger	36 008	34 753	33 295	31 365
Träger von Apparaten und von einfachen und doppelten Beinschienen an den unteren Extremitäten	14 577	14 020	13 534	13 068
Träger von Apparaten an den oberen Extremitäten	11 102	10 915	10 673	10 119
Träger von Stützkorsetts	10 329	9 818	9 088	8 178
Träger orthopädischen Maßschuhwerks	156 607	143 774	148 240	141 280
Hörgeräteträger	31 887	31 120	30 157	28 081
Träger von Kohlebatteriegeräten
Träger von Röhren- und Transistorgeräten
Benutzer von Geräten zur Erleichterung nichtberuflicher Verrichtungen und von Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens in Sonderfertigung für Behinderte	33 305	33 565	35 176	34 825
Benutzer von Blindenführhunden	340	331	306	281
Inhaber von handbetriebenen Krankenfahrzeugen	9 717	9 503	8 854	8 201
Inhaber von Straßen-Selbstfahrern	3 722	3 575	3 302	2 979
Inhaber von Straßen-Krankenschiebewagen	820	791	732	667
Inhaber von Zimmerfahrstühlen	5 175	5 137	4 820	4 555
Inhaber von elektrisch betriebenen Krankenfahrzeugen	-	-	-	621
Besitzer von Motorfahrzeugen	25 794	25 100	24 802	23 908
Besitzer von mit Kostenzuschüssen beschafften motorbetriebenen Krankenfahrzeugen	754	732	1 373	587
Besitzer von mit Kostenzuschüssen beschafften anderen Motorfahrzeugen	25 040	24 368	23 429	23 321
Andere orthopädisch versorgte Personen:				
Mit sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln versorgte Personen	77 451	76 692	78 658	79 943

*) Einschl. der für die Versorgung als anwendbar erklärten Gesetze.

Anhang

Diagnoseschlüssel

Pos.-Nr. der ICD 1968	Diagnosen
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten
010-019	darunter: Tuberkulose
040-044	Akute Poliomyelitis und ihre Spätfolgen
140-239	Neubildungen
240-289	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe
250	darunter: Diabetes mellitus
290-315	Seelische Störungen
290-299	darunter: Psychosen
303	Alkoholismus
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane
340	darunter: Multiple Sklerose
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung
345	Epilepsie
349	Querschnittslähmungen (traumatische und nichttraumatische, ausgenommen Unfallversicherung vergl. 806) Bei der Rentenversicherung Pos. 359
379	Blindheit (einschließlich angeborene)
388	Taubstummheit (angeborene und erworbene)
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt Bei Rentenversicherung auch Pos. 416
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane Von einer gesonderten Erfassung der Krankheiten Asthma und chronische Bronchitis wurde abgesehen, da diese den größten Teil dieser Gruppe ausmachen
520-578	Krankheiten der Verdauungsorgane
570-573	darunter: Lebererkrankungen Bei der Rentenversicherung nach Pos. 578
580-599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege
600-678	Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen und im Wochenbett
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes
740-759	Angeborene Mißbildungen Hierunter ist auch die Gruppe der Contergan-Geschädigten zu erfassen
760-766*)	Postoperative Zustände (ausgenommen Krebsoperationen)
770-777*)	Amputationen Für die Unfallversicherung: Alle Verletzungen, die den Verlust eines Körperteils oder Organs zur Folge haben.
*) Diese Schlüsselzahlen entsprechen nicht den Positionsnummern 760-766 bzw. 770-777 der ICD (1968). Da die dort aufgeführten Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität als Behinderungsarten kaum in Betracht kommen, konnten diese Positionsnummern anderweitig besetzt werden.	
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten
799**)	Berufskrankheiten **) Pos.-Nr. in der ICD nicht besetzt. Unter dieser Pos.-Nr. werden die im Verzeichnis der Berufskrankheiten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung aufgeführten Krankheiten erfaßt.

Diagnoseschlüssel

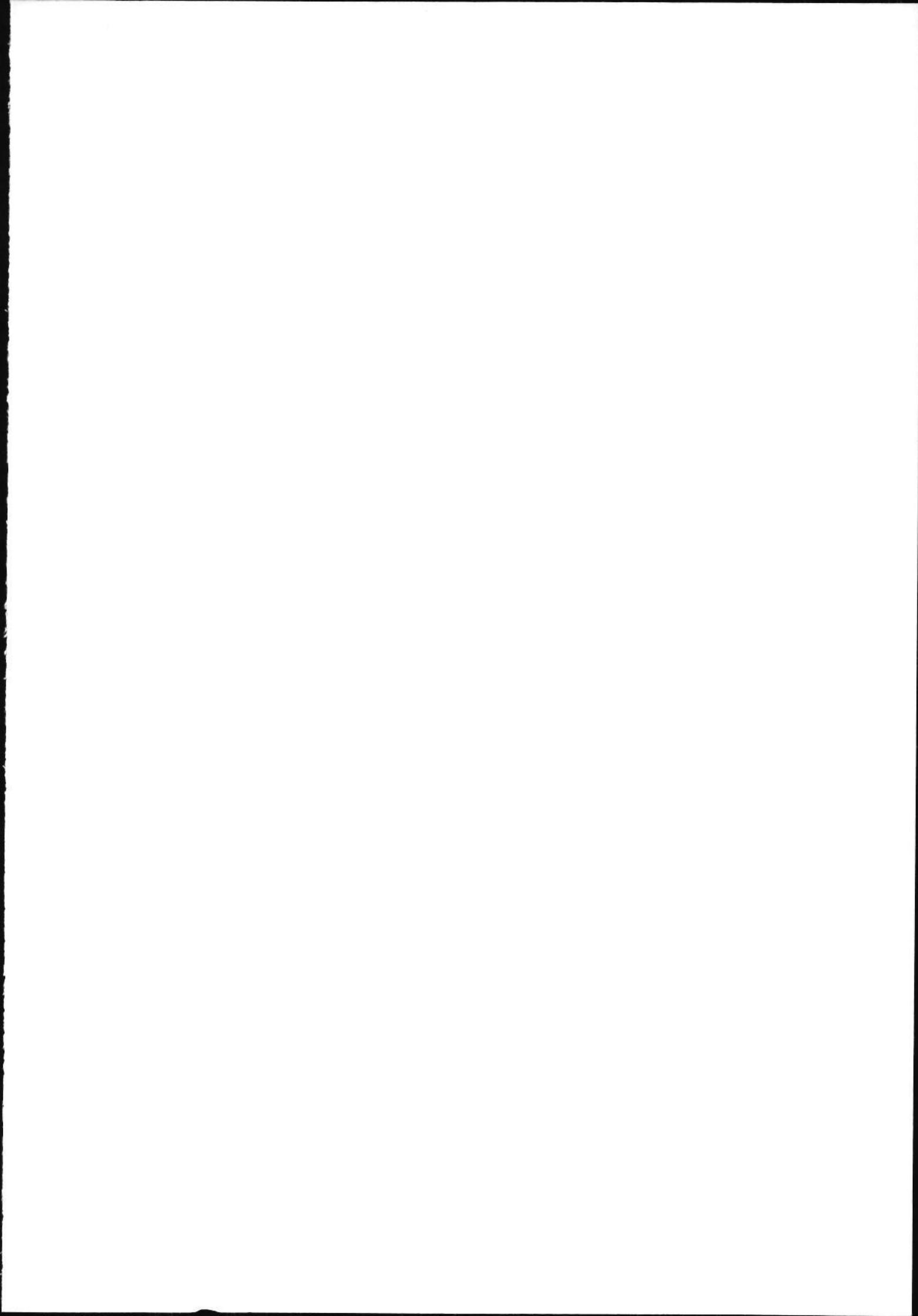
Pos.-Nr. der ICD 1968	Diagnosen
800-809 806	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS mit Angabe einer Rückenmarksschädigung (traumatische Querschnittslähmungen) 01-36 in Verbindung mit Verletzungsart 5/6, insbesondere mit den Verletzungsfolgen 27-30 ¹⁾
810-819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen 40-69 in Verbindung mit Verletzungsart 5/6 ohne Verletzungsfolge der Querschnittslähmungen
820-829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen 70-99 in Verbindung mit Verletzungsart 5/6 ohne Verletzungsfolge der Querschnittslähmungen
830-839	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruches 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 3
840-848	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 2
850-854	Innere Schädelverletzungen, ausschließlich derjenigen mit Schädelbrüchen (diese siehe 800 ICD) Erschütterung des inneren Schädels mit der Verletzungsfolge der Funktionsstörung 01001-850/51 02001-850/51
860-869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken 20-36 mit Unterbrechung in Verbindung mit Verletzungsart 0
870-879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes 01-36 in Verbindung mit Verletzungsart 4
880-887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen 40-69 in Verbindung mit Verletzungsart 4
890-897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen 70-99 in Verbindung mit Verletzungsart 4
900-907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile
910-918	Oberflächliche Verletzungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 7 ohne Verbrennungen
920-929	Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 1
930-939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen
940-949	Verbrennungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 7 ohne Erfrierung, Verbrühung, Verätzung, Verstrahlung
950-959 958	Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: traumatische Querschnittslähmungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsfolgen 23-30
960-979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 8 ohne Infektion
980-989	Toxische Folgen von Substanzen hauptsächlich nichtmedikamentöser Grundlage
990-999	Sonstige schädliche Folgen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 9

¹⁾ Alle folgenden Zusätze beziehen sich ebenfalls auf die Diagnoseschlüssel der Rehabilitationsstatistik der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Klassifizierung der Berufe 1975

Berufs- gruppen	Berufsabschnitt
00	Nicht erwerbstätig ¹⁾
01-09	Ia Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (hierunter sind auch zu erfassen: Landwirte, landwirtschaftliche Unternehmer und deren Ehegatten, Mithelfende Familienangehörige, sonstige Beschäftigte in der Landwirtschaft)
07-09	ITa Bergleute, Mineralgewinner
10-11	ITb Steinbearbeiter, Baustoffhersteller
12-13	ITb Keramiker, Glasmacher
14-15	ITc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter
16-17	ITd Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker
18	ITe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
19-24	ITf Metallerzeuger, -bearbeiter
25-30	ITg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe
31	ITh Elektriker
32	ITi Montierer und Metallberufe, anderweitig nicht genannt
33-36	ITk Textil- und Bekleidungsberufe
37	ITl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
39-43	ITm Ernährungsberufe
44-47	ITn Bauberufe
48-49	ITo Bau-, Raumausstatter, Polsterer
50	ITp Tischler, Modellbauer
51	ITq Maler, Lackierer und verwandte Berufe
52	ITr Warenprüfer, Versandfertigtmacher
53	ITs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
54	ITt Maschinisten und zugehörige Berufe
60-61	IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker
62-63	IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte
68	Va Warenkaufleute
69-70	Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
71-74	Vc Verkehrsberufe
75-78	Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe
79-81	Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe
82-83	Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe
84-85	Vg Gesundheitsdienstberufe
86-89	Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe
90-93	Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe
97-99	VJa Sonstige Arbeitskräfte

1) Ist in der Klassifizierung der Berufe 1975 nicht enthalten.



Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenversicherung und des Versicherungsverhältnisses. Weitere Unterteilungen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Beteiligung am Erwerbsleben; Gliederungen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Jahresberichte mit Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachweisungen nach Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, ferner Angaben über Tuberkulosehilfe. Gliederung der Empfänger von Sozialhilfe u. a. nach Hilfeart, Geschlecht und Alter sowie z. T. nach der Stellung im Haushalt und Ausländereigenschaft.

Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

Jahresbericht über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Nachweis nach Hilfearten des Bundesversorgungsgesetzes sowie nach Empfängergruppen (Sonderfürsorgeberechtigte, sonstige Berechtigte im Ausland).

Reihe 4: Wohngeld

Vierteljährliche Kurzberichte über die Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen nach Art der Erledigung und gezahlten Wohngeldbeträgen sowie Angaben über Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch (Gliederung nach Ländern). Eine jährliche Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über die Wohngeldempfänger und Wohngeldansprüche. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale betreffen Haushaltsgröße und soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, Höhe des Familieneinkommens und des Wohngeldes, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung, genutzte Wohnfläche, Durchschnittsmieten, Belastungsgrad der Einkommen und bei der Einkommensermittlung anzusetzende Beträge.

Reihe 5: Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1 Behinderte (vorgesehen)

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält Daten über die von den Versorgungsämtern als Behinderte anerkannten Personen, soweit diesen eine Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 vH und mehr zuerkannt wurde. Nachweis der Behinderten und Schwerbehinderten nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Stellung in Erwerbsleben und Beruf, Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit, Art und Ursache der Behinderung sowie Wohnort in länderweiser Gliederung; Behinderungen nach Ursache und Art.

5.2 Rehabilitationsmaßnahmen

In einem Jahresbericht werden Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation durchgeführten und im Berichtsjahr abgeschlossenen medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen, insbesondere über Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme, sowie über die Rehabilitanden in der Gliederung u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung in Erwerbsleben und Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung veröffentlicht. Der Bericht enthält außerdem Daten über versorgungsberechtigte Kriegsopfer und deren orthopädische Versorgung.

Reihe 6: Öffentliche Jugendhilfe

Die jährliche Veröffentlichung unterrichtet über Maßnahmen der Jugendhilfe (u. a. Pflegekinder, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Adoptionen, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentziehungen, Jugendgerichtshilfe, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung) sowie über den Aufwand aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen). Ferner Angaben über Einrichtungen der Jugendhilfe und deren verfügbare Plätze nach Trägern.

Reihe S: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.